

VAHRN INFO



2/2023

Informationszeitschrift der Gemeinde
für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA





 Vahrn Info Online  explore.vahrn

Inhalt

4

Infos rund um die Gemeinde

- 4 Gemeinderat - Beschlüsse
- 10 Gemeinderatssitzungen - Anfragen
- 10 Gemeindevorstand - Beschlüsse
- 14 Sommer mit uns 2023 - Gelungener Start
- 15 Kaserne Vahrn - Wegweisende Entscheidungen
- 16 Gebühren 2023 - Wasser, Müll und Wärme
- 16 Erinnerung - Biomüll
- 18 Grüne Bürgerliste Vahrn - Leistbares Wohnen
- 19 Mobilität - Bike-Shuttle & Wander-Shuttle
- 19 Fernheizwerk Vahrn - Kleiner Besuch
- 20 KlimaGemeinde - Wasser - ein hohes Gut
- 22 Familienseite - BabySpot-App
- 24 Kindergarten Vahrn - Netzwerk-Treffen trägt Früchte
- 26 Senioren „Mitanonder“
- 27 Kindergarten Vahrn - Blumenstuhl
- 28 Rätsel-Spaß
- 29 Bibliothek
- 30 Bautätigkeiten

Von Klein bis Groß

- 31 Kinderarzt Günther Goller - Manchmal ist weniger besser
- 32 Ernährungstherapeutin Lisa Tratter - Trinken nicht vergessen
- 33 Jugendtreff Vahrn - Spannende Rätsel und Kreativprojekte
- 33 SKJ Vahrn - Suppenonntag
- 34 Ministranten Vahrn und Neustift - Gemeinsamer Spielenachmittag
- 34 Pfarrei Vahrn - Feiern in großer Gemeinschaft
- 36 Pfarrei Neustift - Hab keine Angst und vertrau Gott

Vereine vereinen

- 38 Katholischer Familienverband - Sommerjobs
- 38 Katholischer Familienverband Vahrn - Kinderfest
- 38 Katholischer Familienverband Neustift - Ereignisreicher Frühling
- 40 Kinder- und Jugendchor Vahrn - Wir freuen uns auf dich!
- 40 Neustifter Singschule - Klein und fein
- 41 KVV Ortsgruppe Vahrn - Wir tanzen in den Frühling
- 42 Musikkapelle Vahrn - Gelungener Stabwechsel
- 43 Schützenkompanie Vahrn - Vahrn feiert Herz-Jesu
- 44 Heimatbühne Vahrn - Erfolge sollen belohnt werden
- 45 Circolo Culturale - Mit viel Musik
- 45 Amateursportverein Vahrn - Offen für alle
- 46 Fußball Projekt „Lions“
- 47 Amateursportverein Neustift - Aufstieg in die 2. Amateurliga
- 48 AVS Ortsgruppe Vahrn - Klettern für Jugendliche

48

Mit Herz und Seele

- 48 Volksbank Vahrn - Neue Führung
- 49 Raiffeisenkasse Eisacktal - Werte mit Herz
- 49 Eisacktaler Buschflieger - Flugfestl in Neustift
- 50 Kneipptreff Vahrn - Kaltes Wasser stärkt
- 52 Bildungshaus Kloster Neustift - Weiterbildung
- 54 Veranstaltungen
- 55 Wir gratulieren

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

25. August 2023

Impressum Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn. Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990. Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon. Layout: Dolores Tauber. Druck: A. Weger, Brixen. Titelfoto Hannes Engl. Foto Seite 7, 15, 21, 50: Hannes Engl. Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.400 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Beiträge bitte an redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 856

Quelle des Lebens

**Nur Reisen ist Leben,
wie umgekehrt das Leben Reisen ist.**
Jean Paul



Sommerbeginn bedeutet nicht nur sonnige Tage, laue Abende, Feste und Feiern oder wohlverdiente Ferien für unsere Schülerinnen und Schüler, auch eine Vielzahl interessanter Projekte stehen in den nächsten Wochen vor der Umsetzung. In dieser Ausgabe der Vahrn Info gibt es viel zu lesen über anstehende Bauprojekte, wegweisende Investitionen und eine bunte Mischung aus ehrenamtlichem Engagement zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.

Einige Familien mit Schülerinnen und Schülern sind sicher schon in die wohlverdienten Ferien gestartet, vielleicht ans Meer oder in die Berge. Und während sie sich entspannen, laufen in der Gemeindeverwaltung intensive Planungen für die kommenden Monate auf Hochtouren. Unsere Gemeinde wächst stetig und diese Entwicklung verlangt Investitionen in die Zukunft. Wir stellen demnächst den Bauhof fertig, wir arbeiten an den letzten Kanalisierungssträngen in Schalders, Spiluck und Vahrn, wir schaffen im Sporthaus Räumlichkeiten für den Sport- und Alpenverein, wir erweitern die Schulausspeisungen in Vahrn und Neustift, wir bauen in Schalders eine neue Schule, mit Turnhalle, Kindergarten, Schulausspeisung und Jugendraum und wir schaffen neue Urnennischen im Friedhof Vahrn. Intensiv gearbeitet wird auch am Seniorenzentrum Elisabethsiedlung, an der Umfahrung und auch der Bau eines zweiten Hackschnitzelfernheizwerkes hat begonnen. Diese Projekte sind aber nicht nur ein Zeichen steigenden Bevölkerungswachstums, sie bedeuten auch eine Chance für die wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.

Der Sommer ist aber bekanntlich auch die beste Zeit für Veranstaltungen im Freien. Ob bei Sommerfesten, Gartenpartys oder Grillabenden – die warme Jahreszeit bietet zahlreiche Gelegenheiten, um gemeinsam zu lachen, zu essen und das

Leben zu feiern. Ein besonderes Erlebnis ist sicher auch das Sommerkino auf der Ruine Salern. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, unter freiem Himmel Filme zu genießen und sich mit Picknickdecken und Snacks ausgestattet, in gemütlicher Atmosphäre verzaubern zu lassen.

Eine Herausforderung für viele Eltern stellt die alljährliche Organisation der Kinderbetreuung im Sommer dar. Den Spagat zu finden zwischen Urlaub, Arbeit und Sommerangeboten gestaltet sich oft schwierig. Hier greift die Gemeindeverwaltung wie jedes Jahr auch heuer wieder helfend ein und organisiert die betreuten Sommerwochen für Kinder und Jugendliche.

Mit dem Sommerbeginn rückt auch das Thema Trinkwasser wieder mehr in den Vordergrund. In den warmen Sommermonaten ist ausreichendes Trinken von großer Bedeutung, um unseren Körper mit Flüssigkeit zu versorgen und den Kreislauf aufrechtzuerhalten. Trinkwasser ist dabei unser Lebenselixier, das uns erfrischt und vitalisiert. Wir haben das Privileg, sauberes Trinkwasser direkt aus dem Hahn zu beziehen. Dieses Wasser wird umfangreich kontrolliert und gereinigt, um höchste Qualität und Sicherheit zu gewährleisten. Jeder von uns kann dazu beitragen, den Wasserverbrauch zu optimieren und bewusst mit diesem kostbaren Gut umzugehen. Es liegt in unserer aller Verantwortung, schonend und maßvoll mit unserem Wasser umzugehen.

Genießen wir also die kommenden Wochen, besuchen wir die zahlreichen Veranstaltungen und verbringen wir einen erfrischenden Sommer!

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Beschlüsse

Abschlussrechnung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 2023 die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2022 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Kassastand am 1. Jänner 2022	1.782.305,42 Euro
Einhebungen 2022	20.890.796,40 Euro
Auszahlungen 2022	20.923.074,97 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2022	1.750.026,85 Euro
zur Einhebung verbleibende Beträge am Ende des Jahres 2022	9.824.911,49 Euro
zur Auszahlung verbleibende Beträge am Ende des Jahres 2022	2.740.323,05 Euro
zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	67.058,68 Euro
zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionen	2.793.700,02 Euro
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2022	5.973.856,59 Euro
zurückgestellter Anteil für versch. Fonds	4.516.898,04 Euro
verfügbarer Anteil des Verwaltungsüberschusses	1.456.958,55 Euro

Abschlussrechnung der Bibliothek

Ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2023 wurde die Abrechnung 2022 der Bibliothek mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen

Beitrag des Landes für Personalspesen	16.185,00 Euro
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb	13.215,00 Euro
Beitrag aus dem Notfallfond des Staates	4.366,09 Euro
Einnahmen von Internet- und Versäumnisgebühren und Kopien	942,85 Euro
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	94.915,10 Euro
INSGESAMT	129.624,04 Euro

Ausgaben

Ausgaben für das Personal	86.212,92 Euro
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	21.995,12 Euro
Ankauf von Bibliotheksmaterial	1.349,20 Euro
Ausgaben für Veranstaltungen u. Dienstleistungen	1.802,56 Euro
Mitgliedsbeiträge	605,00 Euro
Betriebskosten: Strom, Fernwärme, Wasser, verschiedene Spesen	17.084,62 Euro
Kauf von Buchstützen und eines Barcodescanners	574,62 Euro
INSGESAMT	129.624,04 Euro

Abschlussrechnungen der Feuerwehren

In der Sitzung vom 28. April 2023 hat der Gemeinderat die Abschlussrechnungen 2022 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Haushaltsänderungen

In den Sitzungen vom 27. April, 11. und 30. Mai 2023 hat der Gemeinderat im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde folgende Änderungen vorgenommen:

Mehreinnahmen

Gemeindeimmobiliensteuer	7.000,00 Euro
Zusatzzuweisung des Landes zur Deckung der laufenden Ausgaben	134.100,00 Euro
Anteil der Abfertigung des Nationalen Institutes für Sozialfürsorge	18.500,00 Euro
Landesbeitrag für die Beschäftigung von Arbeitslosen	1.370,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Kindergärten	1.950,00 Euro
Teiltrückerstattung der Ausgaben für die Kommission Raum und Landschaft	460,00 Euro
Landesbeitrag für die Erhöhung der Amtsentzündigungen	1.750,00 Euro
Beitrag der Eltern für die Sommerbetreuung	5.420,00 Euro
Einnahmen aus der Vermietung von Räumen im Haus Voitsberg	5.910,00 Euro
Einkünfte aus Strafen für die Verletzung von Bauvorschriften	10.000,00 Euro
Aktivzinsen	5.000,00 Euro
Einnahmen aus Rückerstattungen	2.400,00 Euro
Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten - Erweiterung des Sporthauses Vahrn (2022)	18.423,00 Euro
Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten - Errichtung des Bauhofes (2022)	248.607,24 Euro
Kindergarten Vahrn: Landesbeitrag für Einrichtungsgegenstände	1.175,00 Euro
Landesbeitrag für das Leader-Projekt Schalders/Spiluck	17.216,00 Euro
Verkauf des Oberflächenrechtes für den Bau des Seniorenzentrums	616.500,00 Euro
Einnahmen aus dem Verkauf von E-Bikes	49.000,00 Euro
Veräußerung des Erbbaurechtes für die Pumpstation der Fernwärme in Neustift	11.500,00 Euro
vinkulierter Verwaltungsüberschuss	1.787.960,52 Euro
für Investitionen zweckgebundener Verwaltungsüberschuss	591.882,84 Euro
freier Verwaltungsüberschuss	1.456.958,55 Euro
INSGESAMT	4.993.083,15 Euro

Mehrausgaben

Mitgliedsbeiträge	10.000,00 Euro
Abfertigung für Gemeindebedienstete	18.500,00 Euro
Unfallversicherungsprämien	11.900,00 Euro
Ausgaben für die Vahrn-Info	10.500,00 Euro
Dienstleistungsaufträge und Registergebühren	20.000,00 Euro
Beitrag an die Brixen Tourismus Genossenschaft für den Busdienst zum Water-Light-Festivals	1.400,00 Euro

Beschreibung	Vahrn	Neustift	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2022	252.163,30 Euro	62.462,15 Euro	31.927,10 Euro	13.585,78 Euro
Einnahmen	88.394,25 Euro	40.430,14 Euro	26.228,04 Euro	21.989,21 Euro
Ausgaben	323.438,79 Euro	37.025,23 Euro	19.590,47 Euro	16.418,17 Euro
Kassastand am 31. Dezember 2022	17.118,76 Euro	65.867,06 Euro	38.564,67 Euro	19.156,82 Euro

Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude	5.000,00 Euro
Dienstleistungsaufträge für die Führung der Kindertagesstätte	9.850,00 Euro
Dienstleistungsaufträge für die Sommerbetreuung der Kindergartenkinder und Grundschüler	5.000,00 Euro
Dienstleistungsaufträge für die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler	12.000,00 Euro
Instandhaltung der Sportanlagen	7.000,00 Euro
Übernahme von Gebühren für die Unterbringung von Personen in den Seniorenheimen	26.000,00 Euro
Gebühren für die Unterquerung von Eisen- und Autobahngrund mit den Trinkwasserleitungen	2.700,00 Euro
Gebühren für die Unterquerung von Eisen- und Autobahngrund mit den Abwasserleitungen	6.950,00 Euro
Dienstleistungsaufträge für die Müllentsorgung	3.010,00 Euro
Müllentsorgung: Kostenbeitrag an die Bezirksgemeinschaft - Ausgleich 2022	5.000,00 Euro
Dienstleistungsaufträge für die Abwasserentsorgung	6.650,00 Euro
Gebühren für die Unterquerung von Eisen- und Autobahngrund mit den Fernwärmeleitungen	5.500,00 Euro
Gebühren für die Unterquerung von Eisen- und Autobahngrund mit Straßen und Wegen	3.350,00 Euro
Ausgaben für den Strom der öffentlichen Beleuchtung	20.000,00 Euro
Gebühren für die Unterquerung von Eisen- und Autobahngrund mit Glasfaserleitungen	3.550,00 Euro
Montage eines Handlaufes im Stiegenhaus des alten Rathauses	1.500,00 Euro

Austausch einer Glasscheibe eines Fensters in der Kindertagesstätte	4.700,00 Euro
Außerordentliche Instandhaltung der Waschräume im Kindergarten Vahrn	4.300,00 Euro
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Vahrn	1.700,00 Euro
Kindergarten Neustift: Außerordentliche Instandhaltung der Waschräume	6.000,00 Euro
Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens Schalders	173.000,00 Euro
Umbau des Bühnenbereichs im Haus Voitsberg	60.560,00 Euro
Erstellung des Brandschutzprojektes für das Haus Voitsberg	8.350,00 Euro
Ankauf eines Druckers für die Kegelbahn im Haus Voitsberg	1.650,00 Euro
Rückerstattung eines Teilbeitrages an das Amt für Kultur für die Sanierung der Turnhalle Neustift	195,00 Euro
Honoraranpassung für die Bauleitung für die Sanierung des Vereinshauses Spiluck	12.000,00 Euro
Errichtung des Kinderspielplatzes in Spiluck	6.100,00 Euro
Migration der Daten auf die neue Plattform für die Infodisplays	4.350,00 Euro

Zeitgenössische Lichtkunst-Projekte in historischen Mauern: Im Rahmen des BRIXEN WATER LIGHT FESTIVALS © waren im Kloster Neustift Objekte und Installationen internationaler Künstler:innen zu sehen.

Mikro- und makroskopische Aufnahmen aus Flora und Fauna waren das Bildmaterial der Künstler:innen in der Barock-Bibliothek Neustift für das Werk TENTAKULUM.



Foto Matthias Gasser

Erweiterung des Sporthauses Vahrn	145.000,00 Euro
Ankauf von Fußballtoren für die Sportzone Vahrn	2.100,00 Euro
Einzeichnen von Wettkampflinien auf dem Asphaltplatz in der Kneippanlage	3.000,00 Euro
Ausführungsprojekt für die Neugestaltung des Bolzplatzes in Neustift	10.000,00 Euro
Urbanistische Planungen	20.000,00 Euro
Planungswettbewerb für die Kaserne Verdone	85.000,00 Euro
Errichtung von Grünanlagen	15.000,00 Euro
Austausch eines Brunnens und Reparaturen in der Kneippanlage	13.000,00 Euro
Sanierung und Verlegung des Pestbildstockes in Schalders	21.520,00 Euro
Ausgaben für das Leaderprojekt Schalders-Spiluck	24.846,82 Euro
Ankauf von E-Bikes	110.000,00 Euro
Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Dorfriesen III	1.018.130,18 Euro
Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Schwaiger	440.835,83 Euro
Erneuerung des Zuganges in der Wohnbauzone Iris	33.500,00 Euro
Behebung aus dem Abschreibungsfonds für die Trinkwasserversorgung	- 20.700,00 Euro
Bau der Trinkwasserhochbehälter	35.748,21 Euro
Instandhaltung von Trinkwasserleitungen	5.200,00 Euro
Austausch von Trinkwasserzählern	15.500,00 Euro
Bau der Beregnungsleitung von Franzensfeste in die Zone Forch	50.000,00 Euro
Behebung aus dem Abschreibungsfonds für die Abwasserentsorgung	- 55.600,00 Euro

Am Freitag, 14. April ging beim Buschenschank Gschlössler in Vahrn die Eisacktaler Bezirksweinkost über die Bühne. Die Jury, bestehend aus dem Kellereimeister der Eisacktaler Kellerei Hannes Munter und dem Geschäftsführer des Stiftskellers Neustift Werner Waldböth, suchten in den sechs Kategorien nach den besten Weinen des Eisacktals.



Instandhaltung von Abwasserleitungen	7.000,00 Euro
Anschluss des Schmutzwasserkanals in der Elisabethsiedlung	22.600,00 Euro
Bau der Kanalisierung zur Ruine Salern	26.000,00 Euro
Behebung aus dem Abschreibungsfonds für die Abfallentsorgung	- 6.000,00 Euro
Reparatur des Straßenfahrzeuges	6.000,00 Euro
Mehrsesen für die Asphaltierung von Straßen	40.100,00 Euro
Planung der Bushaltestelle „Kreuzung Spiluck“	8.000,00 Euro
Planung der Instandsetzung des Weges zum Bartgaishof	7.000,00 Euro
Planung von Fußgängerübergängen und Bushaltestellen	10.000,00 Euro
Machbarkeitsstudie: Kreisverkehr Vahrn Nord der Umfahrung und Anbindung Golsweg	25.000,00 Euro
Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung	120.839,48 Euro
Bau der Beleuchtung „Poltenweg – Kaserne Verdone“	26.000,00 Euro
Bau des Bauhofes	250.000,00 Euro
Beitrag an die Übergemeindliche Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen Kons.GmbH	616.500,00 Euro
Bau des Seniorenzentrums	985.697,63 Euro
Enteignung von Grundstücken	128.000,00 Euro
Planung von Photovoltaikanlagen	20.000,00 Euro
Beträge an Vereine für Investitionen	225.000,00 Euro
Ausgaben für den Bürgerhaushalt	25.000,00 Euro
SUMME	4.993.083,15 Euro

Stellenplan

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 2023 festgelegt, dass die Stellen der Leiter!nnen in den einzelnen Organisationseinheiten in der Zusammenarbeit der Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste in die 7. Funktionsebene eingestuft werden. Demnach wurde in der genannten Sitzung eine Vollzeitstelle als „Verwaltungsassistent/in mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium“ in der 7. Funktionsebene geschaffen und gleichzeitig eine Vollzeitstelle als „Verwaltungsassistent/in“ in der 6. Funktionsebene gestrichen.

Grundschule und Kindergarten Schalders

Das Projekt zum Neubau des Kindergartens Schalders wird mit Mitteln des staatlichen Wiederaufbaufonds finanziert. Demnach mussten für den Abbruch des bestehenden Grundschul- und Kindergartengebäudes und den Neubau einer Turnhalle, des Kindergarten, der Grundschule und eines Jugendraumes insgesamt drei Projekte erstellt werden. Die Projekte zum Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle und des Kindergartens wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 11. Mai 2023 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Turnhalle

Baukosten	1.196.216,63 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung für Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt.)	403.602,92 Euro
INSGESAMT	1.599.819,55 Euro

Kindergarten

Baukosten	702.223,00 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung für Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt.)	261.301,62 Euro
INSGESAMT	963.524,62 Euro

Die Arbeitsaufträge für die beiden Projekte mussten aufgrund der Vorgaben des Staates bis zum 20. Juni 2023 erteilt werden. Derzeit wird auch das Ausführungsprojekt für den Bau der Grundschule und des Jugendraumes erstellt. Kindergarten, Grundschule und Jugendraum werden in Holzbauweise erstellt. Derzeit gibt es für das Bauvorhaben Finanzierungszusagen aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds von 607.428,00 Euro und einem Landesbeitrag von 730.833,80 Euro. Der Baubeginn ist im Sommer geplant und mit dem Bauende rechnen wir derzeit mit August 2024. Im kommenden Schuljahr müssen daher die Grundschule und der Kindergarten in den Mehrzwecksaal und in das Haus der Vereine ausgesiedelt werden.

Straßenbenennungen

In der Sitzung vom 27. April 2023 wurde die Straße abzweigend von der Brennerstraße bei der Wohnbauzone Gries zum Haus Kostner Thomas nach dem alten Flurnamen als Mooswiesenweg benannt. Die Straße abzweigend von der Dorfstraße bei der Feuerwehrhalle Vahrn bis zum neuen Gemeindebauhof wurde als Augusta-Stecher-Straße benannt.

Augusta Stecher Steger ist vielen Vahrnerinnen und Vahrnern als engagierte Lehrerin der Grundschule bekannt. Auf ihrem Sterbebild ist folgendes zu lesen:

Sie wurde als zehntes von elf Kindern am 28. Februar 1902 in Mals geboren. Mit vier Jahren kam sie nach Bruneck, wo sie ihre Jugendjahre verbrachte. Während des Ersten Weltkrieges absolvierte sie die Lehrerbildungsanstalt von Innsbruck, Brixen und Bozen. Als junge Lehrerin unterrichtete sie in Toblach, St. Georgen bei Bruneck, St. Sigmund und Neustift. Dann vermählte sie sich mit dem Mühlbacher Arzt Dr. Roland Steger. Schon nach sieben Ehejahren musste sie ihren Mann zu Grabe begleiten. Sie stellte sich hierauf mit vollen Kräften zum Aufbau der deutschen Schule in Vahrn ein. Dort unterrichtete sie bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 1969. In diesem Jahr begann sie den langen Leidensweg als Zuckerkrankte. Sie verschied am 19. November 1983 in der Marienklarin in Bozen. In der Sitzung vom 11. Mai 2023 wurden auch die Straßen in Schalders und Spiluck wie folgt neu benannt:



Die Anschriften in Schalders erhalten den Zusatz „Schalders“, bei der Schalderer Straße ab dem Haus Wöhrer und beim Vernaggenweg ab dem Hof Pranter. In Spiluck erhalten die Anschriften den Zusatz „Spiluck“. Die Straßennamen wurden bei Bürgerversammlungen in Schalders und Spiluck besprochen. Demnächst werden Straßenschilder aufgestellt und den Gebäudeinhabern die neuen Hausnummern ausgehändigt. Die neuen Anschriften werden ab dem 1. August 2023 verwendet.

Schalders		
Strasse / Weg von	bis	Straßennamen
Villa Mayr Vahrn	Dorfplatz Schalders	Schalderer Straße
Abzweigung Eller Vahrn	Faller-Hof	Vernaggenweg
Abzweigung Faller-Hof	Lahner-Säge	Bachweg
Moar-Hof	Abzweigung Schalderer Bachweg	Moargasse
Dorfplatz Schalders	Dorfplatz Schalders	Dorfplatz
Feuerwehrhalle Schalders	Abzweigung Schalderer Bachweg	Steinerweg
Feuerwehrhalle Schalders	Stratscher-Hof	Stratscherweg
Dorfplatz Schalders	Roder Eck	Tuxner Straße
Roder Eck	Koflwalder-Hof	Bergerstraße
Gerätehalle der Fraktion	Siedlung	Schwaigerweg
Bergerstraße	Steinwendt	Steinwendtstraße
Bergerstraße	Höfe Kaserbach	Kaserbachweg
Spiluck		
Strasse / Weg von	bis	Straßennamen
Abzweigung Schalderer Straße	Gasthof Gostner	Spilucker Straße
Abzweigung Spilucker Straße	Unterlechner-Hof	Erschbamweg
Abzweigung Schalderer Straße	Hütter-Hof	Hütterstraße

Kaserne Verdone

Die zukünftige Nutzung des Ex Areals der Verdone Kaserne ist ein Projekt, welches große Auswirkungen auf die Bevölkerung der Gemeinde Vahrn haben wird. Dies hat zur Entscheidung geführt, die Bürger der Gemeinde Vahrn in den städtebaulichen Planungswettbewerb miteinzubeziehen. Im Zuge dieses Bürgerbeteiligungsprozesses hat der Gemeinderat folgende inhaltliche Eckpunkte festgelegt, in deren Rahmen sich das Verfahren zu bewegen hat:

- der Bau eines Gesundheits- und Sozialzentrums wird grundsätzlich befürwortet. Eine eventuelle Ansiedlung soll deshalb genauer untersucht werden;
- zum Bau einer Mittelschule gibt es eher eine ablehnende Haltung, da dafür auch zusätzliche Strukturen, wie eine Turnhalle, eine Schulausspeisung und Außenflächen notwendig und die Geburtenraten derzeit rückläufig sind;
- der Bau von Studentenwohnungen und Wohnungen, die von Unternehmen ihren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, wird im Rahmen der verfügbaren Wohnkubatur befürwortet;
- am bisherigen geplanten Standort des neuen Bahnhofs bei der Feuerwehrrhalle Vahrn wird ausdrücklich festgehalten.

Bauleitplanänderungen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 2023 die erste Bauleitplanänderung innerhalb des verbauten Ortskerns gemäß Landesgesetz Nr. 9/2018 genehmigt. Die Neuerung dabei ist, dass das Verfahren nur mehr in der Gemeinde ohne Beteiligung des Landes abgewickelt wird. Mit der Änderung wurde die Auffüllzone beim Haus Putzer in der Bahnhofstraße neu abgegrenzt und als Mischgebiet mit einem Bauindex von 2,50 m³/m² gewidmet. Das Mischgebiet wurde zudem um 214 m² erweitert, die private Grünzone wurde als Landwirtschaftsgebiet und ein kleiner Teil als Gemeindestraße gewidmet. Für die Erweiterung des Mischgebietes musste für die Kubatur von 535 m³ der Planungsmehrwert von 49.055,22 Euro entrichtet werden.

Gefahrenzonenplan

Die Gemeinde Vahrn hat vor zehn Jahren die Erstellung des Gefahrenzonenplanes mittels Vereinbarung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal übertragen, welche die Bietergemein-



Übergabe des neuen Kommunalfahrzeuges an die Mitarbeiter des Bauhofes. Felix Dorfmann, Eduard Kinigadner, Alexander Rauch, Andreas Tauber, Georg Larcher, Philipp Kofler, Manfred Heidenberger.

schaft geoproject Dr. Geol. Carlo Ferretti mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt hat. Veränderte Gefahrensituationen besonders am Schalderer Bach, geänderte Gesetzesbestimmungen und Unstimmigkeiten mit dem Planungsteam haben diese zu lange Ausarbeitungszeit hervorgerufen. Ende April 2023 wurden endlich die gesamten Unterlagen des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Vahrn vorgelegt. Nachdem die Vorprüfung der Landesämter für die Massenbewegungen, Wasser- und Lawinengefahren positiv abgeschlossen wurde, hat der Gemeinderat den Entwurf des Planes in der Sitzung vom 11. Mai 2023 einstimmig gutgeheißen.

Der Plan mit allen Unterlagen ist nun bis zum 5. Juli 2023 im Bürgernetz der Autonomen Provinz Bozen veröffentlicht (<https://www.buergernetz.bz.it/civis/de/akten-raumplanung.asp>). Der Plan wurde der Bevölkerung auch in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Bis zum 5. Juli 2023 besteht die Möglichkeit, bei der Gemeinde Stellungnahmen und Vorschläge zu Änderungen einzubringen. Nach der Veröffentlichungsfrist wird die Dienststellenkonferenz den Plan begutachten, an der jeweils ein Vertreter der Landesabteilung für Natur,



PEZZEI

SOLARTEUR®

Heizung-, Sanitär-, Klima- und Solaranlagen • Kundendienst

Handwerkerzone 20 • 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 • info@pezzei.it

Gesellen und Lehrlinge gesucht!

Landschaft und Raumentwicklung, für Forstwirtschaft, für Geologie und Baustoffprüfung sowie für Bevölkerungsschutz teilnehmen. Anschließend beschließt der Gemeinderat ein weiteres Mal den Plan, bevor dieser von der Landesregierung genehmigt wird und mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft tritt.

Aufgrund der sich mehrenden Ereignisse von Felsstürzen, Überschwemmungen, Murenabgängen, die aufgrund von extremen Wettersituationen auftreten, gewinnen die Gefahrenzonenpläne immer mehr an Bedeutung. Daher ist es auch notwendig und wichtig, dass auch wir in den nächsten Monaten über einen rechtskräftigen Gefahrenzonenplan verfügen.

Vermögensgut

Auf Antrag von Tauber Andreas hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 30. Mai 2023 beschlossen, den Wegverlauf der Gp. 546 der K.G. Neustift I richtigzustellen. Demnach wurden 122 m² der Gp. 546 aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn abgeschrieben und ins verfügbare Vermögensgut übertragen. 9 m² der Gp. 324/1, 86 m² der Gp. 318/2 und 27 m² der Gp. 317/3, alle in der KG. Neustift I, und im Eigentum von Tauber Andreas, werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen.

Für den Bau der Fernwärmeleitungen nach Schabs musste unterhalb der Straßenkreuzung beim Felderhof in Neustift eine Drucktrennstation eingebaut werden. Für die Eintragung ins Grundbuch der Station muss auf den Grundparzellen 520/1 und 521/1 K.G. Neustift I ein unterirdisches Erbbaurecht begründet werden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Juni 2023 beschlossen, die neugebildete Knochenparzelle im Ausmaß von 48 m² aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn abzuschreiben und ins verfügbare Vermögensgut zu übertragen.

Der Gemeindeausschuss wurde mit der Durchführung des Tausch- und Kaufvertrages beauftragt.

Neue Mobilität Vahrn

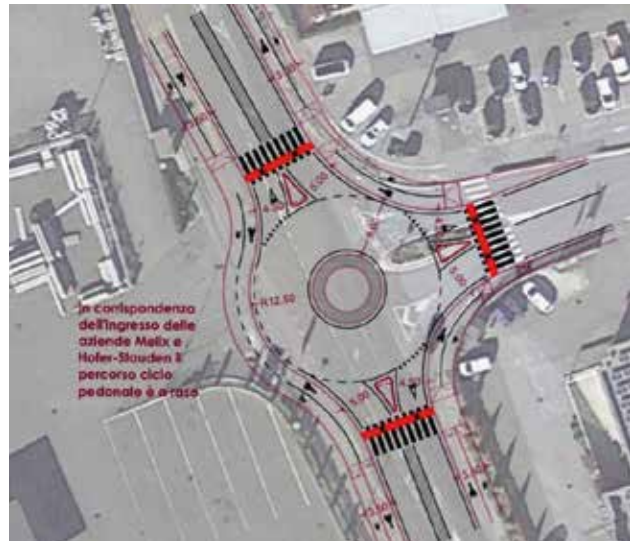
Ja zum Radfahren und dem Rückbau von Straßen: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Mai die Mobilitätsstudie gutgeheißen, die Grundlage für das Gemeindeentwicklungskonzept sein wird. Dieser Studie voraus gingen Verkehrszählungen auf dem gesamten Gemeindegebiet, um die Verkehrsflüsse zu analysieren und hochzurechnen. Darauf aufbauend wurden dann – auch unter Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern – Vorschläge erarbeitet, die am Ende wesentlich in drei Kernpunkten zusammengefasst werden können:

1. Der Ausbau der Radmobilität soll weiter gefördert und forciert werden. Vor allem muss in Radwege und Radverbindungen investiert werden. Auch der öffentliche Nahverkehr soll weiter ausgebaut werden, um die Attraktivität noch weiter zu steigern.
2. Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll auf 30 Stundenkilometer reduziert werden – hauptsächlich im innerörtlichen Bereich
3. Verschiedene Straßenabschnitte müssen rückgebaut werden, um die Effizienz der Umfahrung Vahrn gewährleisten zu können.

Es gilt das Prinzip, dass der Autofahrer im innerörtlichen Bereich benachteiligt werden soll und der Fußgänger, Radfahrer und der öffentliche Nahverkehr favorisiert werden sollen. Der Faktor Geschwindigkeit sei der Knackpunkt, damit das Mobilitätsverhalten der Menschen geändert wird, so die Planer. Bin ich mit meinem Auto von A nach B langsamer und unbequemer



So könnte die neue Brennerstraße aussehen. Ein Beispiel aus der Studie.



Im heutigen Kreuzungsbereich Melix/Faro schlagen die Planer einen Kreisverkehr vor.

unterwegs, so werde ich überlegen, das Auto stehen zu lassen und mich alternativ zu bewegen.

Für die Erarbeitung des Planes waren die Unternehmen Net-mobility aus Verona und Helios aus Brixen beauftragt worden, die den Plan zu Beginn des Jahres fertiggestellt und hinterlegt haben. Nun hat der Gemeinderat grünes Licht für die Gesamtausrichtung gegeben. Die einzelnen Maßnahmen, vor allem baulicher Natur, müssen dann jeweils noch einzeln ausgearbeitet werden. Um sich das Ganze bildlich vorzustellen: Die Gemeinde Brixen hat übrigens denselben Prozess durchlaufen – die Neugestaltung des kleinen Grabens, die Radspuren oder die Verengungen auf der Straße sind erste Maßnahmen daraus.

„Wir wissen, dass der Plan ambitioniert ist und sich vielleicht nicht alle einzelnen Punkte ehestens umsetzen lassen, aber viele Vorschläge und Ideen sind überzeugend und wir werden beginnen, erste Maßnahmen zu setzen“, so Vizebürgermeister Dietmar Pattis.

Beschlussanträge, Anfragen

Gemeinderatsitzung, 28. März 2023

Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Fußgängerüberweg Brennerstraße Höhe Griebweg

Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Peter Tauber, Felix Oberegger und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ zur Errichtung von E-Ladestellen – in abgeänderter Fassung genehmigt

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der „Grünen Bürgerliste Vahrn“: Regenbogen-Zebrastrreifen – nicht genehmigt

Gemeinderatsitzung, 27. April 2023

Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Sanierung der Trockenmauer bei der Wasserschöpfe auf Gp. 64/1 K.G. Neustift I: Arbeiten vergeben welche bereits abgeschlossen waren?

Am Samstag, 17. Juni 2023, organisierten Jugendliche des JuBoom Vahrn einen Skatecontest. 35 Teilnehmer aus ganz Südtirol starteten in 2 Kategorien. Rund 200 Personen besuchten die Veranstaltung am Gelände des Skatepark in Vahrn.



Gemeindeausschuss

Beschlüsse, Entscheide

Aufgrund kurzfristig aufgetretener arbeitstechnischer Probleme werden in dieser Ausgabe nur die allerwichtigsten Ausschussbeschlüsse nachstehend angeführt:

Personal

Martina Staudacher versah seit vielen Jahren gewissenhaft den Aufräumungsdienst im Kindergarten Neustift und Vahrn, im Gemeinschaftshaus Neustift und in der Bibliothek Vahrn. Nun verabschiedet sie sich mit 8. Juli 2023 in die verdiente Pension. Wir bedanken uns bei ihr herzlich für die gute Arbeit und wünschen ihr eine schöne und erholsame Zeit für ihren neuen Lebensabschnitt.

Petra Dietl hat ihren Dienst in der Gemeinde Vahrn ebenfalls beendet und arbeitet seit 1. Mai 2023 in der Gemeinde Brixen. Ihre genaue und gewissenhafte Arbeit und ihr freundliches Wesen im Sekretariat wurden von den Mitarbeitern und Bürgern der Gemeinde sehr geschätzt. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit im Bürgermeisteramt der Gemeinde Brixen.

Mit der Leitung des Sekretariatsdienstes in den drei Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste wurde seit 1. Juni 2023 Martina Graf betraut. Sie arbeitete viele Jahre im Ressort von Landesrat Philipp Achammer und bringt daher die notwendige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit. Sie ist



Bild oben: Der Männcherchor Neustift umrahmte den Neustifter Frühling 2023.

Bild unten: Elki Vahrn am letzten offenen Tag vor der Sommerpause: rund 21 Kinder tummelten sich im Raum und nahmen mit ihren Mamis an den Yoga-Übungen teil. Das Elki erfährt große Beliebtheit und wird im Herbst wieder im Haus Voitsberg allen Interessierten offen stehen.



Martina Graf



Die 5.000ste Einwohnerin der Gemeinde Vahrn Harrasser Matilda mit ihren Eltern Harrasser Armin und Bergmeister Mares.

in Vollzeit in der 7. Funktionsebene angestellt. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit in unseren Gemeinden und eine glückliche Hand bei der Leitung der ihr anvertrauten Dienste. Am 10. August 2023 tritt Erika Bacher den Dienst als neue Köchin im Kindergarten Vahrn an. Sie arbeitet in Teilzeit mit 30 Wochenstunden und wird in der 4. Funktionsebene angestellt. Auch unser Bauhof erhält einen neuen Mitarbeiter. Robert Josef Ebner beginnt am 24. Juli 2023 seinen Dienst als spezialisierter Arbeiter in der 4. Funktionsebene. Beiden Mitarbeitern wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit und im neuen Arbeitsumfeld.

Manuela Gschwenter wurde als qualifizierte Reinigungskraft mit 30 Wochenstunden in der 2. Funktionsebene ab 1. Mai 2023 unbefristet in den Dienst aufgenommen.

Gasser Dominik übernimmt auch im heurigen Sommer die Pflege der Kneippanlage. Er erhält dafür eine Bruttovergütung von 20,00 Euro pro Stunde.

Dem Gemeindepersonal, mit Ausnahme der Sekretäre, wurde für das Jahr 2022 die Leistungsprämie von 52.033,63 Euro ausbezahlt. Der Sekretär Alexander Braun erhielt für diesen Zeitraum die Ergebniszulage von 7.953,12 Euro, die Vizesekretärin Karin Obergasser 6.709,49 Euro. Den Arbeitern des Bauhofes wurden für den Bereitschaftsdienst bei der Schneeräumung im abgelaufenen Winter mit 15.697,18 Euro und für die geleisteten Überstunden mit 8.770,82 Euro vergütet.

Turnhalle und Kindergarten Schalders

Für den Abbruch des Schul- und Kindergartengebäudes in Schalders sowie für die Errichtung eines neuen Gebäudes mit Turnhalle, Kindergarten, Grundschule, Schulausspeisung und Jugendraum hat Architekt Andreas Vallazza das Ausführungsprojekt erstellt. Er wurde auch mit der Bauleitung beauftragt. Das Gesamthonorar dafür beträgt insgesamt 143.359,84 Euro. Karlheinz Troi erstellte die Projekte für die Elektro- und Hydraulikerarbeiten und wird für diese Arbeiten auch die Bauleitung übernehmen. Ihm bezahlt die Gemeinde insgesamt 45.968,50 Euro. Ingenieur Hermann Leitner hat die technische Überprüfung des Ausführungsprojektes vorgenommen und dafür ein Honorar von 15.574,88 Euro erhalten.

Die Arbeiten für den Abbruch des Gebäudes und für die Neuerrichtung der Turnhalle und des Kindergartens wurden folgenden Firmen übertragen:

Firma, Arbeiten	Vergabebetrag, inbegriffen MwSt.
Beton Eisack GmbH: Abbruch-, Aushub und Hangsicherungsarbeiten	210.345,11 Euro
Krapf Günther GmbH: Baumeisterarbeiten	754.918,42 Euro
Oberrauch GmbH: Bau des Kindergartens in Holzbauweise	501.118,40 Euro
Mader GmbH: Hydraulikerarbeiten	180.157,32 Euro
Obrist GmbH: Elektroarbeiten	86.971,80 Euro

Die Arbeiten beginnen im Sommer und sollen mit Beginn des Schuljahres 2024/25 beendet werden. Derzeit wird auch das Ausführungsprojekt für den Neubau der Grundschule und des Jugendraumes erstellt. Diese Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben und sollen ebenfalls im September 2024 abgeschlossen werden.

Schulausspeisungen

In Vahrn und in Neustift werden die Räume für die Schulausspeisung erweitert. Die Projekte wurden von Architekt Harald Pichler erstellt, dem auch die Bauleitung übertragen wurde, wofür er ein Honorar von 35.956,92 Euro für Vahrn und von 17.970,53 Euro für Neustift erhält.

Die Bauarbeiten in den unterirdischen geplanten Räumlichkeiten in Vahrn wurden der Firma Krapf Günther GmbH um 686.292,20 Euro übertragen. Die Hydraulikerarbeiten werden von der Firma Pezzei GmbH um 102.501,41 Euro ausgeführt und den Zuschlag der Elektroarbeiten hat die Firma Krapf Energy GmbH mit 41.923,65 Euro erhalten. Die Arbeiten wurden bereits begonnen und werden Ende des Jahres abgeschlossen. Der eingeschossige Bau in Neustift wird in Holzbauweise errichtet. Die Bauarbeiten übernimmt die Firma Durnwalder Bau GmbH um 282.667,07 Euro. Die Hydrauliker- und Elektroarbeiten werden auch in Neustift von den Firmen Pezzei GmbH und Krapf Energy GmbH ausgeführt, die dafür 19.332,70 Euro bzw. 13.821,03 Euro erhalten.

Zu allen Beträgen muss noch die MwSt. von 10% hinzugerechnet werden, die die Gemeinden aber teilweise verrechnen kann.

Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn

Geometer Franco Dal Molin erhielt den Auftrag zur Vermessung des Areals des Hauses Voitsberg und des alten Kindergartens,

um die notwendige Bauleitplanänderung und den Durchführungsplan auszuarbeiten. Das Honorar beträgt 2.690,10 Euro. Die Unterlagen für die Bauleitplanänderung wurden vom Architekten Willy Mair ausgearbeitet, der dafür ein Honorar von 3.172,00 Euro erhielt.

Bauhof

Nachdem die Firma Ellecosta GmbH den Auftrag aufgrund betriebstechnischer Schwierigkeiten zurückgegeben hat, mussten die Schlosserarbeiten neu ausgeschrieben werden. Den Auftrag erhielt die Firma Weico GmbH 251.235,25 Euro. Für das neue Kommunalfahrzeug wurden für die Straßenreinigung von der Firma Intercom GmbH Zusatzgeräte um 31.000,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert.

Sporthaus

Die Fenster- und Türelemente bei der Aufstockung des Sporthauses liefert die Firma Finstral AG um 57.686,36 Euro zuzüglich MwSt.

Nachdem bei der Neugestaltung der Terrasse vor dem Sporthaus die Firma Unterleitner Günther auch die Ausgleichsarbeiten durchgeführt hat, musste die Ausgabenverpflichtung um 16.172,74 Euro zuzüglich MwSt. erhöht werden. Die Firma Obergasser GmbH fertigt Blumenwannen zur Abtrennung der Terrasse mit dem Zugang zu den Umkleidekabinen an und erhält dafür 4.000,00 Euro zuzüglich MwSt.

Friedhof

Die Arbeiten zur Erweiterung der Urnengräber beim Friedhof Vahrn wurden um 130.915,80 Euro der Firma Obexer Markus übertragen.

Öffentliche Beleuchtung

Für die Grabungsarbeiten und für die Verlegung der Leerrohre zum Einbau der Beleuchtung vom Poltenweg bis zur Unterführung der Eisen- und Autobahn oberhalb der Sportzone erhielt die Firma Passler KG 25.779,46 Euro.

Ruine Salern

Von der Schaldererstraße zur Ruine Salern wurde von der Firma Obexer Markus eine Strom-, Wasser- und Abwasserleitung verlegt, um bei der Ruine Veranstaltung abhalten zu können.

Zudem werden auf dem Zugangsweg Pollerleuchten eingebaut, die bei Veranstaltungen eingeschalten werden. Die Kosten für die Verlegungsarbeiten betrugen 30.800,00 Euro. Für die Lieferung der Pollerleuchten erhält die Firma Ewo GmbH 9.422,07 Euro. Die Firma Messner Konrad KG hat das Material und die Steine unterhalb der Ruine abtransportiert und entsorgt und dafür 3.660,00 Euro erhalten.

Wohnbauzonen

Die Firma Passler KG erneuert die Stützmauer und den Zugangsweg zu Wohngebäuden in der Iris-Siedlung und erhält dafür 28.672,71 Euro.

Straße Spiluck

Der Straßendienst Eisacktal hat uns bereits mehrfach aufmerksam gemacht, dass zwei Brücken der Spiluckerstraße dringend instand gesetzt werden müssen. Nachdem das Gesamtprojekt zum Ausbau und zur Sicherung der Straße, den Neubau dieser Brücken vorsieht, wird das Planungsbüro 3M Engineering GmbH einen Auszug des Projektes erstellen, dessen Arbeiten dann unverzüglich ausgeschrieben werden sollen. Das Honorar dafür beläuft sich auf 17.794,92 Euro.

Griesweg

Ingenieur Winfried Theil erstellt die Unterlagen für die Eintragung des Griesweges in den Bauleitplan und für die Streichung des Fußgängerweges von der Wohnbauzone Gries durch die Felder zum Griesweg. Er erhält dafür ein Honorar von 1.313,21 Euro.

Fernwärme

Für die Ausarbeitung der Unterlagen für die neuen Anschlüsse im Jahr 2023 erhält das Büro Bergmeister GmbH 14.976,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die Grabungsarbeiten zum Anschluss des Wohngebäudes oberhalb der Sportzone Neustift erhielt die Firma Passler KG 6.853,96 Euro zuzüglich MwSt. Die Rohrverlegung kostet 14.727,95 Euro zuzüglich MwSt. und wurde der Firma Kremsmüller GmbH übertragen.

Rad-Vahrn

Von der Firma Sanvit GmbH werden für das Projekt Rad_Vahrn weitere 40 E-Bikes angekauft, die nach der Lieferung wieder an berechnigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verlie-

DURST-STRECKE?
WIR LIEFERN NACH HAUSE!



**VONKLAUSNER**

EINFACH ANRUFEN ODER SCHREIBEN
T. 0472 833 700 info@vonklausner.it

hen werden. Die Kosten für den Ankauf betragen 108.638,60 Euro, 60% davon werden mit einem Landesbeitrag finanziert.

Schulausspeisung

Für den Besuch der Schulausspeisung im Schuljahr 2023/24 wurde der Kostenbeitrag pro Essen mit 3,00 Euro, inklusive MwSt., festgesetzt. Mit entsprechendem Antrag kann um eine Tarifierbegünstigung angesucht werden, wobei aber auf jeden Fall der Mindestkostenbeitrag von 1,50 Euro zu bezahlen ist.

Nachmittagsbetreuung

Für den Besuch der Nachmittagsbetreuung sind im Schuljahr 2023/24 folgende Kostenbeiträge zu entrichten:

Austrittszeit um 14.45 Uhr: 3,00 Euro

Austrittszeit um 15.45 Uhr: 4,50 Euro

Austrittszeit um 16.30 oder 17.00 Uhr: 5,00 Euro

Bei Gewährung der Tarifierbegünstigung wird der Kostenbeitrag reduziert. Der Mindestbeitrag beträgt 50% der oben angeführten Beträge.

Ein langjähriger Mitarbeiter bei Degust, Pepi Lapper, erwies sich als Künstler und veredelte diesmal nicht den Geschmack des Käses sondern sein Äußeres! Der Bergkäse der Käserei Walchsee misst 50 cm Durchmesser und wird 12 Monate im Bunker reifen. Beim Neustifter Frühling 2024 wird der Käse angeschnitten!



Foto Andreas Tauber

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Deutschsprachiger Grundschulsprenzel
VAHRN



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Circolo di scuola elementare in lingua tedesca
VARNA

Lust auf einen abwechslungsreichen Job mit Verantwortung und flexibler Arbeitseinteilung?
Dann komm zu uns in den Grundschulsprenzel Vahrn. Auf dich wartet eine
Teilzeitstelle von 28 Stunden pro Woche mit 3 freien Nachmittagen als

Schulsekretär/-in mit Schwerpunkt Buchhaltung.

Wir garantieren eine Ausbildung und fachliche Begleitung.

Voraussetzungen für die Stelle:

Deutsche Sprachgruppe, Maturadiplom, Zweisprachigkeitsnachweis B2.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Kontaktiere uns unter Tel. 0472 833949 oder schreibe eine Mail an gsd.vahrn@schule.suedtirol.it

Sommer mit uns 2023

Gelungener Start

Das Lehrpersonal war noch am Aufräumen, als die Betreuer!nnen des Vereines „Die Kinderwelt Onlus“ die Räumlichkeiten der Schulen und der Kindergärten betraten und diese liebevoll für das Sommercamp vorbereiteten.

Am Montag, 26. Juni, startete bereits der erste Wochenturnus. Gemeindereferentin Margareth Mair Engl begrüßte gemeinsam mit einem engagierten Team von Betreuer!nnen die Kinder des ersten Wochenturnus. Ein großer Dank allen, die die Kinder und Jugendlichen durch die heißen Tage begleiten und ihnen mit viel Engagement unvergessliche Erfahrungen ermöglichen. Wir wünschen allen Beteiligten lustige, spannende, vor allem aber erholsame Sommertage!



Wir sind durch das Sicher-Spenden Gütesiegel zertifiziert.
100% Ihrer Spende fließt direkt in unsere Schulprojekte.



Jetzt spenden und ein Schuljahr schenken

Jedes Kind sollte ein Anrecht auf Bildung haben. Was für uns selbstverständlich ist, bleibt ohne IHRE Hilfe für viele Kinder dieser Welt leider unerreichbar.

Schenken Sie einem Kind ein Schuljahr!

Die Südtiroler Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen EO“ unterstützt seit 2002 Migrantenschulen für burmesische Kinder in Thailand. Ein Schuljahr kostet 75 Euro. Bitte helfen Sie uns dabei, diesen Kindern eine Zukunftsperspektive zu schenken.

Ihre Spende ist **steuerlich absetzbar!** Spenden Sie an:



Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank
Konto Nr. - CC: 4.444/0
IBAN: IT18 S 03493 11600 000300044440

Südtiroler Sparkasse
Konto Nr. - CC: 236.000
IBAN: IT38 J 06045 11601 000000236000

Südtiroler Volksbank
Konto Nr. - CC: 6922
IBAN: IT73 S 05856 58220 070571326922

Bahnhof-Straße 27 | I-39042 Brixen | Tel. +39 0472 671275 | info@helfenohnegrenzen.org | www.helfenohnegrenzen.org

Wegweisende Entscheidungen

In den letzten Monaten fanden bereits verschiedene Beteiligungsmomente statt, in denen Sie Ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Kaserne einbringen konnten. Die Vorbereitungen für den Planungswettbewerb sind bereits in vollem Gange. Das Gelände der Kaserne wird vermessen und die Ausschreibung vorbereitet. Bevor der Wettbewerb jedoch beginnen kann, stehen noch einige wichtige Entscheidungen an, einige wurden in der Gemeinderatssitzung Ende Mai diskutiert und beschlossen.

Das Mobilitätskonzept der Planungsgruppe NetMobility (VE) wurde im Gemeinderat besprochen und für gutgeheißen: Mit der Inbetriebnahme der Umfahrung sollte sich das Verkehrsaufkommen auf der Brennerstaatsstraße um 60 % reduzieren. Durch deren Rückbau und ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern könnten die Lebensqualität gesteigert und die Mobilität angenehmer und sicherer werden.

Die Position des Bahnhofs ist bereits festgelegt und sollte nicht mehr verschoben werden. Mittelschule soll keine errichtet werden. Positiv bewertet wurde die Errichtung eines Sozial- und Gesundheitszentrums der Bezirksgemeinschaft Eisacktal am Kasernenareal, das zugehörige Raumprogramm muss noch entwickelt werden.

Weiterhin befürwortet der Gemeinderat einen Mix aus verschiedenen Sektoren auf dem Kasernenareal: Kultur, Kreativhandwerk und vieles mehr sollen hier Platz finden.

Sobald die Punkte geklärt und Entscheidungen getroffen sind, beginnt der eigentliche Planungswettbewerb. Architekt!nnen und Planer!nnen aus verschiedenen Büros werden ihre Vorschläge für die Nutzung der Kaserne einreichen. Ein Bürger!nnenrat mit zufällig ausgelosten Vahrner!nnen wird an einem Wochenende tagen und Empfehlungen ausarbeiten, welche direkt an die Planungsteams überreicht werden und in die Planungsphase mit einfließen können. Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Projekte bewerten und den besten Plan auswählen.

Allgemeine Informationen zum Bürger!nnenrat

Der Bürger!nnenrat ist ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren, in dem Bürger und Bürgerinnen die Hauptrolle spielen. Unter Begleitung von Katharina Erlacher (dialogueandmore) und Partner!nnen erarbeiten durch das Los ausgewählte Vahrner und Vahrnerinnen an einem Wochenende Vorschläge für die zukünftige Nutzung der Kaserne Vahrn. Die Ergebnisse werden anschließend öffentlich präsentiert, diskutiert und den teilnehmenden Projektteams des städtebaulichen Planungswettbewerbs mit in die Planungsphase gegeben.

Wer wird zum Bürger!nnenrat eingeladen?

Nach dem Zufallsprinzip werden Bürgerinnen und Bürger von Vahrn aus dem Melderegister ausgewählt. Sie sollen an ein- einhalb Tagen miteinander an einer gemeinsamen Erklärung arbeiten. Um ein möglichst breites und qualitatives Abbild der Vahrner Gesellschaft zu gewährleisten, werden Kriterien wie



Alter und Geschlecht berücksichtigt. Aufgrund der Zufallsauswahl handelt es sich bei den Teilnehmenden um Menschen mit Alltagswissen, die über keinerlei spezielle Expertise oder Qualifikationen verfügen. Sie vertreten dadurch also ihre persönliche Meinung und keine Interessensgruppen.

Wie läuft ein Bürger!nnenrat ab?

Die Teilnehmenden des Bürger!nnenrates, circa fünfzehn Personen, sind dazu eingeladen, bestimmte Themen und Fragestellungen zu diskutieren und Herausforderungen aus ihrer Sicht aufzuzeigen. Inhaltlich wird der Bürger!nnenrat weder angeleitet noch in irgendeiner Weise gesteuert. Moderiert wird er anhand einer sehr lösungsfokussierten Methode.

Öffentliche Präsentation im Bürger!nnencafé

Am Ende eines Bürger!nnenrat wird ein von allen Teilnehmenden getragenes, gemeinsames Statement verfasst. Dieses wird in einem zeitnahen „Bürger!nnencafé“ der interessierten Öffentlichkeit, Verwaltung, Gemeinde und Presse vorgestellt, diskutiert und erweitert.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse werden den teilnehmenden Projektteams am städtebaulichen Planungswettbewerb Kaserne Vahrn mit in die Planung gegeben. Der Bürger!nnenrat ist ein beratendes Organ, eine Form der partizipativen Demokratie.

Alle Informationen finden Sie auf www.vahrn.eu/Kaserne

Wasser, Müll und Wärme

Die allgemein steigenden Preise und Teuerungen bekommen auch wir als Gemeinde unmissverständlich zu spüren. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, den gesetzlichen Deckungsbeitrag bei den Diensten Wasser, Müll und Fernwärmeversorgung einzuhalten. Dennoch haben wir versucht, nur das Notwendigste an Preissteigerungen an unsere Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben.

Alle nachstehend angegebenen Tarife sind zuzüglich Mehrwertsteuer zu verstehen, für Privatpersonen kommen in der Regel immer die 10 Prozent zur Anwendung.

Der Tarif für das Trinkwasser ist im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent gestiegen und beläuft sich somit für jene Haushalte, die an das gemeindeeigene Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen sind, auf 0,55 Euro pro Kubikmeter Wasser.

Je Kubikmeter eingeleitetem Abwasser hingegen fallen ab dem Jahr 2023 Kosten in Höhe von 0,84 Euro an. Auch hier mussten wir eine Erhöhung von knapp 8 Prozent anwenden. Das hat im Wesentlichen mit den veränderten Marktpreisen zu tun und andererseits stehen verschiedene Sanierungen und Neubauten von Kanalisierungssträngen an, die über die Einnahmen durch den Tarif finanziert werden müssen.

Für den Müll konnten wir die Tarife unverändert belassen, weshalb für einen Privathaushalt mit 4 Personen weiterhin folgendes gilt:

- Entleerungsgebühr (je Liter): 0,058 Euro
- Preis je Kilogramm: 0,348 Euro
- Grundtarif (je Person bis zu maximal 4 Personen): 14,9 Euro

Um jene Haushalte zu belohnen, die fleißig Müll trennen und damit weniger Restmüll produzieren, haben wir vor zwei Jahren die Mindestmenge je Person von 200 auf 180 Liter gesenkt. Für eine vierköpfige Familie fallen somit im Durchschnitt 101,36 Euro an jährlicher Müllgebühr an, wobei hier die Mindestentleerungen für die 180 Liter bereits berücksichtigt sind. Verglichen mit anderen Gemeinden in unserem Umkreis sind die Müllgebühren immer noch am unteren Durchschnitt angesiedelt. Die Gebühren für die Biotonne sind auch unverändert geblieben. Für 80 Liter fallen 52,8 Euro für Private und bei intensiver Nutzung 114 Euro an, zugleich können die Müllsäcke für die Biotonne gratis bei uns in der Gemeinde abgeholt werden.

Illegale Müllablagerung zahlt sich nicht aus!

Pro Kopf zahlt man bei uns rund 2,11 Euro im Monat an Müllgebühr! Diese Rechnung führt uns unmissverständlich vor Augen, dass illegales Entsorgen von Müll nicht nur respektlos gegenüber der Umwelt und den Mitbürgern ist, sondern auch finanziell absolut keinen Vorteil bringt!

Es war uns wichtig, vor allem die Preissteigerung für die Fernwärme so gering wie möglich zu halten. Trotz der allgemeinen Teuerungen im Einkauf, mussten wir den Tarif für die Fernwärme lediglich um 5 Prozent anheben, was in Zahlen ausgedrückt, einen Grundtarif für eine Kilowattstunde Fernwärme



Trinkwasserbrunnen beim Gallhof in Vahrn

von 0,139 Euro bedeutet. Die Anschlussgebühren an das Wärmenetz sind gleich wie im Vorjahr geblieben. Für Großabnehmer gibt es die bisherigen Reduzierungen auch weiterhin.

Wir weisen darauf hin, dass sich alle hier angegebenen Tarife auf einen Privathaushalt beziehen und ein üblicher Verbrauch angenommen wurde. Alle detaillierten Tarifbeschlüsse sind auf unserer Webseite www.vahrn.eu unter der Rubrik Bürgerservice, Gebühren und Tarife zu finden.

Abfallentsorgung

Biomüll

Vom 13. Juni bis 17. Oktober 2023 wird der Biomüll jeweils dienstags und freitags abgeholt.

Bitte sammeln Sie den Biomüll in den biologisch abbaubaren und kompostierbaren Säcken aus Papier, die Sie von der Gemeinde kostenlos erhalten. Säcke aus Bioplastik oder Plastik sind nicht erlaubt. Nicht in den Biomüll gehören Zigarettenstummel, Windeln, Staubsaugerbeutel, kranke Pflanzen, Öl und Speisefette, Backpapier, Kaffee kapseln (auch kompostierbare), Korken, Papiertaschentücher und Papiertücher, Tierstreu oder Verpackungen von Lebensmitteln. Den Müllkalender 2023 und weitere Infos finden Sie auf www.vahrn.eu/de/Muellentsorgung

Wir sind Ben. Seit 1903.



Vor 120 Jahren erteilte die Statthalterei Innsbruck die Konzession zur Stromerzeugung in der Rundl. Das „Städtische Elektrizitätswerk“ wurde gegründet, mit dem Auftrag den Raum Brixen mit elektrischer Energie zu versorgen. Es war die Geburtsstunde der heutigen **Stadtwerke Brixen**. Bald erreichte das Versorgungsnetz auch **Vahrn**. Mit Stolz können wir sagen: Seit 1903 sind wir, die Stadtwerke Brixen, deine Energie.

Als sich abzeichnete, dass der Staat den geschützten Strommarkt abschaffen wird, haben wir darauf mit einem lokalen Angebot im freien Markt reagiert: mit BEN – Brixen ENergy.

Wir wollen, dass unsere Stromkunden auch in Zukunft einen vertrauten Ansprechpartner vor Ort haben. Niemand kennt die Situation unserer Kundinnen und Kunden besser als wir.

6.383 Haushaltskunden sind bereits zu BEN umgestiegen – und du?

Wenn auch du dir weiterhin die **Stadtwerke Brixen** mit ihrer über hundertjährigen Stromkompetenz als lokalen Ansprechpartner wünschst, musst du zu BEN wechseln.

JETZT UMSTEIGEN!

- **Online:** www.ben.bz.it
- **Am Kundenschalter in Brixen:**
Altenmarktgas 28/b oder Alfred-Ammon-Straße 24
- **Infos:** 0472 823 566

Wir haben für dich ein Treuepaket geschnürt.

- **Treuebonus** von 60 Euro im ersten Jahr
- **10 % Rabatt** auf den Energiepreis im ersten Lieferjahr
- **100 % Grünstrom**
- **keine** Vertragsbindung
- bewährte **Versorgungssicherheit**

BEN gibt es dort, wo wir – die Stadtwerke Brixen – tätig sind. Das Angebot BEN gibt es exklusiv für die Bevölkerung der Gemeinden Brixen, Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs, Rodeneck und in Teilen der Gemeinden Klausen, Mühlbach und Feldthurns.

**Das günstigste
Stromangebot im lokalen
und nationalen Vergleich!**

Lt. Preisvergleich der
Verbraucherzentrale
im April/Mai 2023





Grüne Bürgerliste Vahrn

Leistbares Wohnen

Vahrn gehört zu den 21 Gemeinden mit Wohnungsnot. Viele Vahrnerinnen und Vahrner kennen das Problem vom nicht mehr leistbaren Wohn(t)raum. Leistbare Wohnungen, zum Mieten oder Kaufen, sind in unserer Gemeinde schon lange Luxusgut geworden. Das Grundrecht Wohnen ist zum Spielball der Immobilienwirtschaft geworden. Während das Lohneinkommen stagniert, explodieren die Wohnpreise. Für junge Menschen wird der Auszug aus dem Elternhaus immer schwieriger und kostspieliger. Hohe Mieten machen es unmöglich, für ein Eigenheim zu sparen und durch die Zinserhöhungen der EZB wurden Baukredite für die meisten nicht mehr leistbar.

Aber warum kommt der Bau-Boom in Südtirol nicht den Bürgerinnen und Bürgern zugute?

Nach der Finanzkrise wurden Wohnungen bei Investoren immer beliebter, da sie als krisensicher gelten. Besonders in Südtirol, wo Wohnraum per se sehr knapp und beliebt ist und die Bevölkerung kontinuierlich wächst, gibt es für Investoren genügend Abnehmer:innen.

Das führt uns zur Frage: Wer baut und für wen wird gebaut?

Kapitalistische Immobilienunternehmen haben nicht das Ziel, Wohnraum für die Bevölkerung zu schaffen. Ihr primäres Ziel ist Gewinn. Und je knapper der Wohnraum, desto teurer der Quadratmeter. Gebaut wird also nicht, damit Menschen wohnen können, gebaut wird, um Geld zu verdienen. Desto schwie-

riger es Menschen haben, in eine Wohnung zu ziehen, desto eher sind sie auch bereit, mehr dafür zu bezahlen.

Und was kann die Gemeinde dagegen tun?

Der Gemeindepolitik muss klar sein, wer welche Interessen verfolgt. Private Immobilienunternehmen haben private Interessen, die mit dem Interesse der Vielen, die die Gemeinde im Blick haben muss, in Konflikt stehen. Für heuer kommen erstmals die Steuererhöhungen für leerstehende Wohnungen und Zweitwohnungen in den Gemeinden mit Wohnungsnot zur Anwendung (LG Nr. 3/2022). Im neuen Landesgesetz „Raum und Landschaft“ sind Wohnungen mit Preisbindungen ein zentraler Aspekt: Bei der Ausweisung der Wohnbauzone vereinbart die Gemeinde mit der Baufirma, dass auf der Fläche, die für den geförderten Wohnbau reserviert ist (60 oder mehr Prozent), eine bestimmte Anzahl von Wohnungen mit einem bestimmten Preisdeckel pro Quadratmeter verwirklicht wird. Sobald die Landesregierung die konkreten Anwendungskriterien erlassen hat, muss der Gemeinderat rasch ein engagiertes Konzept erstellen, damit neue Wohnungen wieder günstiger werden. Des Weiteren fordern wir einen intensiveren Austausch mit dem WOBI und fordern einen massiven Ausbau des sozialen Wohnbaus. Ein starker öffentlicher Wohnungsbau erhöht den Druck auf private Immobilienfirmen. Nur wenn die öffentliche Hand als Akteur im Immobilienmarkt mitmisch und Wohnungen preisgünstig baut und vermietet und so eine Alternative für Bürgerinnen und Bürgern zum privaten Wohnungsmarkt schafft, erwirken wir ein Umdenken in der Immobilienwirtschaft.

Der Grundsatz der Grünen Bürgerliste lautet: Eine gute Wohnung für jeden sollte in unserem reichen Land selbstverständlich sein. Wohnungen sind das Zuhause von Menschen, keine Geldanlage. Sobald die neuen Anwendungskriterien erlassen werden, kämpfen wir im Gemeinderat für ein mutiges Konzept, um Wohnraum wieder leistbar zu machen.



Brixen Tourismus Genossenschaft

Bike-Shuttle

Mit dem Bike-Shuttle von Vahrn über Brixen bequem zur Plose Kabinenbahn. Dort erwartet dich der Brixen Bikepark und die Almwege zu den Hütten der Plose. Mit dem gebuchten Ticket ist dein Platz im Shuttle garantiert. Von 10. Juni bis 15. Oktober 2023 startet er täglich um 9.00 Uhr in Vahrn vom Parkplatz Bsackerau gegenüber dem Einkaufszentrum Maxi Mode Center und um 9.15 Uhr in Brixen vom Parkplatz Max - Sportzone Süd. Ticket 5,00 Euro.

Buchung unter www.brixen.org/bike-shuttle oder bei Brixen Tourismus Gen.

Wander-Shuttle

Mit dem Wander-Shuttle nach Gereuth, Schalders/Steinwend, Spiluck/Gostnerhof und zum Parkplatz Ackerboden. Dort erwarten Einheimische und Gäste zahlreiche Wanderwege zu atemberaubenden Orten rund um Brixen und Umgebung. Von 21. Juni bis 17. September 2023 (montags bis samstags) bedient das Wander-Shuttle (Van mit 9 Sitzplätzen) pro Tag zwei Ausgangspunkte attraktiver Wanderungen rund um Brixen. Mit dem gebuchten Ticket ist der Platz im Shuttle für Einheimische und alle Gäste garantiert.

Online-Anmeldung und Ticket sind erforderlich, mehr Infos unter www.brixen.org/hike-shuttle.

N

NIGHT
LINER

Fly me home.



Der Nightliner bringt dich sicher und unbeschwert nach Hause.
19 Buslinien, 30 Shuttles.
Jeden Samstag.

Il Nightliner ti riporta a casa in sicurezza e senza pensieri.
19 linee bus, 30 shuttle.
Ogni sabato.

Nightliner te jorà sigù y cun lissèzza a càsa.
19 linies bus, 30 shuttle.
Vigni sàbeda.



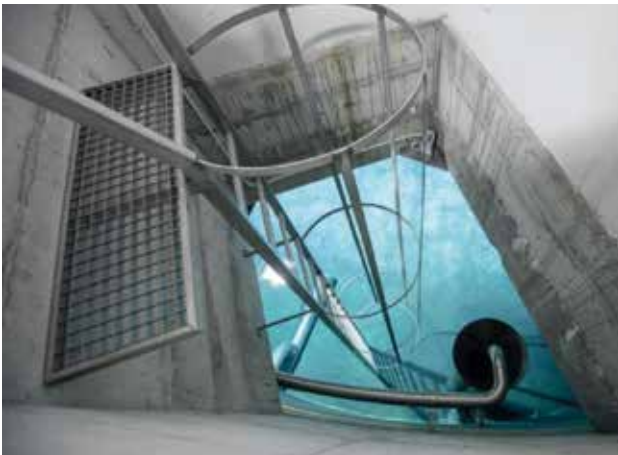

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI SÜDTIROL
PROVINȚA AUTONOMĂ DE SÜDTIROL



Grundschule Elvas

Besuch im Fernheizwerk

Im Rahmen des Wahlpflichtprojektes zum Thema Wald haben alle Schüler der Grundschule Elvas in Begleitung einiger Lehrpersonen das Fernheizwerk in Vahrn besucht. Die Mitarbeiter Roland und Peter führten durch das Werk und die Anlagen und erklärten die verschiedenen Vorgänge. So wurde den Schülern der Produktionsvorgang von den angelieferten Waldhackschnitzeln zum Endprodukt Fernwärmeenergie verständlich gemacht.



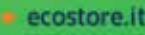
Trinkwasserquelle und Trinkwasserspeicher



**CARTUCCE, TONER
E INFORMATICA
DRUCKERPATRONEN,
TONER & INFORMATIK**

RE-USE IS THE FUTURE



BRESSANONE Via Fienili 13B
BRIXEN Stadelgasse 13/B
 tel 0472.920368 bressanone@ecostore.eu


KlimaGemeinde

Wasser – ein hohes Gut

Woher kommt unser Trinkwasser?

Trinkwasser ist auch in Südtirol zu einer kostbaren Ressource geworden und gilt nicht mehr als ein unerschöpfliches Gut. Viele Gemeinden kämpfen mittlerweile mit Trockenheit und Wasserknappheit und leider muss man beobachten, dass die Schüttung von vielen Trinkwasserquellen zurückgeht. Die Quellen der Gemeinde Vahrn liefern zum Glück noch in ausreichend großer Menge Trinkwasser – und das mit ausgezeichneter Qualität.

Das Ober- und Unterdorf in Vahrn erhält Trinkwasser aus der Gruberwiesenquelle und Nockbachquellen aus Schalders. Die Handwerkerzone Vahrn Nord wird durch Quellen aus dem Einzugsgebiet des Flaggerbaches, Gemeinde Franzensfeste, versorgt. Neustift bezieht das Trinkwasser aus Quellen des Valler Tales und Schalders. Die Fraktionen Schalders und Spiluck liegen „an der Quelle“, das Wasser erhalten sie aus Quellen der näheren Umgebung. Zudem gibt es noch kleine Quellen, die einzelne Gehöfte und kleine Häusergruppen versorgen.

Nichtsdestotrotz sollte man sich mit dem Thema „Umgang mit Wasser als öffentliches Gut“ mehr auseinandersetzen und überlegen, wie man den individuellen Wasserverbrauch einschränken kann.

Wasserverbrauch / Person ca. 150 Liter

Trinkwasser 44%	Körperpflege 35%
	Geschirr spülen 6%
	Trinken und Kochen 3%
Wasser ohne Trinkwasserqualität 56%	Toilettenspülung 33%
	Waschmaschine 12%
	Hausreinigung / Putzen 9%
	Diverses (z.B. Bewässerung Garten) 2%

Quelle: Ratgeber KlimaHaus Bauen und Sanieren März 2022

Einfache Verhaltensregeln tragen dazu bei, den persönlichen Wasserverbrauch zu reduzieren, ohne seine Gewohnheiten zu ändern:

- Wassersparende Einhebelmischbatterie-Armaturen bevorzugen
- Für Armaturen und Duschköpfe Strahlregler und Wassermengenregler verwenden
- Toilettenspülung mit zwei Spültasten installieren
- Sich beim Neukauf von Geräten für Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch entscheiden und diese nur voll beladen einschalten, ECO-Programm wählen
- Beim Hand-Abwasch von Geschirr, Töpfen und Pfannen Essensreste zuvor mit dem Besteck abschaben und angebrannte oder eingetrocknete Essensreste im kalten Wasser einweichen. Der Stöpsel im Spülbecken bringt's! Heißes Wasser ins Spülbecken einlassen und abspülen, nachspülen mit kaltem Wasser in einem zweiten Spülbecken oder in einer Schüssel. Dadurch kann man rund zwei Drittel im Vergleich zum Geschirrspülen unter fließendem Wasser einsparen.



Schalderer Bach



Das Programm KlimaGemeinde unterstützt Gemeinden bei der Erstellung und Umsetzung eines Plans für Energie- und Umweltmanagement mit sehr konkreten Maßnahmen. Das Energieteam trifft sich regelmäßig, definiert die Arbeitsschwerpunkte der KlimaGemeinde, setzt selbst Vorhaben um oder sorgt für deren Umsetzung.

- Beim Zähneputzen oder Nassrasieren den Wasserhahn zudrehen (durch diese Maßnahme spart man 6 Liter Wasser pro Minute)
- Kurzes Duschen statt Baden bevorzugen
- Regelmäßig den Wasserzähler kontrollieren, dass eventuelle Wasserlecks schnell entdeckt werden: tropfende Wasserhähne reparieren. Bedenke: ein Tropfen Wasser pro Sekunde verbraucht 1 Liter Wasser pro Stunde.
- Für die Gartenbewässerung nach Möglichkeit Regenwasser verwenden, einen Regenwassertank installieren.

Weiches oder Hartes Wasser?

Das Wasser in Brixen und Umgebung ist weich. Dies ist dem Brixner Quarzphyllit zuzuschreiben. Die Wasserhärte hängt von der Anzahl der im Trinkwasser vorhandenen Calcium- und Magnesiumverbindungen ab und liegt hauptsächlich in der Beschaffenheit des Ursprungsbodens begründet. Bei einem niedrigen Gehalt spricht man von weichem Wasser (Gewässer aus Granit- oder Gneisböden, Schiefer- und Quarzböden, Regenwasser), bei hohen Werten (Gewässer aus Kalk, Gips- oder Dolomitböden) von hartem Wasser. Die Härte des Wassers wird durch das natürliche Vorhandensein von Calcium und Magnesium im Wasser verursacht. Normalerweise ist mehr Calcium als Magnesium enthalten. Die Härte wird entweder als französische Härte (°f, 1° französische Härte = 10 mg Calciumkarbonat CaCO_3 pro Liter) oder als

deutsche Härte (°d, 1° deutsche Härte = 10 mg Calciumoxid CaO pro Liter) ausgedrückt. Eine sehr hohe Wasserhärte (>30 °f. bzw. >17 °d) verursacht Kalkverkrustungen in den Leitungen. Sehr weiches Wasser (<10 °f bzw. <4 °d) kann korrosiv für Metallwasserleitungen wirken.*

Rückgewinnung von Regenwasser

Für einige Verwendungszwecke ist Trinkwasser unverzichtbar wie für Trinken und Kochen, Geschirr spülen oder für die Körperpflege, für andere jedoch reicht Wasser geringerer Qualität aus wie für die Toilettenspülung, die Bewässerung des Gartens, die Hausreinigung und das Waschen in der Waschmaschine.

Mit einer Rückgewinnung und Wiederverwendung von Regenwasser kann man den eigenen Trinkwasserbedarf verringern und folglich eine Reduzierung der Kosten bei der Wasserrechnung erzielen. Es hat aber auch Vorteile für die Allgemeinheit, weil bei Starkregen, durch die geringere Belastung der Kanalisation, der Regenwasserzulauf besser reguliert werden kann.

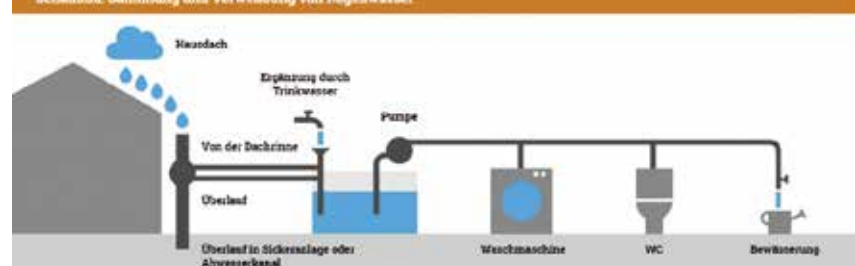
Im Handel gibt es schon seit längerer

Zeit verschiedene, kostengünstige und effektive Systeme zur Regenwasserrückgewinnung.

*Quelle: <https://www.asmb.it/de/wasser/wasserqualitaet/> // Quelle: <https://umwelt.provinz.bz.it/wasser/chemische-parameter.asp>



Schaubild: Sammlung und Verwendung von Regenwasser



BabySpot-App



Mit einem Klick – Baby Infos auf einen Blick!

Egal ob Wickeltisch, Stillecke, Spielplatz, Bar/Restaurant mit Spielmöglichkeit im Innen- oder Außenbereich, sogar öffentliche Toiletten, Bibliotheken, familienfreundliche Almhütten, Erlebnisparks und Geschäfte mit Spielwaren, Baby- und Kindermode und Babyartikel werden in der BabySpot-App systematisch erfasst und zum wertvollen Support. Das Beste daran: die BabySpot-App wird Tag für Tag verbessert, ergänzt und somit zum ideal, genialen Hilfswerkzeug für alle, die mit Babys und Kleinkindern in Südtirol unterwegs sind. Na dann: klick it on, probiert es aus!

Ein Gespräch mit **Silvia Di Panfilo, selbst junge Mutter und engagiert tätig in der KFS-Bildung und Projektentwicklung.**

1. Wie ist die KFS-BabySpot App entstanden?

Im Dezember 2014 wurde Melanie Doná, die Ideatorin der BabySpot-App, zum ersten Mal Mutter. Mit ihrem kleinen Finn in der winterlichen Stadt unterwegs, wurde ihr bewusst, dass es gar nicht so einfach war, einen ruhigen, warmen Ort zu finden, um dem Baby die Brust zu geben oder es zu wickeln. So hat die junge Mutter begonnen, in Bozen Gastbetriebe und Einrichtungen, die babyfreundliche sind, zu sammeln. Diese Informationen wollte sie dann auch anderen Müttern zur Verfügung stellen. Daraufhin hat sie auf eigene Kosten zuerst eine Broschüre zum Aufliegen erstellt und in einem zweiten Moment eine App zu programmieren, in Auftrag gegeben. Über die Jahre sind Melanies (inzwischen sind es zwei) Kinder groß geworden, die Zeit und das Geld, die App weiterzuentwickeln, wurden geringer. Daher machte sich Melanie auf die Suche nach jemanden, der ihr „Baby“ – die BabySpot-App – adaptiert und mit Herz und Begeisterung im Wachsen begleitet. Sie wandte sich im Frühjahr 2021 an den KFS und wir haben ihr Anliegen sofort wahrgenommen hat. Nach 8 Jahren erlebt die App heute eine „Wiedergeburt“ im neuen Design, mit technischen Updates und vor allem ergänzt und gespickt mit neuen Inhalten.

2. Was ist das Besondere daran?

In der dreisprachigen BabySpot-App werden mit wenig Aufwand alle wichtigen Orte für Babys und Kleinkinder angezeigt. Mit einem Klick hat man alles im Blick. Über das Handy kann der Standort freigegeben werden und den App-Nutzer/innen erscheinen alle babyfreundlichen Orte in der direkten Umgebung. Dank der Filterfunktionen kann jede/r das rausfiltern, was sie/er gerade braucht – egal ob Wickeltisch, Stillecke, Spielplatz, Bar/Restaurant mit Spielmöglichkeit im Innen- oder Außenbereich. Sogar öffentliche Toiletten, Bibliotheken, familienfreundliche Almhütten, Erlebnisparks und Geschäfte mit Spielwaren, Baby- und Kindermode und Babyartikel werden erfasst. Aufgrund der vielfältigen Kategorien dient die App auch als Inspiration für die Planung des nächsten Familienausflugs.

3. Nach welchen Aspekten werden die Zielorte ausgewählt?

Als babyfreundliche Orte werden all jene Lokale bzw. Einrichtungen und Geschäfte klassifiziert, die beispielsweise einen Wickeltisch, Stillecke und Spielmöglichkeiten für Kinder ver-



Silvia Di Panfilo – KFS-Projektleiterin BabySpot App

fügen, die Babynahrung wärmen oder sogar ein Notfallwickelset bereitstellen und somit den Eltern mit Kleinkindern entgegenkommen.

4. Wie funktioniert die App?

Stellen wir uns vor, ich befinde mich mit meinem Baby in der Altstadt in Bozen, es regnet, es ist kalt, mein Kind weint laut, da es Hunger hat und dringend gewickelt werden muss. Der Weg nach Hause liegt entfernt. Ich bin in Besitz der BabySpot-App. Was ist zu tun? Ich schaue in die App rein, werde lokalisiert und mit einem Klick erscheinen mir alle babyfreundlichen Orte in meiner Umgebung. Ich aktiviere die Filterfunktion, suche nach einer Bar mit Wickeltisch und Stillecke, wähle die nächstgelegene passende Bar, die mir angezeigt wird, aus und schon wird mir in der App die Route aufgezeigt, den Ort schnellstmöglich zu erreichen. Das Resultat: Eine glückliche Mutter mit glücklichem Kind, die ohne großen Aufwand, auf Nummer sicher, einen geeigneten Ort zum Wickeln und Stillen gefunden hat.

5. Was machen Leute ohne Internetzugang auf dem Handy?

Die BabySpot-App kann auch offline benutzt werden. In diesem Fall werden alle Orte auf der interaktiven Karte angezeigt, allerdings werden die App-Nutzer/innen nicht automatisch lokalisiert, sondern müssen sich selbst dorthin zoomen, wo sie sich befinden.

6. Wann empfindest du dieses Projekt persönlich als glücklich?

Auf BabySpot sind bereits viele Orte, die mit dem Baby oder Kleinkind besucht werden können, enthalten. Doch richtig gut wird es erst durch die Ergänzungen der App-Nutzer/innen: Diese können Orte, die noch nicht erfasst wurden, über die App hinzufügen. Die Eintragung eines jeden neuen Ortes trägt dazu bei, dass BabySpot jeden Tag für alle noch besser wird. Wenn wir es schaffen, die App-Nutzer/innen aktiv mit deren Schwarmwissen zu involvieren, viele Menschen (auch Touristen und Touristinnen) von der App erfahren und diese auch nutzen, dann bin ich zufrieden. Wenn es tatsächlich gelingt, Eltern mit Kleinkindern mit den

Infos der App den Alltag zu erleichtern, dann hat sich für mich der Aufwand definitiv gelohnt! Freuen würde mich auch, wenn die Nachfrage so hoch ist, dass wir in Zukunft die Kategorien in der App erweitern können.

7. Was wünschst du dir für die Weiterentwicklung der App?

In Verbindung mit der App sehe ich auch einen Sensibilisierungsauftrag: Noch viel zu wenig werden die Bedürfnisse von Eltern mit Kleinkindern in bestimmten Einrichtungen und Institutionen mitgedacht. So kommt es beispielsweise vor, dass in manchen Bars und Restaurants kaum Platz ist, einen Kinderwagen abzustellen, kein Wickeltisch eingerichtet, geschweige denn ein Notfallwickelset zur Verfügung gestellt wird. Die App zeigt uns auf, in welchen Bereichen es noch Handlungsbedarf gibt. So sehen wir z.B., dass es nur sehr wenige eigens vorgesehene Stillräume gibt bzw. die Wickeltische fast überall in den Damentoiletten vorzufinden sind usw. Es gilt die Daten zu analysieren, zu handeln und zu sensibilisieren!

Simon Carraro, Silvia Di Panfilò, Heiner Oberrauch, Angelika Mitternützer, Priska Theiner, Samantha Endrizzi, Christoph Fill, Melanie Donà



Wir freuen uns, euch unser neu gegründetes Unternehmen „Schooler - International Education Consultancy“ vorzustellen! Wir bieten Schüler!nnen und ihren Familien, die an einem Studium an einer englischsprachigen Schule interessiert sind, fachkundige Beratung an. Besucht unsere Website **www.schooler.international**, um alles über uns zu erfahren! Wir sind gespannt, was die Zukunft bringt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!



Begleitung gesucht

Schulausspeisung

Für den Mittagstisch im kommenden Schuljahr suchen wir eine Begleitung. Das passt in deinen Zeitplan? Alle Aufsichtspersonen sind über die Gemeinde versichert, erhalten ein kleines Honorar und das Mittagessen.

Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder

Für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder in Vahrn und Neustift suchen wir für ein paar Stunden am Nachmittag motivierte Mitarbeiter!nnen, idealerweise mit einer pädagogischen Ausbildung.

Das wär was für dich? Dann melde dich bitte bei Margareth Mair Engl, margareth.mair@vahrn.eu



Netzwerk-Treffen trägt Früchte

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen trägt Früchte

Im vergangenen Netzwerktreffen kamen einige Familien-Organisationen der Gemeinde Vahrn und Umgebung zu einem informativen Austausch zusammen. Dort konnte nicht nur anhand einer Power-Point Präsentation auf die bereits erzielten Ergebnisse vorausgegangener Zusammenarbeit einzelner Arbeitsgruppen verwiesen werden, sondern es gab die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und auf Begebenheiten einzugehen.

Neue Kontakte werden geknüpft

So zum Beispiel freute sich das Bürgerheim Brixen sehr über die große Bereitschaft, welche von den einzelnen Arbeitsgruppen entgegengebracht wurde, für die Heimbewohner!nnen unterschiedlichste Aktionen zu organisieren:

- Coccinella - Kindertagesstätte: In der Weihnachtszeit wurden den Senior!nnen liebevoll gebastelte Engelchen überreicht, welche im Eingangsbereich des Bürgerheims eine Tanne schmückten und diese zum „Engelebaum“ machten.
- KFS - Familienverband Neustift: Zwei begnadeten Musikanten besuchten des Öfteren die Heimbewohner!nnen und spielten mit der Ziehorgel bekannte Stücke. Dabei wurde gelacht, gejodelt und gescherzt.
- Jugenddienst Brixen/Neustift: Einige Jugendliche kamen in der Faschingszeit und bastelten Dekoratives für die Senior!nnen und den Wohnbereich.
- Bibliothek Vahrn: die Bibliothek unterstützt das Aushängen von Flyer „Ehrenamtliche Mitarbeiter!nnen in verschiedensten Bereichen des Seniorenheims gesucht“.
- Gemeinde Vahrn: Am Tag der Senioren werden die Heimbewohner!nnen aus Vahrn zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen
- Kindergarten Vahrn: der Kindergarten Vahrn nahm Kontakt zu den Heimbewohner!nnen des Bürgerheims auf und vertiefte diesen durch kleinere Aktionen. Diese kleinen, aber feinen Aktionen wie beispielsweise bunt gestaltete Bilder, bestückt mit persönlichen Gedanken, das Verfassen eines Briefes, das Gestalten von Herzen zum Tag der Frau und schließlich das Aufeinandertreffen zwischen Jung und Alt.

Der Kindergarten streckte wieder seine Fühler aus, knüpfte neue Kontakte und frischte bestehende wieder auf. Kindergarten und Grundschule arbeiteten in diesem Jahr wieder eng zusammen und so entstanden viele schöne Momente für die Mädchen und Jungen beider Institutionen.

Aktion „Schüler!nnen lesen vor“

Einige Aktionen verdienen besondere Aufmerksamkeit, da diese die Philosophie des mit- und voneinander Lernens zwischen Kindergartenkind und Schulkind widerspiegeln. Der Kindergarten und die 5. Klassen der Grundschule Vahrn starteten die Aktion „Schüler!nnen lesen vor“. Die Schüler!nnen suchten sich Bilderbücher aus der Bibliothek aus und berei-



teten sich eigenständig für das Erzählen oder Vorlesen derselben vor. Tipps und Übungsfeld bekamen sie vom Lehrerteam, welches unterstützend zur Seite stand. Zudem konnten sie sich auch Anregungen von der Bibliothekarin einholen, wie man eine Geschichte spannend und verständlich erzählt. Die Mädchen und Jungen des Kindergartens genossen während der Besuche sehr, dass die Schüler*innen sich für sie Zeit nahmen und mit spannenden, bekannten oder auch lustigen Bilderbüchern den Kindergartenalltag zu etwas Besonderem machten.

Die Aktion „Schüler!nnen lesen vor“ erstreckte sich den gesamten März hindurch. Unter einem anderen Themenschwerpunkt folgten im April weitere Aktionen, an denen die Grundschulkinder aus verschiedenen Klassen beteiligt waren. Infolge des großen Anklangs wurde im Mai die Leseaktion nochmals aufgenommen. Diesmal waren es die Mädchen und Jungen, in Begleitung von pädagogischen Fachkräften des Kindergartens, welche die Grundschüler!nnen besuchen kamen und es sich im Obergeschoss des Schulgebäudes bei einer Geschichte gemütlich machen durften. Am Ende der Aktion wurden die Kindergartenkinder vom Lehrerteam durch das Schulgebäude



geführt und konnten das erste Mal Schulluft schnuppern. Weitere Aktionen folgten, um den Übergang Kindergarten – Schule für die zukünftig eingeschriebenen Schulkinder so vertraut wie nur möglich zu gestalten.

Zum Netzwerktreffen für Familienorganisationen wird mindestens 1 x pro Jahr von der Familienreferentin eingeladen. Die Ergebnisse dieser Netzwerktreffen verdeutlichen, dass eine kooperative Herangehensweise zwischen verschiedenen Einrichtungen und Arbeitsgruppen zu greifbaren Ergebnissen führen können. Es ist uns gelungen, Brücken zwischen Generationen zu bauen und diese wollen nun begangen werden. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit werden die Früchte dieser Bemühungen für die Gesellschaft spürbar und nachhaltig.

„Guten Morgen, kleine Hex!“

Nach einer langen Zeit von strengen Coronaregeln war es dieses Jahr endlich wieder möglich, externe Personen in den Kindergarten einzuladen. Im März 2023 besuchte die Mädchen und Jungen des Kindergarten Vahrns einer der bekanntesten und renommiertesten Theaterspieler des Landes, Herr Nagelschmied. Mit seinem neuesten Stück „Guten Morgen, kleine Hex!“ brachte er nicht nur Kinderaugen zum Strahlen, sondern erzeugte mit seiner Anwesenheit einen Zauber, der die Kinder neugierig machte und die Lust auf MEHR weckte. Die Kindergartenkinder, welche die Vorstellung besuchten, waren begeistert von den liebevoll gestalteten Puppenfiguren und verfolgten gebannt die Geschichte von der kleinen Hex. Die Aufführung war ein voller Erfolg und zeigt einmal mehr, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen für die Entwicklung von Kindern sind. Durch solche Erlebnisse werden die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt und ihre Vorstellungskraft gefördert.

Die Aufführung wurde von der Raiffeisenkassa Vahrn gesponsert und von den Eltern der Mädchen und Jungen des Kindergarten Vahrns finanziert. Ein herzliches Vergelt's Gott deshalb an die Raika, dass durch ihren finanziellen Beitrag das Figurentheater NAMLOS im Kindergarten Vahrn für einen Tag seine Bühne aufstellen durfte. Ein großes Dankeschön an all die Eltern, welche gemeinsam mit dem pädagogischen Fachteam den pädagogischen Gedanken hinter dieser Veranstaltung getragen haben und nicht zuletzt einen lieben Dank an Herrn Nagelschmied und seiner kleinen Hex, die hoffentlich keine Probleme mit ihrer Uhr mehr hat.

Die theatralische Darstellung der Geschichte brachte die Kinder ebenso zum Staunen, wie das Engagement des Puppenspielers selbst.



Endlich sind sie da!

Schon seit längerem pflegte der Kindergarten Vahrn mit dem Bürgerheim Brixen eine Zusammenarbeit, in der sich Jung und Alt begegneten. Die Mädchen und Jungen des Kindergartens bastelten und malten immer wieder Kunstwerke, welche sie dann mit größter Freude und lieben Grüßen an die Senioren und Seniorinnen ins Bürgerheim schickten. Doch auch wenn diese Luftpost zwischen den beiden Einrichtungen stets funktionierte, kam den Kindern der Gedanke, einige Heimbewohner*innen in den Kindergarten einzuladen und mit ihnen etwas Zeit zu verbringen. Für dieses Treffen bereiteten die Kinder in der Kinderküche des Kindergartens leckere Waffeln vor, schmückten eine lange Tafel fürs gemeinsame Frühstück und suchten sich vom gesamten Kindergarten ihre Lieblingsspiele zusammen, welche sie dann mit den Gästen spielen würden.

Ein herzlicher Empfang und gemeinsames Frühstück

Am Donnerstag, den 25. Mai 2023, war es dann so weit. Einige Senioren und Seniorinnen aus dem Bürgerheim, Sanatorium und Hartmannsheim wurden mit einem Betriebsbus nach

Vahrn gebracht. Dort warteten auch schon die Schulkinder der 1. Klasse Grundschule mit einem Lied und einem Tanz als Willkommensgruß auf sie. Frau Rauter, Direktorin des Sprengels Mühlbach, begrüßte jeden persönlich und lud nun zusammen mit den Mädchen und Jungen des Kindergartens zum gemeinsamen Frühstück ein.

Das Motto: „Jung und Alt geben sich die Hand“

Der Vormittag verging, wie im Fluge und zwischen bunten Perlen einfädeln, Memory spielen und leckere Waffeln verspeisen, waren die Mädchen und Jungen damit beschäftigt, den Senioren und Seniorinnen einiges aus ihrem Alltag zu erzählen. Auch letztere waren tatkräftig eingebunden, scherzten mit den Kindern und erzählten von ihren Erinnerungen, als sie selbst junge Kinder waren. Die Aktion stand unter dem Motto „Jung und Alt geben sich die Hand“.

Das gemütliche Beisammen sein, das gegenseitige Zuhören und den Vormittag gemeinsam, Hand in Hand, zu verbringen, erzeugte auf beiden Seiten, Jung und Alt, große Gefühle. Umso schwieriger war es auch, die Senior!nnen wieder zu verabschieden.

Die Außenstelle „sezione lila di varna“ des italienischsprachigen Kindergartens Millecolori in Brixen, welche ebenfalls im deutschsprachigen Kindergarten Vahrn untergebracht ist, verabschiedete die Senioren und Seniorinnen mit einem Lied und mit einigen selbstgemalten Bildern. Und noch bevor der Betriebsbus wieder Richtung Brixen fuhr, führten die Schulkinder der 1. Klasse Grundschule als kleinen Abschiedsgruß den Vogeltanz auf. Mit lachenden Gesichtern und dankbaren Worten stiegen die Senioren und Seniorinnen in den Bus ein und traten ihre Rückfahrt nach Brixen an.

Ein gemeinsames Kunstwerk als Erinnerung

Diese Begegnung wird noch lange in den Köpfen der Kinder bleiben und sollte es trotzdem dazu kommen, dass der ein oder andere nicht mehr genau weiß, wie es sich abgespielt hat, gibt es dafür ein gemeinsam entstandenes Kunstwerk. Ein Stuhl, bunt bemalt von Kinder- und Seniorenhand, zielt von nun an den Eingang des Kindergartens. In diesen Stuhl haben die Mädchen und Jungen eine Pflanze gesetzt, welche als Symbol des Wachsens und Aufblühens für weitere Aktionen mit dem Bürgerheim, Hartmannsheim und dem Sanatorium steht.



**GLEICH
ANMELDEN!**

mitanonder
insieme 

Tag der Senioren

**„Mitanonder“
am 1. Oktober**

Zum „Tag der Senioren“, dem **1. Oktober 2023**, sind alle Personen der Gemeinde Vahrn über 65 Jahre ab 11.00 Uhr am Dorfplatz in Vahrn eingeladen! Das „Mitanonder“-Team wird euch mit Köstlichkeiten verwöhnen, das Rahmenprogramm wird euer Herz erfreuen! Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

WICHTIG: Anmelden bitte innerhalb 24. September in der Gemeinde bei Dolores Tauber, Tel. +39 0472 976 856 (vormittags). Wir freuen uns, wieder „Mitanonder“ feiern zu können!

Blumenstuhl

Am 5. Juni eines jeden Jahres wird der Tag der Umwelt gefeiert. Dies ist ein besonderer Anlass, der uns daran erinnert, wie wichtig es ist, unsere natürliche Umwelt zu schützen und zu erhalten. Der Tag der Umwelt dient als Aufruf zum Handeln und ermutigt Menschen, Jung und Alt, weltweit, sich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen. Doch nur ein Tag im Jahr für so einen wichtigen Gedanken einzuplanen, war uns im Kindergarten Vahrn zu wenig.

Im Laufe des Jahres fanden deshalb zahlreiche Aktionen statt, um das Bewusstsein für Umweltthemen bei den Mädchen und Jungen zu schärfen und gemeinsam etwas zu bewirken.

Gemeinsam mit Kindern für eine bessere Umwelt sorgen

Eine der inspirierendsten Aspekte dieser Aktionen ist die Einbeziehung von Kindern. Sie sind die Zukunft und ihre Beteiligung am Umweltschutz ist von entscheidender Bedeutung. Sie bringen frische Ideen, Begeisterung und einen natürlichen Drang, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Sie lernen frühzeitig die Bedeutung des Umweltschutzes kennen und entwickeln ein Bewusstsein für ihre Verantwortung.

Das Thema „Upcycling“ wurde im diesjährigen Kindergartenjahr intensiv gelebt. Anstatt alte Dinge wegzuworfen, wurden sie kreativ wiederverwendet und in etwas Neues verwandelt. Dies förderte nicht nur die Kreativität der Mädchen und Jungen, sondern zeigt ihnen auch vorhandene Ressourcen zu schätzen und zu schonen. Upcycling zeigt den Kindern, dass scheinbar nutzlose Gegenstände noch einen Wert haben und nicht einfach weggeworfen werden sollten. Ein schönes Beispiel dafür sind unsere Blumenstühle.

Der Blumenstuhl

Einige Kinder interessierten sich für die belebte Natur, freuten sich über die Frühlingsboten, welche sie beim Spaziergang entdeckten, und beschäftigten sich mit dem Wachsen und Blühen von Blumen und Pflanzen. So entstand die Idee aus alten Stühlen, welche nicht mehr in Gebrauch waren, einen



Blumenstuhl anzufertigen. Der Stuhl wurde so umstrukturiert, dass inmitten der Sitzfläche ein Topf mit frischer Erde und Samen eingesetzt werden konnte.

Die Mädchen und Jungen pflanzten Minze, Roggen, Erdbeeren und Ringelblume ein. Um den Stuhl einen neuen Charakter zu verleihen, malten die Mädchen und Jungen diesen nach Belieben an und verzierten ihn mit den schönsten Zeichnungen.

Die Aktion fand viel Ansturm bei den Mädchen und Jungen und alle hatten großen Spaß daran, einen Stuhl zu bemalen. Wir fertigten deshalb insgesamt vier Blumenstühle an. Einen Stuhl bemalten die Mädchen und Jungen gemeinsam mit den Senioren!nnen, welche uns im Kindergarten besuchten und drei weitere zieren nun die Eingänge des Kindergartens.

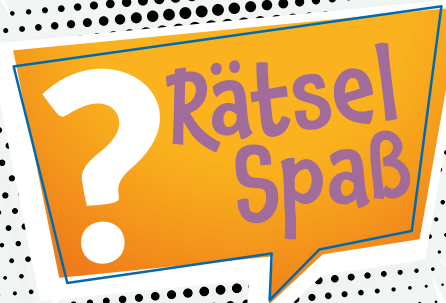
Wie man sieht, kann jeder einen Beitrag leisten, unabhängig von Alter oder Hintergrund. Ob es darum geht, den Planeten grüner zu machen, Müll zu reduzieren, Energie zu sparen oder nachhaltige Entscheidungen im Alltag zu treffen – jeder Schritt zählt.

Durch diese Aktion gelang es uns sei es das Bewusstsein „aus Alt mach Neu“ in den Kindern zu wecken als auch den Vorgang „sähen-wachsen lassen-pflegen“ in den Mittelpunkt zu stellen. Ein wichtiges Element des Umweltschutzes ist das Pflanzen und Wachsen lassen. Indem Kinder lernen, Pflanzen zu säen und zu pflegen, entwickeln sie nicht nur eine Verbindung zur Natur, sondern übernehmen auch Verantwortung für ihr eigenes kleines Stück Umwelt. Sie sehen, wie aus einem winzigen Samen eine grüne Pflanze wird und wie wichtig es ist, diese zu hegen und zu pflegen. Dabei lernen sie auch den Kreislauf des Lebens kennen und dass wir alle eine Rolle spielen, um unsere Umwelt gesund zu erhalten.

Indem wir Kinder in diese und weitere Aktionen einbeziehen, geben wir ihnen nicht nur die Werkzeuge, um die Umweltprobleme anzugehen, sondern auch die Motivation, Veränderung herbeizuführen. Indem sie von klein auf lernen, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen, werden sie zu zukünftigen Botschafter!nnen für den Umweltschutz.



LÖSUNGEN



Klein-Maxi fragt Mama: „Du Mama, heute wird im Schwimmbad das 1-Meterbrett eröffnet, kann ich dorthin gehen?“ Darauf die Mutter: „Na klar, aber pass auf dich auf.“

Am Abend kommt Maxi mit einem gebrochenen Arm nach Hause. Doch am nächsten Tag fragt er seine Mutter: „Kann ich heute ins Schwimmbad gehen, das 2-Meterbrett wird heute eröffnet.“ Die Mutter sagt: „Okey, aber komm mir nicht nochmal mit einem kaputten Arm nach Hause.“

Maxi kommt vom Schwimmbad nach Hause und hat wieder einen gebrochenen Arm. Da fragt er nochmal: „Mama, kann ich morgen nochmal ins Schwimmbad gehen, morgen wird nämlich das Wasser eingelassen.“

In dem Buchstabengitter haben sich 11 Wörter zum Sommer versteckt. Finde die Wörter: Kneipp, Strand, Sonne, Muschel, Palme, Urlaub, Badelatschen, Liegestuhl, Sandburg, Sonnenbrille, Handtuch

D	A	F	S	T	R	A	N	D	D	C	V	B	H	D
S	U	T	G	B	H	M	U	S	C	H	E	L	H	F
O	Ö	R	B	D	H	E	R	T	G	B	H	J	U	R
N	P	T	A	S	B	S	D	O	H	D	D	U	J	T
N	O	Z	D	X	N	A	X	I	A	B	C	R	K	G
E	I	U	E	C	V	N	Y	U	N	N	X	L	S	B
N	U	I	L	V	C	D	S	J	D	H	D	A	O	H
B	J	U	A	E	X	B	W	U	T	U	E	U	N	N
R	N	I	T	R	V	U	E	J	U	J	W	B	N	J
I	B	R	S	T	D	R	R	H	C	K	S	D	E	U
L	H	F	C	Z	B	G	T	Z	H	I	D	A	D	Z
L	G	V	H	U	R	A	K	N	E	I	P	P	J	H
E	T	B	E	T	T	U	W	A	Q	S	E	D	R	T
D	F	N	N	P	A	L	M	E	G	J	K	I	O	P
A	L	I	E	G	E	S	T	U	H	L	M	N	M	N

Insekten suchen die schmackhaften Blüten!



7 Fehler haben sich eingeflogen! Findest du sie?



Lesepat!nnen gesucht

Lesen Sie gerne? Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren? Wir suchen Lesepatinnen und Lesepaten für leseschwache Kinder. Bessere Lesefähigkeit bedeutet, erfolgreicher in der Schule und später im Berufsleben zu sein. Wir möchten deshalb Kindern, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben, eine Möglichkeit bieten, dass sie außerhalb der Schule, lesen üben können. Freude und Spaß an Büchern und Geschichten sollen im Vordergrund stehen.

Anforderung: Sie stellen in den Schulmonaten 1 Stunde pro Woche einem Kind zur Verfügung. Vorlesen, gemeinsam lesen und sprechen sind Ziel und Inhalt dieser Stunde. **Melden Sie sich unverbindlich in der Bibliothek Vahrn. Wir freuen uns!**



BIBLIO-BINGO

Lies ...

LEHRENDEN EIN WORT VON	EIN BUCH MIT EINER LÖWE	😊	EIN BUCH IN EINER ANDEREN SPRACHE
EIN LUSTIGES BUCH	🇬🇧 🇮🇹		
EIN SACHBUCH	EINE TIERGESCHICHTE	🦁	EIN BUCH MIT MEHR ALS 100 SEITEN
EIN BUCH ÜBER EINE FREUNDSCHAFT	🌟		EIN BUCH NACH EINEM LIEBESROMAN
📖	📖		
EIN BUCH ÜBER DIE NATUR	🌿		
🌞	🌧️		
🌧️	🌞		

It's Bingo-Time!
Sommerlesepreis für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Hol dir die Sommerlektüre in der Bibliothek und nimm am Biblio-Bingo teil. Im Herbst wartet eine besondere Überraschung auf dich!

Sommeröffnungszeiten

Bibliothek Vahrn !!! trotz Baustelle geöffnet !!!
(19. Juni – 3. September 2023)

Montag bis Freitag:
8.45 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Bibliothek Neustift (9. Juni – 3. September 2023)
Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Bibliothek Schalders (Juli + August)
Mittwoch: 9.00 bis 10.00
Sonntag: nach der Messe

AUF DER RUINE SALERN / FREIER EINTRITT

Sommerkino

FR 11.08.2023
21.00 UHR
für Klein und Groß
Dauer: 64 Minuten

FR 18.08.2023
21.00 UHR
ab 6 Jahren
Dauer: 91 Minuten

Bitte Polster zum Sitzen mitnehmen.
Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen im Haus Voitsberg statt.





Wohnhaus in Vahrn

Bautätigkeiten

Baukonzessionen

Anton Kinigadner

Errichtung eines landwirtschaftlichen Unterstandes

Baugenehmigungen und landschaftsrechtliche Genehmigungen

Albina Staudacher, Anna Theresia Staudacher, Dorothea Staudacher, Klemens Staudacher, Martina Staudacher, Ulrike Staudacher

Behindertengerechte Adaptierung und Sanierung des Wohngebäudes

Günther Gamper

Errichtung einer Grenzmauer

Jan-Jorma Grass

Neubau eines Wohngebäudes

Milchhof Brixen Gen.

Errichtung einer Überdachung und Anbringung einer Plakatwerbung an der Westfassade

Alexander Stolz

Neubau eines Wirtschaftsgebäudes beim Hubenbauerhof

Milchhof Brixen Gen.

Errichtung einer Pergola auf dem Dach

Doris Sigmund

Baulichen Umgestaltung der Umzäunung

Zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginns

Daniel Niederstätter, Hotel Löwenhof GmbH

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Gemeinschaftsräumen mit Umbau der Zimmer im Ost-Trakt beim Hotel Löwenhof

Georg Larcher

Änderung der Zweckbestimmung und den Umbau des Gebäudes mit Errichtung von Ferienwohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des Art. 36, Abs. 4 des LGRL 9/2018

Beeidigte Baubeginnmitteilungen

Kathrin Putzer, Philipp Prighel

Anbringung einer vertikalen Sonnenschutzmarkise am bestehenden Wohnhaus

Thomas Kerschbaumer

Außerordentliche Instandhaltung: Badsanierung, Küchensanierung, Austausch Fliesen mit Anbringung einer Trittschalldämmung

Kondominium „Nautilus“

Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden Grenz- und Geländestützmauer

Albert Überegger, Stefan Überegger

Interne Umbauarbeiten des Wohngebäudes

Sonja Oberhuber, Andrea Pedratscher

Außerordentliche Sanierungsarbeiten in der Küche

Christian Mitterer

Wiedergewinnungsarbeiten im Bad

Siegfried Brunner

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Austausch der Bodenplatten

Ruth Volgger

Umgestaltung und energetische Sanierung des Wohngebäudes

Günther Goller

Realisierung einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Wohngebäudes

Manchmal ist weniger besser

**Manchmal ist weniger Medizin besser für Ihr Kind.
Vier Beispiele:**

Mittelohrentzündung

Eine akute Mittelohrentzündung bei Kindern über dem 2. Lebensjahr wird nicht routinemäßig mit einem Antibiotikum behandelt. Eine Mittelohrentzündung (Otitis media) ist häufig die Folge einer Virus-Erkrankung und bedarf keiner Therapie mit einem Antibiotikum. Der ungerechtfertigte Einsatz von Antibiotika führt zu verschiedenen unerwünschten Nebenwirkungen wie Allergien, Resistenzbildung, Durchfall oder anderen Komplikationen. Viele Mittelohrentzündungen heilen im Krankheitsverlauf von selbst wieder ab.

Das können Sie tun:

- Geben Sie Ihrem Kind bei starken Schmerzen schmerzstillende Medikamente wie Paracetamol oder Ibuprofen – in alters- und gewichtsentsprechender Dosierung.
- Pflegen Sie die Nase mit isotonischer Kochsalzlösung.
- „Wärme tut gut!“ Ein Schal oder eine Mütze wärmen den Kopfbereich und verhindern, dass Zugluft die Entzündung verschlimmert.
- Bei akuten Ohrenschmerzen hilft ein warmer Zwiebelwickel: Schneiden Sie die Zwiebel in kleine Stücke und legen Sie diese in die Mitte des Tüchleins. Schlagen Sie die Enden zu einem Päckchen zusammen und verkleben Sie die Enden mit einem Pflaster. Wärmen Sie das Päckchen im Ofen oder mit einer Wärmeflasche an und drücken Sie es zusammen, sodass der Zwiebelsaft austreten kann. Legen Sie nun die Wolle oder die Watte auf das Päckchen. Mit der Zwiebel zur Innenseite können Sie es nun leicht an das Ohr des Kindes drücken und mit Halstuch oder Mütze befestigen.

Rückfluss von Mageninhalt

Der Rückfluss von Mageninhalt im Säuglingsalter ist ein normaler Vorgang und erfordert keine Behandlung mit Säureblockern. Die Hälfte aller Säuglinge haben einen Rückfluss. Dieser beginnt im Verlauf des 1. Lebensmonats und nimmt bis ins Alter von 4 bis 5 Monaten zu. Die Säuglinge erbrechen einen Teil ihrer Mahlzeiten. Dies ist unter anderem die Folge eines noch nicht ausgereiften Verdauungssystems. Die Unterdrückung der Magensäureproduktion verbessert weder unerklärliches Schreien noch Aufstoßen. Der Einsatz von Säureblockern kann fürs Kleinkind sogar schädlich sein und Infektionen der Atemwege, Veränderungen der Darmflora und eine Schwächung der Knochen bewirken. Bei schwallartigem Erbrechen, unstillbarem Schreien oder ungenügender Gewichtszunahme soll das Kind ärztlich untersucht werden.

Das können Sie tun:

- Sie können eine Oberkörperhochlagerung im Alltag zur Verminderung von Reflux versuchen: Oberkörper erhöhen um 30 Grad mit beispielsweise einem Badetuch.

Husten

Husten ist im Allgemeinen ein normaler Abwehrmechanismus des Körpers. Zur Behandlung von Husten gibt es zahlreiche ge-

eignete Anwendungsformen. Egal ob Tee, Salbe, Saft, Tropfen oder Tabletten, für die Wirkung ist nicht die Darreichungsform, sondern die regelmäßige und ausreichend dosierte Anwendung entscheidend.

Hustenstiller und -löser nicht gleichzeitig einnehmen! Während Hustenlöser den Schleim verflüssigen, unterdrücken Hustenstiller den Hustenreiz. Bei gleichzeitiger Einnahme kann der gelöste Schleim nicht abgehustet werden. Möglich ist dagegen die Anwendung von Hustenlösern am Tage zur Erleichterung des Abhustens kombiniert mit Hustenstillern in der Nacht, wenn trotz Schleimabsonderung ein quälender Hustenreiz besteht.

Das können Sie tun:

- Geben Sie Kindern ab 2 Jahren Honig mit einem kleinen Löffel oder im Tee.
- Vermeiden Sie, dass das Kind Zigarettenrauch ausgesetzt ist.
- Lagern Sie den Oberkörper des Kindes hoch.

Wann zum Arzt:

- Bei starkem und/oder plötzlich auftretendem Husten ohne Erkältungssymptome
- mit Atemnot oder Fieber einhergeht
- nicht innerhalb einer Woche bessert

Magen-Darm-Grippe

Die akute Durchfallerkrankung (Enteritis) ist definiert als eine Abnahme der Stuhlkonsistenz mit breiigen bis flüssigen Stühlen und/oder eine Zunahme der Stuhlfrequenz mit mehr als drei Stuhlentleerungen pro 24 Stunden, mit oder ohne Fieber, oder Erbrechen. Bei Kindern mit leichtem oder mittlerem Flüssigkeitsverlust sollte die fehlende Flüssigkeit via Mund zugeführt werden.

Das können Sie tun:

- Geben Sie Ihrem Kind verdünnten Himbeersaft, Muttermilch oder andere Getränke, die es kennt – durch Einlöffeln oder schluckweise trinken lassen.
- Zusätzlich können Sie Ihrem Kind rezeptfrei erhältliche Elektrolytlösungen verabreichen. Coca-Cola oder hausgemachte orale Rehydrationslösungen sind wegen völlig inadäquater Elektrolyt- und Zuckerkonzentrationen gefährlich.

Dr. med. univ. Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Eisackstraße 1, 39040 Vahrn





Foto unsplash

Ernährungstherapeutin Lisa Tratter

Trinken nicht vergessen

Lisa Tratter

Ernährungstherapeutin B.Sc. / Tel. 340 936 2298
Kleine Lauben 2 / 39042 Brixen



Im Sommer ist es besonders wichtig, um gut durch die heißen Tage zu kommen: trinken, trinken, trinken! Damit sind keineswegs Kaffee oder Softdrinks und auch kein Alkohol gemeint, sondern pures Wasser.

Wasser ist nämlich die grundlegende Voraussetzung für alles Leben. Dies gilt auch für den Menschen. Bei der Geburt besteht der Körper aus ca. 80% Wasser. Der Anteil verringert sich im Laufe des Lebens. So beträgt der Wasserhaushalt einer ausgewachsenen Person ca. 50% und eines älteren Menschen nur noch ca. 40% an Wasser.

Wasser hat viele unterschiedliche Funktionen. Es ist in jeder Körperzelle und allen Körperflüssigkeiten enthalten. Wasser ist unter anderen auch für viele chemische Reaktionen in unserem Körper notwendig, so z.B. für die Aufrechterhaltung unserer Körpertemperatur durch Schwitzen, für den Transport von Nährstoffen u.v.m. Daher müssen wir Menschen, um gesund zu bleiben, ausreichend trinken.

Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr kann unter anderem auch zu einer verbesserten Elastizität und geringeren Trockenheit der Haut sowie einer verbesserten Darmfunktion beitragen.

Wie viel Liter Wasser pro Tag sind gesund?

Die DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) empfiehlt unter normalen Bedingungen, d.h. für gesunde Erwachsene eine Flüssigkeitszufuhr von mind. 1,5 bis 2 Litern pro Tag. Bei hohen Temperaturen, wie etwa an heißen Sommertagen, sportlicher Betätigung und körperlicher Aktivität wie z.B. Gartenarbeit etc., erhöht sich der Bedarf.

Sinnvoll ist es, regelmäßig, über den Tag verteilt, zu trinken

und nicht erst, wenn man Durst verspürt. Denn Durst ist bereits ein Warnsignal des Körpers. Nehmen wir zu wenig Flüssigkeit zu uns, kann dies Folgen für uns haben: dunkler Urin, Kopfschmerzen und trockener Mund bzw. Lippen sind Warnzeichen dafür.

Der beste Durstlöscher ist immer noch Wasser!

Geeignete Durstlöscher sind alkoholfreie, energiefreie Getränke wie Wasser- und Mineralwasser, ungesüßte Kräuter- und Früchtetees. Immer nur Wasser kann mit Dauer auch etwas eintönig werden. Aufpeppen lässt sich das Ganze mit frischen Früchten. Besonders lecker sind frische Limetten oder Zitronenscheiben, aber auch Beeren, Ingwer, Gurke und frische Kräuter verleihen dem Wasser einen Extrapepp.

Wer befürchtet, weniger zu trinken als notwendig, kann die Trinkmenge mit kleinen Tricks etwas steigern, zum Beispiel:

- Trinkroutine entwickeln, z. B. eine Wasserflasche auf das Nachtkästchen stellen und bereits beim Aufstehen trinken.
- Diese Trinkflasche dann immer mitnehmen und im Blickfeld behalten.
- Tragen Sie sich Trinkerinnerungen ein oder mache Sie eine „Strichliste“.

Aber ACHTUNG! Nicht übertreiben, man kann auch zu viel Wasser! Wie für alles gilt auch hier: Die Dosis macht das Gift. Wasser ist nicht ausschließlich gesund. Wer zu viel Wasser trinkt - da müssen aber schon sehr hohe Mengen getrunken werden - bringt den Stoffwechsel und den Elektrolythaushalt des Körpers durcheinander.



Farbenfroher Hingucker in der Sportzone Neustift

Jugendtreff Vahrn

Spannende Rätsel und Kreativprojekte

Der Jugenddienst Brixen hat heuer wieder für eine ganz besondere Aktion vor Ostern in den Jugendhort Brixen eingeladen. Während im letzten Jahr in verschiedenen Räumen gebastelt wurde, luden heuer die Minis Brixen und die Jungschar Natx gemeinsam mit dem Jugenddienst Brixen rund 50 Jugendliche zur "Kreativen Osterwerkstatt" ein. Dabei wurde auch wieder gebastelt, aber daneben gab es einen eigenen Raum, in welchem Experimente gemacht werden konnten, in einem dritten Raum wurde gespielt und im Raum der Minis Brixen gab es eine religiöse Einheit zu den Themen rund um Ostern.

Im Frühling gab es für junge Menschen wieder die Möglichkeit, Kreativprojekte im Freien zu verwirklichen. Einige kreative Jugendliche bereiteten sich eifrig darauf vor, ein Graffiti Projekt umzusetzen. Sie machten sich Gedanken, fertigten Skizzen von ihren Ideen an und besprühten dann eine Wand in der Sportzone in Neustift. Der graue Beton erstrahlt jetzt in neuen Farben. Die acht jungen Menschen, die am Projekt beteiligt waren, möchten mit ihren Werken wertvolle Botschaf-



Im März wurde es für eine Gruppe Mädels im Escape Room in Kastelruth spannend. Sie lösten die kniffligen Rätsel gekonnt in Teamarbeit und konnten so den Hexenjägern entfliehen. Bei dieser interessanten Erfahrung konnten die Teilnehmerinnen wieder erkennen, wie wertvoll Kooperation im Spiel und im Leben ist.



ten und humorvolle Szenen vermitteln. Die Passanten werden zum Nachdenken angeregt oder zum Schmunzeln gebracht. Auf jeden Fall ist die Wand jetzt ein farbenfroher Hingucker. Zwei engagierte Mädels setzten mit viel Farbe ein Zeichen gegen Homo-, Bi- und Transphobie. Sie bemalten eine Bank mit Regenbogenfarben und setzten sich so für Offenheit und die Achtung aller Menschen ein. Das Kreativprojekt wurde im Rahmen der landesweiten Aktion „Das Recht, Rechte zu haben“ umgesetzt. Die Bank wurde am 17. Mai, anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi- und Transphobie, auf dem Dorfplatz aufgestellt.

SKJ Vahrn

Suppensonntag



Der traditionelle Suppensonntag war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Doch nicht nur unsere leckeren Suppen haben viele wertvolle Zutaten. Nein, auch für einen gelungenen Suppensonntag braucht es wichtige Zutaten:

- Ein motivierter Ausschuss, welcher alles Monate vorher vorbereitet.
- Viele SKJ-ler und SKJ-lerinnen, welche die Speisekarten und Plakate gestalten.
- Eine Gemeinde, welche uns den Saal bereitstellt.
- Viele fleißige Suppenköche und -köchinnen, welche uns alle Jahre wieder so großzügig viele Liter Suppe kochen.
- Eifrige Köchinnen, welche am Suppensonntag selbst die Suppen wärmen und den Überblick behalten.
- Dann noch viele Helfer!nnen, die Tische und Stühle aufstellen, bedienen und nachher wieder aufräumen.
- Am Ende aber geht es nicht ohne euch Gästen, die unsere Suppen essen und großzügig spenden.

Ein großes Dankeschön an alle!

Gemeinsamer Spielenachmittag

Am Samstag, 6. Mai 2023, trafen sich die Ministranten der Pfarreien von Vahrn und Neustift zu einem gemeinsamen Spielenachmittag auf dem Sportplatz des Kloster Neustift. Die Betreuer!nnen von Vahrn und Neustift boten den Kindern gemeinsam mit Pfarrer Karl ein buntes Programm an Spielen. Die rund 35 teilnehmenden Ministranten beider Pfarreien durften sich nach einem kurzen Kennenlernen bei verschiedenen Spielen und kleinen Wettkämpfen austoben. Vollen Einsatz zeigten die Gruppen beim Seil ziehen, dem Wackkistenstaffellauf und dem Orientierungslauf. Bei den Spielen Evolution und Cola-Fanta-Sprite ging es ruhiger, dafür umso spaßiger zu. Mit einem Fußballspiel klang der Nachmittag im Kloster aus. Den Betreuer!nnen Evi, Petra, Gabi, Petra, Moritz, Ivan und Karin ein großes Dankeschön für die Organisation und die Vorbereitungen. Das nächste gemeinsame Treffen der Ministranten von Vahrn und Neustift ist das Hüttenlager im August, das bereits mit großer Vorfreude erwartet wird.



Zur Stärkung gab es Eis, Fruchtspieße und einen Schokobrunnen, der heiß begehrt war.

Pfarrei Vahrn

Feiern in großer Gemeinschaft

Unter den Festgottesdiensten im Frühjahr stechen die Erstkommunion und Fronleichnam in besonderer Weise hervor. Es sind vor allem die zahlreichen Gottesdienstbesucher, die an diesen Festtagen gezählt werden und die damit ein beeindruckendes Zeugnis von einer großen christlichen Gemeinschaft in Vahrn ablegen.

Erstkommunion

Als Notlösung in der Corona-Zeit erdacht und in der Erkenntnis der daraus resultierenden Vorteile fiel auch heuer wieder die Entscheidung, die Erstkommunion im Großen Saal von Haus Voitsberg zu feiern. Die Kinder trafen sich vorher in der Pfarrkirche mit Pfarrer Giampietro Pellegrini und gingen, begleitet von ihren Familien und unter den Klängen der Musikkapelle Vahrn, in feierlicher Prozession zum Vereinshaus. Gerade dieses Weggehen von der Kirche wurde von einigen kritisch betrachtet und hat auch im Pfarrgemeinderat für Diskussionsstoff gesorgt.

Tatsache ist, dass Erstkommunionfeiern, heute mehr denn je, als gute Gelegenheit der gesamten Großfamilie eines jeden Erstkommunionkinds wahrgenommen wird, um sich zu treffen und gemeinsam zu feiern. In der kleinen Vahrner Pfarrkirche wird es da schon sehr eng. Viele müssten draußen bleiben und würden vom Geschehen am Altar kaum etwas mitbekommen. Ein Problem, das mit dem Vereinshaus und seiner hohen Kapazität an Sitz- und Stehplätzen leicht gelöst ist, was sich schließlich auch bei der Erstkommunion am 21. Mai deutlich gezeigt hat. Das Vereinshaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Familien konnten gruppenweise beieinander sitzen und dem Geschehen auf der Bühne gut folgen.

Die Erstkommunionkinder wurden auf ihren großen Tag von Religionslehrerin Margit Watschinger wie immer sehr gut vorbereitet, wie übrigens auch der gesamte Ablauf des Gottesdienstes bestens organisiert war. Die Erstkommunionkinder gestalteten den Gottesdienst mit eigenen Beiträgen und Liedern mit, sodass richtige Festtagsstimmung aufkam, die sich



Erstkommunion in Vahrn

dann auch bald auf die über 400 Anwesenden übertrug und mit einem Marschständchen der Musikkapelle Vahrn auf dem Dorfplatz noch einmal hörbar unterstrichen wurde.

Fronleichnam

Im Gegensatz zu anderen Pfarreien, in denen mehrere Prozessionen im Jahr stattfinden, gibt es in Vahrn nur die eine Fronleichnamprozession. Vielleicht ist es gerade diese jährliche Einmaligkeit, dass deshalb sehr viel Wert darauf gelegt wird, dass Gottesdienst und Prozession besonders feierlich gestaltet werden und dass vor allem die gesamte Pfarrgemeinde miteinbezogen wird. Im Detail bedeutet das schließlich auch, dass neben den Mesnern, Lektoren, Ministrantinnen und Ministranten, dem Kirchenchor, der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Feuerwehr auch ein Großaufgebot von Trägerinnen und Trägern, Begleiterinnen und Begleitern, Vorbeterinnen und Vorbetern, freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Organisation aufgestellt werden muss, um einen reibungslosen Ablauf von Gottesdienst und Prozession zu garantieren.



Wie kaum bei einem anderen Ereignis in Vahrn ziehen so viele Vereine und Mitarbeiter!nnen der Pfarrei an einem Strang, wenn es darum geht, gemeinsam das Fronleichnamfest zu feiern und in großer Gemeinschaft ein lebendiges Zeugnis des Glaubens abzulegen.





Pfarrei Neustift

Hab keine Angst und vertrau Gott

Die Vorbereitung war lang und intensiv, die Vorfriede und Aufregung groß: Eine Priesterweihe ist etwas ganz Besonderes und eine Priesterweihe in der Stiftbasilika von Neustift hat Seltenheitswert, denn die letzte fand vor 69 Jahren statt. In seiner Predigt sagte Bischof Muser zu H. Maximilian: „Das Erkennungssymbol für den heiligen Augustinus ist sein brennendes Herz. Sei ein Priester, dessen Herz brennt – für Christus und die Menschen. Mit den Worten aus den „Bekenntnissen“ des großen Kirchenvaters schicke ich dich als Priester auf den Weg: „Wirf dich auf den Herrn und fürchte dich nicht. Er wird nicht ausweichen und dich nie fallen lassen. Wirf dich unbesorgt auf ihn. Er wird dich auffangen und heilen.“ Und jetzt, lieber H. Maximilian, mache dich auf den Weg und bleibe auf dem Weg! Orientiere dich immer am starken und hoffnungsvollen Wort, das du selbst als Primizspruch an den

Beginn deines Priesterseins gestellt hast: „Habt keine Angst. Öffnet, ja reißt die Türen weit auf für Christus!“

Am Beginn des feierlichen Weiheritus bekundete H. Maximilian seine Bereitschaft, im Sinne der katholischen Kirche Priester zu sein, und versprach dem Bischof Ehrfurcht und Gehorsam. Als Zeichen seiner ungeteilten Hingabe an Gott legte er sich auf den Boden vor dem Altar, während die versammelte Gemeinde die Heiligen und Seligen um Fürsprache anrief. Auf die Handauflegung durch den Bischof und die übrigen anwesenden Priester sowie das Weihegebet folgten das Anlegen der liturgischen Gewänder (Stola und Messgewand) und die Salbung der Hände mit dem heiligen Chrisamöl. Schließlich überreichte Bischof Muser H. Maximilian Hostienschale und Kelch, denn eine wesentliche Aufgabe des Priesters ist es, das

Bläser und Pauken begleiteten die festlichen Gesänge des Stiftschores Neustift in der Stiftbasilika von Neustift.



Zur Priesterweihe konnte Bürgermeister Andreas Schatzer zahlreiche Priester und Gläubige aus nah und fern begrüßen.





Ich bin kein Anhänger von:
Ungerechtigkeit und Eifersucht.

Welches Wort möchtest du nie mehr hören:
„Leider Gottes!“ Was kann Gott für die Dummheit der Menschen?

Das macht mir Gänsehaut:
Eine schöne, feierliche Liturgie.

Ich wäre gern für einen Tag:
Ich darf es bereits sein: Priester.

Ich beschreibe mich mit drei Worten:
Katholisch, verrückt, bayerischer Tiroler.

Was würdest du mit 1 Million Euro machen?
Die Neustifter Basilika, also die Herzkammer des Klosters, restaurieren und mit dem Rest verreisen.

Welche Rolle spielen die Social Media für dich?
Zu zeigen, wie schön, fröhlich und feierlich unser christlicher Glaube sein kann.

Nehmt mir alles außer:
Die echte Freude an Gott und das Vertrauen in das Gute und Schöne, welches nur Gott schenken kann.

Mein Erfolgsrezept lautet:
Hab keine Angst und vertrau Gott!

Zahlreiche Vereine und Personen aus Neustift halfen bei der Organisation des Primizmahl und koordinierten die vielen Gäste.

Sakrament der Eucharistie zu feiern. Der Weiheritus endete mit dem Austausch des Friedensgrußes zwischen dem Neupriester und dem Bischof sowie den übrigen Priestern. H. Maximilian zeigte sich zutiefst berührt von der Feier: „Incredibile, was für ein Wahnsinnsgefühl! Ich bin sehr dankbar für das, was ich heute empfangen durfte. Dankbar für alle, die mich bis hierher begleitet haben. Dankbar für den gelungenen Festtag, den die Neustifter, die Musikkapellen und der Stiftschor so schön gestaltet haben. Und ich bin gespannt auf das, was mich jetzt als Priester erwarten wird.“

Wir haben H. Maximilian gebeten, unseren Vahrn Info Fragebogen auszufüllen und möchten uns bedanken für die privaten Einblicke und Gedanken!

Meine Autobiografie könnte den Titel tragen:
Weihrauch und Patatine.

Das habe ich immer zu Hause:
Bayerisches Bier.

Wohin würdest du morgen früh verreisen?
Indien.

Der wichtigste Rat, den ich je bekommen habe, ist:
Geh deinen Weg, trotz Widerstände und Manipulation!

Herzklopfen hatte ich zuletzt:
Bei meiner Priesterweihe und Primiz.

Was war deine größte sportliche Leistung?
Mhm, der ein oder andere 3000er.

Diese Erfindung möchte ich nicht missen:
Weihrauchfass.

Feueralarm: was rettetest du mit zwei Händen?
Das Geschenk meiner Eltern zur Primiz, mein Primizmessgewand.



Sommerjobs

Mit seinen landesweit über 15.000 Mitgliedsfamilien kennt der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) den Alltag der Familien und deren viele Fragen besonders auch in Bezug auf die Sommerbeschäftigung von Jugendlichen zu gut. Bildungs- und Wirtschaftslandesrat Philipp Achammer ist im Austausch mit Italiens Arbeitsministerin Marina Elvira Calderone und macht sich stark für die Arbeitserlaubnis Jugendlicher bereits ab dem 14. Lebensjahr. „Dies ist ein langgehegter Wunsch des Familienverbandes und der Familien, die einfach nicht wissen, was sie mit ihren Jugendlichen, die teils schon über große Kräfte verfügen, anfangen sollen!“, sagt KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner und weiter: „Wenn sich Arbeitgeber finden, die die Jugendlichen als Orientierungspraktika während des Schuljahres und für die Sommerferienjobs beschäftigen, dann ist das von unserer Seite aus mehr als begrüßenswert.“ Betriebe sollten für den Mehraufwand, den sie durch die Aufnahme von Praktikanten auf sich nehmen, anerkannt werden. KFS-Geschäftsführerin Samantha Endrizzi spricht als zusätzliches Ziel an, dass Jugendliche, welche als Freiwillige im Landesziwdienst und bei den Ferieneinsätzen beschäftigt sind, auch pensionsversichert werden sollen.

Kinderfest

Am 1. Mai fand das traditionelle Kinderfest in Vahrn statt. Die Kinder und Familien wurden dabei nicht nur von bereits bekannten Aktionen, wie der Bastel- und Malecke oder der Spieltonne empfangen, sondern konnten auch viele neue Angebote ausprobieren. Während besonders die jüngeren Kinder große Freude an den Bilderbuchkinos zeigten, versuchten sich die älteren beim richtigen Umgang mit dem Wasserlöcher, der von der Jugendfeuerwehr Vahrn vorgezeigt wurde. Neu war auch die Möglichkeit, gebrauchte, aber gut erhaltene Spielsachen und Kleidungsstücke bei einem kleinen Flohmarkt zu günstigen Preisen zu erwerben. Dank großzügiger Sponsoren konnten bei einem Glückstopf tolle Preise verlost und damit viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Während wir uns um das leibliche Wohl kümmerten, sorgte die Volkstanzgruppe Vahrn für gute Unterhaltung. Nun freuen wir uns noch auf das Helfergrillen, mit dem wir uns bei allen unseren Helfer:innen für ihre großartige Arbeit bedanken möchten.



Ereignisreicher Frühling

Mau Mau Turnier

Am 19. März 2023 organisierte der KFS Neustift ein Mau Mau Turnier im Vereinshaus. 56 Teilnehmer kämpften mit Ehrgeiz und viel Spaß um den Sieg. Für den kleinen Hunger gab es Obst, selbstgemachte Kuchen, Getränke und Kaffee. Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverteilung und das kleine Geschenk für alle teilnehmenden Papis zum Vatertag. „Es freut uns, dass erneut so viele Familien teilgenommen haben“, so die Vorsitzende Andrea Kraller.

Familienkreuzwegandacht

Auch heuer organisierte der KFS Neustift die Kreuzwegandacht von Schabs zur Wallfahrtskirche „Urlaubsstöckl“. Auch die Erstkommunikanten waren dabei. Die Kinder lasen mit ihren Eltern die Gebete bei den Stationen. Beim Urlaubsstöckl angekommen, sangen alle gemeinsam das „Vater unser“ und stärkten sich mit einer kleinen Jause. Es war auch heuer wieder eine schöne Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Karl, dem Pfarrgemeinderat und allen Helfern für ihre Unterstützung.

Aktion „Saubere Gemeinde“

Auch den Neustiftern ist ein sauberes Dorf ein großes Anliegen. Am 1. April organisierte die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem KFS Neustift eine Dorf-Aufräumaktion. Eine Reihe von Familien und Kindern sind dem Aufruf gefolgt und haben bei einem gemeinsamen Spaziergang herumliegenden Müll eingesammelt. Passanten bedankten sich wertschätzend für das Engagement für Natur und Umwelt. Dies zeigt, dass

Die Kinder lasen mit ihren Eltern die Gebete bei den Stationen.

Fleißige Helfer des KFS nahmen an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teil.



kleine Aktionen große Kreise ziehen und sensibilisieren. Ein großer Dank an die Gemeinde für die bereitgestellten Handschuhe, Müllsäcke und die Entsorgung des gesammelten Mülls. Als Belohnung erhielten alle teilnehmenden Kinder ein Eis. Danke fürs Mitmachen!

Häuserbeleuchtung und Primiz

Eine Herausforderung der speziellen Art hatte der KFS im April zu meistern, hatten die Frauen die Beleuchtung des Vereinshauses von Neustift und die Tischdekoration der Primizfeier für rund 1.000 geladene Gäste übernommen. Dank zahlreicher helfender Hände bot sich H. Maximilian auf seiner Runde durch das beleuchtete Dorf ein festlich beleuchtetes Vereinshaus und am 1. Mai eine Feier, die mit liebevollen Details das Herz aller höher schlagen ließ.

Familienolympiade

Am Familiensonntag, 4. Juni 2023, organisierte der KFS Neustift gemeinsam mit dem ASV Neustift die Familienolympiade. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Stiftskirche trafen sich die Familien in der Sportzone in Neustift und kämpften dort mit Ehrgeiz um wichtige Punkte. 8 Geschicklichkeits- und Sportübungen waren zu bewältigen. Im Vordergrund stand nicht der Sieg, sondern Spaß und geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl wurde vom Sportverein bestens gesorgt. „Aufgrund Corona ist die Veranstaltung in den letzten Jahren ausgefallen. Schön, dass es dieses Jahr wieder gelungen ist. Ein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Helfer und die erfolgreichen Teilnehmer!“, so Anton Miterrutzner und Andrea Kraler.



Mit rund 30 Bildern wurde das Vereinshaus von Neustift für die Häuserbeleuchtung geschmückt.

Peter Auer und Andrea Kraler bei den Vorbereitungen zum Primizmahl.



Kinder- und Jugendchor Vahrn

Wir freuen uns auf dich!

Seit drei Jahren gibt es den Kinder- und Jugendchor Vahrn. Im vergangenen Schuljahr durften wir 16 Kinder betreuen und bei verschiedenen Anlässen begleiten. Auch im kommenden Schuljahr 2023/2024 bieten wir Kindern einmal wöchentlich die Möglichkeit, eine Stunde zu singen. Wir haben das große Glück, mit Prof. Rudi Chizzali nicht nur einen bekannten und geschätzten Musiker als Chorleiter zu haben, sondern auch einen hervorragenden Pädagogen. Er versteht es, die Kinder zu begeistern und ihnen die Freude an der Musik zu vermitteln. Im Laufe des Schuljahres möchte der Kinderchor einige Male auftreten, feierliche Anlässe begleiten und die Bevölkerung erfreuen.

Schulabschluss

Der Kinder- und Jugendchor Vahrn unter der Leitung von Prof. Rudi Chizzali schloss seine Tätigkeit im zu Ende gehenden Schuljahr am Samstag, 10. Juni, im Haus Voitsberg mit einem musikalischen Streifzug durch das Musical „Helmut bei den Räubern“ ab. Dabei handelt es sich um ein Singspiel von Josef Guggenmos und Kurt Brüggenmann. Es ist geplant, das Stück im kommenden Herbst mit Unterstützung der Vahrner Jugendkapelle und des Theatervereins Vahrn vollumfänglich aufzuführen. Das Publikum bekam bereits jetzt einen „Vorgeschmack“ geboten.

Zusätzlich gab der Kinder- und Jugendchor weitere Lieder zum Besten, sodass sich die Eltern, Angehörige und Interes-



16 Kinder und Jugendliche besuchten im abgelaufenen Schuljahr die wöchentlichen Singstunden und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

sierten ein Bild über die Lernerfolge der jungen Sängerinnen und Sänger machen konnten. Der Applaus war entsprechend und die Kinder freuten sich darüber. Rudi Chizzali, letzthin unterstützt von seinem Sohn Alexander auf dem Keyboard, gelang es, mit seiner musikalischen und didaktischen Fähigkeit sowie mit seiner ansteckenden Energie, die Kinder zu motivieren und zu begeistern.

Der Vahrner Kirchenchor als Schirmherr des Kinder- und Jugendchors freut sich, interessierten Kindern in deren Freizeit ein sinnvolles Angebot unterbreiten zu können und möchte sie auch künftig auf diesem Weg begleiten. Wir freuen uns, wenn die an der Abschlussveranstaltung teilnehmenden Kinder auch im Herbst wieder dabei sind. Auch Neuanmeldungen nehmen wir gern entgegen:

Teilnehmen können Kinder ab der 2. Klasse.

Anmeldungen nehmen gern entgegen:

Pius Leitner, Tel. 348 5502180, pius.leitner@brennercom.net

Michael Baur, Tel. 329 6539706, michaelbaur@ymail.com

Neustifter Singschule

Klein und fein

In der entspannten Atmosphäre des Innenhofes vor dem Fürstensaal des Kloster Neustift fand das Abschlusskonzert der Neustifter Singschule statt. Unterstützt dabei wurden die Kinder von Sänger!nnen des Stiftschores und des Männerchores. Unter der Leitung von Prof. Rudi Chizzali und Benedikt Baldauf gaben die Kinder ein buntes Programm zum Besten, in dem afrikanische Rhythmen genauso wie Tiroler Volkslieder und zeitgenössische Stücke präsentiert wurden.

Nach der Sommerpause startet die Truppe wieder mit vollem Elan und freut sich auf viele Neuanmeldungen!



Neustifter Singschule

Ab September 2023 starten wir wieder mit dem Kinderchor Neustift!

Proben: immer freitags von 16-17 Uhr

Leitung: Rudi Chizzali und Benedikt Baldauf

Infos und Anmeldungen im
Bildungshaus Kloster Neustift
www.bildungshaus.it
0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it



ein gemeinsames Projekt von
Männerchor, Stiftschor und Kloster Neustift



Das traditionelle Frauenwatten fand heuer am 29. April im Haus Voitsberg statt. Bild unten: Die Freude an Bewegung und an der Musik standen bei „Tanz mit und bleib fit“ im Mittelpunkt



KVW Ortsgruppe Vahrn

Wir tanzen in den Frühling

Frauenwatten

Der KVW-Ortsausschuss konnte diesmal besonders viele Frauen von Vahrn und auch von Ortschaften weiter entfernt willkommen heißen. Es hat sich gezeigt, dass sich das Vahrner KVW-Frauenwatten zunehmender Bekanntheit und Beliebtheit erfreut. 38 Wattenpaare spielten mit großem Einsatz und Konzentration über mehrere Stunden um den 1. Preis. Auch nach der letzten Runde spielten verschiedene Frauen noch weiter, während andere gespannt auf die Ergebnisse warteten, welche von den Wattrichtern recht schnell erhoben wurden. Dank der großzügigen Spenden von Vahrner Geschäften, Unternehmen und Handwerksbetrieben konnten an alle Teilnehmerinnen Preise verteilt werden. Den 1. Preis erhielt das „Duo“ Kerer Corinna – Keuschnigg Annemarie. Der 2. Preis ging an Sanna Maria – Faltner Claudia und der 3. Preis an Faller Monika – Lanthaler Gertraud. Bürgermeister Andreas Schatzer selbst nahm sich diesmal Zeit, allen Wattenpaaren gemeinsam mit der KVW-Vorsitzenden Annares Mitternitzer die Preise zu überreichen.

Wir danken allen Teilnehmerinnen am Frauenwatten und laden sie bereits jetzt schon ein, beim Preiswatten im nächsten Frühjahr wieder mit dabei zu sein. Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die einen Preis gespendet haben und auch jenen, die in der KVW-Ortsgruppe den organisatorischen Aufwand getragen haben.

Wir bewegen uns durchs Jahr

Unter dem Motto „Tanz mit und bleib fit“ hat die KVW Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Vahrn

vom Jänner bis April neunmal abends im Haus Voitsberg zum abwechslungsreichen Tanzen mit der Tanzleiterin Marianne Überbacher eingeladen. Bewegung – Gedächtnistraining – Geselligkeit – immer noch mit Abstand – diesen Grundsätzen folgte an vier Abenden eine große Zielgruppe mit Freude an Bewegung und an der Musik.

Im Februar begannen auch wieder die allwöchentlichen Mittwochwanderungen, zielgerichtet auf all jene 60+ SeniorInnen, die gerne in einfachen Wanderungen durch die Kultur- und Naturlandschaft Südtirols begleitet werden wollen und dabei mit den Öffis und zu Fuß viel Bewegung und Geselligkeit erleben können.

Am 6. Mai führte die KVW-Ortsgruppe, wieder in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Vahrn, die erste Tagesfahrt in diesem Jahr zum Gardasee durch. Bereits um 6.30 Uhr ging es los und auf der Fahrt erhielten die Teilnehmer verschiedene Informationen über die Gegend und die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. In Sirmione am Gardasee angekommen, fand gleich eine Stadtführung statt. Nach dem Mittagessen begab sich die Gruppe zur Besichtigung der „Grotten des Catullo“. Nachher blieb noch genügend Zeit zum Flanieren im gemütlichen Städtchen, bevor es um 17 Uhr nach einem erlebnisreichen Tag wieder nach Hause ging.

Einstieg in die digitale Welt

Seit einigen Jahren werden BürgerInnen immer mehr gefordert, mit öffentlichen Verwaltungen, Ämtern und Dienstleistungen digital zu kommunizieren. Aber auch viele Ansuchen, Anfragen und Dokumente können nur mehr per Computer, Smartphone usw. eingereicht und abgerufen werden. Wer das selber nicht kann oder auch nicht die entsprechenden Geräte hat, muss sich irgendwo Hilfe holen, was besonders für ältere Menschen nicht immer leicht ist.

Gregor Beikircher bietet schon seit mehreren Jahren im Rahmen der „Senior-online-Begleiter“ des KVW kostenlos diese Hilfe an. Ältere Menschen, Vereinsvorstände und all jene, die eine digitale Einrichtung wie SPID oder CIE brauchen, können sich im KVW Bezirksbüro Brixen einen „Hilfe-Termin“ holen oder Herrn Gregor Beikircher direkt anrufen:

Tel. +39 348 564 3105 / E-Mail: beikigre@gmail.com





Musikkapelle Vahrn

Gelungener Stabwechsel

Der Saal im Haus Voitsberg schien aus allen Nähten zu platzen als die Musikkapelle Vahrn am Samstag, 15. April zum Frühjahrskonzert eingeladen hatte. Dabei wird bei einigen wohl auch die Neugierde eine Rolle gespielt haben, denn nach zehn Jahren unter Kapellmeister Toni Profanter, hatte beim Frühjahrskonzert 2023 Marion Goller ihr Debüt als neue Kapellmeisterin der Musikkapelle Vahrn.

Marion Goller überzeugte von Beginn an. Mit sicherer Hand führte sie die Musikkapelle Vahrn durch die verschiedenen Werke, die ein breites Spektrum von unterschiedlicher Blasmusik, aus dem klassischen und traditionellen Bereich sowie aus zeitgenössischer Südtiroler Blasmusik widerspiegelte. So standen mit dem aus Großbritannien stammenden Marsch „The cross of honour“, mit „Grand March“ aus Japan und mit dem Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ aus Tirol drei ganz unterschiedliche marschmusikalische Beispiele auf dem Programm. „Der Amethyst“ aus dem Jahre 2021 von Tobias Psailer und „Älm“ aus dem Jahre 2011 von Armin Kofler waren dann beeindruckende Beispiele zeitgenössischer Blasmusik von Südtiroler Komponisten. Vor allem das Seiser Volkslied „Auf der Älm“, das als Einstimmung zur „Älm“ von den Musikantinnen und Musikanten mit viel Inbrunst gesungen wurde, hat beim Publikum großen Anklang gefunden. Einen Abstecher in die klassische Musik gab es mit dem bekannten Ungarischen Tanz Nr. 6 von Johannes Brahms und eine traditionelle Polka setzte den Schlusspunkt im Konzertprogramm. Kapellmeisterin Marion Goller hat damit ein Programm zusammengestellt, das für jeden musikalischen Geschmack etwas bereithielt und mit viel Applaus bedacht wurde.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden drei Mitglieder der Musikkapelle für ihre langjährige Tätigkeit durch den Ehrenobmann des VSM-Bezirk Brixen Sepp Mitterrutzner in besonderer Weise ausgezeichnet. So erhielt Michael Brugger das Abzeichen und die Ehrenurkunde für 25 Jahre Tätigkeit in der Musikkapelle Vahrn. Für beeindruckende 40 Jahre musikalische Tätigkeit in der Musikkapelle wurden die Musikantinnen Silvia Kofler und Margit Obergasser geehrt. Eine Ehrung, die angesichts der doch sonst mehrheitlich männlich besetzten Musikkapelle große Anerkennung beim Publikum sowie bei Vereinskolleginnen und -kollegen hervorrief.

Schließlich wurden auch die jüngsten Mitglieder der Musikkapelle Vahrn, die mit dem Frühjahrskonzert ihren ersten



Sepp Mitterrutzner, Silvia Kofler, Margit Obergasser, Michael Brugger, Marion Goller, Markus Brugger

Konzertauftritt absolvierten, vorgestellt, und zwar Emma Obergasser im Flügelhornregister und Simon Oberhuber am Euphonium.

Mit zwei Zugaben kam die Musikkapelle dem unüberhörbaren Wunsch vonseiten des Publikums nach, der noch einmal mehr die Begeisterung für die Musikkapelle Vahrn und ihre neue Kapellmeisterin zum Ausdruck brachte. Wie bereits in Vahrn Tradition, war mit dem Ende des Konzertes noch lange nicht Schluss und so wurde der erfolgreiche Einstand von Kapellmeisterin Marion Goller und die Genugtuung über ein gelungenes Frühjahrskonzert noch bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Veranstaltung am 4. August 2023:



Knödelspezialitäten und ausgelassene Feierstimmung auf dem Vahrner Dorfplatz, mehr kann man sich eigentlich gar nicht wünschen!

Herz-Jesu-Feier

Kann Südtirol Staat?

Der Verein Noiland Südtirol-Sudtirolo tourt mit seinem Buchprojekt „Kann Südtirol Staat?“ quer durch Südtirol und hat dabei auch Station in Vahrn gemacht. Die Buchvorstellung hat am Mittwoch, 31. Mai auf Einladung der Schützenkompanie in der Bibliothek in Vahrn stattgefunden. Der Präsident und Vize-Präsident des Vereins Noiland Südtirol-Sudtirolo Harald Mair und Marco Manfrini sowie einer der Mitautoren Wolfgang Niederhofer haben einen kurzen Einblick in das Buch gegeben und über die Beweggründe berichtet, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen. Wolfgang Mayr hat als Moderator durch den Abend geführt. Die Buchvorstellung war sehr gut besucht und es herrschte reges Interesse am Thema Selbstbestimmung und Eigenstaatlichkeit. Im Anschluss an die Buchvorstellung bestand die Möglichkeit, Fragen an die Autoren zu richten. Neben dem Landeskommendanten des Südtiroler Schützenbundes Mjr. Roland Seppi, sind auch die Landtagsabgeordnete der Südtiroler Volkspartei, Paula Bacher, sowie der Vahrner Gemeindeferent Ivan Maschi der Einladung gefolgt. Das erklärte Ziel dieses Buchprojekts war es, die Diskussion über die Unabhängigkeit Südtirols in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Die Buchvorstellungen bringen den Verein diesem Ziel ein großes Stück näher und die Verantwortlichen freuen sich über jede Möglichkeit, ihr Buch präsentieren zu dürfen. Die Schützenkompanie Vahrn bedankt sich bei der Bibliothek für die Organisation der Veranstaltung und die Bereitstellung



der Räume sowie bei den Vertretern des Vereins Noiland Südtirol-Sudtirolo für ihren Besuch.

Zum Projekt

„Kann Südtirol Staat?“ entstand in Zusammenarbeit mit Expert!nnen. In den 40 Kapiteln gehen die Autor!nnen des Buches der Frage nach, ob Südtirol als eigenständiger Staat bestehen kann. Das Ergebnis ist eindeutig: Südtirol hat alle politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Voraussetzungen, um als unabhängiger Staat erfolgreich zu sein. So wie auch Luxemburg, Malta, Island oder die drei baltischen Staaten. Die 16 Autor!nnen – mit unterschiedlicher Haltung zur Eigenstaatlichkeit – beschäftigten sich auch eingehend mit der Frage, wie weit die Forderung nach politischer Mitbestimmung gehen kann und was Demokratie eigentlich darf. Soll es in einem geeinten Europa möglich sein, einen neuen Staat zu gründen, wenn die Mehrheit der betroffenen Bevölkerung es wünscht?

Weitere Informationen finden Sie unter www.noiland.org
Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter info@noiland.org



Ein unvergessliches Erlebnis: Die Herz-Jesu-Feier der Vahrner Schützen am Sonntag, den 18. Juni 2023 bei der Ruine Salern.

Herz-Jesu-Feier

Was für eine beeindruckende Feier! Erstmals organisierte die Schützenkompanie Vahrn heuer eine Herz-Jesu-Feier bei der Ruine Salern. Gleichzeitig feierten die Vahrner Schützen auch ihr 70. Wiedergründungsjubiläum. Hunderte Vahrnerinnen und Vahrner folgten der Einladung der Schützen. Erfreulicherweise waren darunter auch sehr viele Familien mit Kindern. Dadurch wird wertvolles Tiroler Brauchtum auch an die nächsten Generationen weitergegeben. In den Abendstunden war das Herz-Jesu-Feuer in Form eines großen Kreuzes im gesamten Brixner Talkessel sehr gut sichtbar.

Wie üblich begann der Herz-Jesu-Sonntag um 9.00 Uhr mit der Heiligen Messe in der Vahrner Pfarrkirche. Dabei wurde auch das Herz-Jesu-Gelöbnis erneuert. Um 15.00 Uhr begann dann die Festveranstaltung auf der Ruine Salern. Ab 16.00 Uhr sorgten die Vahrner Jungböhmische für gute Stimmung. Weiters wurde das Fest durch die Vahrner Schuachplattlergitschn, Goaßlschnöller und Ziehorgelspieler bereichert. Für das leibliche Wohl wurde von den Vahrner Schützen bestens gesorgt. Für die Kinder gab es Stockbrot am offenen Feuer. Die malerische Kulisse der Ruine Salern, dem Wahrzeichen von Vahrn, gab der Veranstaltung eine besondere Note.

Für die Familien mit Kindern wurde am frühen Abend ein eigenes Herz-Jesu-Feuer entzündet, welches von den Vahrner Familien durch die starke Teilnahme sehr gut angenommen wurde und dadurch auch im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt wird. Später, als es Nacht wurde, entzündeten die Vahrner Schützen das große Feuer in Form eines Kreuzes. Als dann von den vielen Anwesenden gemeinsam das Lied „Auf zum Schwur, Tiroler Land...“ angestimmt wurde, herrschte auf dem gesamten Ruinenhügel eine beeindruckende Stimmung. Freude und Tiroler Heimatstolz machten sich breit.

70 Jahre Schützenkompanie Vahrn

Das diesjährige Herz-Jesu-Fest bot den idealen Rahmen, um gleichzeitig auch den 70. Geburtstag der Vahrner Kompanie zu feiern. Die Schützenkompanie Vahrn wurde nämlich am Ostermontag des Jahres 1953, im Beisein des damaligen Waltener Schützenhauptmanns Georg Klotz, im Gasthof „Goldener Adler“ wiedergegründet.

In den vergangenen 70 Jahren hat sich bei den Vahrner Schützen sehr viel getan. Im kulturellen, im kirchlichen sowie auch im volkstumspolitischen Bereich wurden in unzähligen, stets ehrenamtlichen Stunden, für das Heimatdorf Vahrn und für das

Land Tirol sehr viel geleistet. Das Ziel der Vahrner Schützen ist auch heute immer noch dasselbe wie das der Gründerväter. Die Schützenkompanie Vahrn steht nach wie vor für den Schutz der Heimat, den Schutz des Glaubens und den Schutz der Traditionen in besonderer Weise ein.

Ehrenamt in Not

Mitgetragen wurde von den Vahrner Schützen auch die landesweite Aktion des Südtiroler Schützenbundes bzgl. „Ehrenamt in Not“. Demnach sind die Herz-Jesu-Feiern nicht nur ein brennendes Symbol für unsere Tiroler Tradition, sondern vor allem auch ein Symbol für das Tiroler Ehrenamt, das heute im südlichen Tirol zahlreichen Angriffen ausgesetzt ist und unseren gemeinsamen entschlossenen Einsatz verlangt. Mit der diesjährigen Herz-Jesu-Feier setzen alle Anwesenden ein Zeichen für unser Ehrenamt, das den Reichtum unseres Landes ausmacht und nicht allein gelassen werden darf.

Die Schützenkompanie Vahrn bedankt sich bei allen, die zum guten Gelingen dieses hohen Tiroler Feiertages beigetragen haben und freut sich, dieses Herz-Jesu-Fest bei der Ruine Salern nun als fixen Termin in das Jahresprogramm aufzunehmen.

Heimatbühne Vahrn

Erfolge sollen belohnt werden

... und so sind am Samstag, 29. April, die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen des Stückes „Pippi Langstrumpf“, begleitet von erwachsenen Mitgliedern der Heimatbühne, zu einem Tagesausflug ins Gardaland gestartet. Voller Freude und Euphorie trafen wir uns frühmorgens beim Lidlparkplatz ehe die Fahrt mit dem Bus Richtung Süden startete. Die Stimmung war toll, das Wetter ideal und so verbrachten wir gemeinsam lustige Stunden bei Achterbahnfahrten, Wildwasserfahrten und vielen anderen Attraktionen. Der Tag wird uns allen als krönender Abschluss in Erinnerung bleiben.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 20. Mai, fand in der Hexenkuchl beim Clara die diesjährige Vollversammlung statt. Obmann Christian Mairhofer konnte die zahlreich erschienen Mitglieder sowie als Vertreterin der Gemeinde, Frau Anni Öttl begrüßen. In seinem Jahresrückblick dankte er allen teilnehmenden Spieler:innen der beiden Produktionen sowie den helfenden Händen vor und hinter den Kulissen. Besonders erfreut es die Heimatbühne, dass nach der Kinder- und Jugendproduktion gar einige als neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Anni Öttl überbrachte die Gruß- und Dankesworte der Gemeinde. Sie unterstrich die Wichtigkeit der Vereine im Dorf und dankte für das Engagement der Bühne, sowie auch um die letztthin durchgeführte Jugendtätigkeit. Im Rahmen der Versammlung wurden wiederum Ehrungen für langjährige Tätigkeiten im Verein durchgeführt. Christine Gisser Gamper und Martin Steinmann erhielten die Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft. Christine, mittlerweile eine Allrounderin im Verein, war in den all den Jahren hinter und auf der Bühne aktiv: von Souffleuse, Tän-



zerin, Spielerin und mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Schminkerin. Martin ist unser Vereinskoch und immer dann zur Stelle, wenn helfende Hände gebraucht werden.

Für 40 Jahre Heimatbühne Vahrn wurde der „Vater“ der Vahrnereien Robert Braun geehrt. Robert hat im Verein oft Regie geführt und ohne seinen Einsatz und seine Ideen gäbe es die im 2-Jahresrhythmus aufgeführten Vahrnereien nicht. Danke Robert!

Vorschau Herbst 2023

Abschließend gab es noch eine Vorschau auf das Jahr 2023. Im Herbst wollen wir wieder aktiv werden und im Haus Voitsberg ein Stück auf die Bretter bringen. Premiere wird am Freitag, 13. Oktober, um 20.00 Uhr sein. Bis dahin wünschen wir allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Mit viel Musik

Der Circolo culturale e ricreativo Varna veranstaltet am Sonntag, 16. Juli, die klassische „Grigliata d'estate“ auf der Spiluckerplatte. Da dieses Fest sehr beliebt ist und sich reger Teilnahme erfreut, ist es notwendig, sich anzumelden.

Am Samstag, 2. September, feiert der Circolo sein 45-jähriges Jubiläum! Alle Interessierten aus Vahrn und dem Eisacktal sind zum Konzert „SING AND SWING“ eingeladen. Musikstücke wie „Tea for two“, „Bewitched“ und „My funny Valentine“ sind eine Huldigung an Rita Hayworth, Frank Sinatra, Kim Novak, an die amerikanische Jazzmusik und an George Gershwin. Die zwei Musikgruppen „Celtic Spirit“ und „Stefania Rava Quartett“ spielen mit Streichquartett, Klavier, Saxofon, Schlagzeug und Kontrabass, begleitet von der herausragenden Stimme von Stefania Rava, der sogenannten „Königin der Jazzmusik“. Am Sonntag, 17. September, findet um 17.30 Uhr im Haus Voitsberg der „Gran Galà dell'Operetta“ von „Teatro Musica Novecento“ aus Bozen statt. Genießen Sie die hochberühm-



ten Arien und die lustigsten Szenen aus der sogenannte „Piccola lirica“. Für weitere Infos schreibt bitte an info@circolovarna.it



Stefania Rava,
Königin der Jazzmusik

Offen für alle

Mitte Mai fand auf dem Vahrner Sportgelände das „Arge Alp-Fußballturnier“ statt, bei dem die jeweiligen Länderauswahlmannschaften der Alpenregionen aus Bayern, Graubünden, Salzburg, St. Gallen, Südtirol, Tessin, Tirol und dem Trentino teilgenommen haben. Mit dabei waren insgesamt 8 Bubenmannschaften, 4 Mädchenmannschaften der Kategorie U15 sowie sage und schreibe 10 Auswahlmannschaften für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Insgesamt gaben sich somit rund 400 Fußballer:innen ein Stelldichein, was natürlich eine große Herausforderung für die Organisatoren, dem Fußball-Landesverband LND, dem ASV Vahrn-Fußball und dem Sportwirt Vahrn bedeutete.

Am Donnerstagabend wurde das Turnier offiziell eröffnet, ehe es am Freitag früh mit dem 3-tägigen Spielbetrieb losging. Die Spiele waren von Einsatz, Spielfreude, Leidenschaft, fußballerischen Höhepunkten und von Fairplay geprägt. Vor allem die Teilnehmer des „Turniers für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung“ gingen mit grenzenloser Begeisterung ans Werk, auch das zahlreich erschienene Publikum trug zu einer allgemein positiven Stimmung bei.

Am Ende konnten sich bei den Buben die Auswahl des Trentino zum Siegen küren, welche im Finale unsere Südtiroler Landesauswahl klar mit 3-0 besiegte. Bei den Mädchen holte sich Vorarlberg den Sieg mit einem 1-0 gegen Tirol. Die Südtiroler Landesauswahl belegte den 3. Platz. Bei den Menschen mit und ohne Beeinträchtigung siegte die Mannschaft aus Bayern, die im Finale Vorarlberg bezwang, den dritten Platz belegte Tirol.



Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte der Fußballgruppe „Lions“ begann im Jahr 2016. In diesem Kalenderjahr fanden zwar insgesamt „nur“ 10 Trainingseinheiten statt, aber die Erfolgsgeschichte dieses Projekts für junge Fußballtalente begann.

Im Februar 2016 gingen dann die „Lions“ beim Hallenfußballturnier in Terlan als Sieger vom Platz und im Mai desselben Jahres fand in Passeier die Qualifikation für den Cordial-Cup statt. Dieses Mal schieden die „Lions“ zwar im Viertelfinale gegen den Proficlub Imolese Calcio aus, aber dennoch war es für die jungen „Löwen“ ein erstes Kräftemessen mit selektierten Mannschaften.

Auch die Mädchenmannschaft des SSV Brixen Obi profitierte vom Projekt „Lions“. Dieses erwies sich als Sprungbrett für die Spielerinnen Pfattner Elisa und Schatzer Eva, die unter den vielen Fußballtalenten ihr Können unter Beweis stellen konnten und heute beide beim Spitzenclub Juventus Turin unter Vertrag stehen.

Regelmäßige Trainings

Ab der Saison 2018 wurde dann regelmäßig einmal wöchentlich, immer montags, trainiert. Von September 2018 bis April 2019 fanden insgesamt 45 Trainingseinheiten in der wunderschönen Sportanlage des ASV Vahrn statt. Das Projekt Lions wurde in dieser Zeit vom Traubenwirt Roman Weissensteiner und dem Sportwirt Armin Cassar ehrenamtlich gefördert und unterstützt. Im April 2019 ist es uns gelungen, ein internationales Turnier, den LIONS CUP, in Vahrn zu organisieren. Acht internationale Spitzenklubs waren daran beteiligt: Parma Calcio, FC Südtirol, FC Wacker Innsbruck, Swarovski Tirol, A.S. Cittadella, Venezia Calcio, Hellas Verona und der FC Lions. Die Mannschaft wurde von Herrn Tauber Alex trainiert und belegte den 5. Platz.

Im Mai 2019 nahm die Mannschaft am renommierten Maxi-Cup am Gardasee teil. An diesem dreitägigen Turnier nahmen insgesamt 16 Mannschaften aus dem In- und Ausland teil. An den ersten Tagen fanden die sieben Gruppenspiele statt und man konnte sich als Tabellenzweiter für das Halbfinale qualifizieren. In einem spannenden Spiel zog man leider den Kürzeren, aber im anschließenden Spiel um Platz 3 gewann die Mannschaft. Einige namhafte teilnehmende Mannschaften an diesem Turnier waren: FC Barcelona, Milan Academy und Sampdoria Genua. Trainer der Mannschaft waren Alex Tauber und Armin Cassar.

Zum Abschluss der Saison nahm die Mannschaft im Juni 2019 an einem weiteren hochkarätigen Turnier teil. Die teilnehmenden Mannschaften waren Feralpisalò, Chievo Verona, Hellas Verona und Brescia Calcio. Trainer der Mannschaft waren Alex Tauber und Armin Cassar.

Von Oktober 2019 bis Februar 2020 fanden wieder jeweils montags 28 Trainingseinheiten mit Herrn Davide Refatto statt. Die Gruppe der Lions bestand aus 26 Spielern der Jahrgänge 2009 und 2010. Im Dezember 2019 nahmen die Lions am Christmas Cup in Brixen teil. Sie gingen hochverdient als Sieger vom Platz. An einem weiteren Hallenturnier in Innsbruck nahmen die Lions mit zwei Mannschaften teil und belegten Platz 3 und 4.



Ab März 2020 wurden die Lions leider aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie zu einer Zwangspause verdonnert.

Im Juli 2020 fand in Vahrn das weltweit bekannte Camp des FC Barcelona statt. Hauptverantwortlich für den Austragungsort Vahrn war Herr Roman Weissensteiner. Zahlreiche Lions-Spieler nahmen am Camp teil. Im Juni 2021 organisierte man dann das 1. Lions-Camp in der Sportzone von Vahrn, wo insgesamt 34 Spieler teilnahmen.

2. Lions-Cup

Am 28. August 2021 fand der 2. Lions-Cup statt (Jahrgang 2011). Daran beteiligten sich acht Mannschaften aus Südtirol und dem Trentino. Vahrn-Neustift, A.S.D. Rotaliana, Virtus Bozen, Mori S. Stefano, SSV Brixen, St. Georgen, Alta Valsugana und A.S.D. Anaune.

Bei der Qualifikation für den Cordial-Cup in Passeier belegte die Mannschaft (Jahrgang 2011) den 2. Platz. Leider ging das Finale gegen die Mannschaft Soccer Boys Kärnten knapp verloren. Die Lions besiegten unter anderem Profivereine wie Feralpisalò, Wacker Innsbruck und die WSG Tirol.

Im Juni 2022 nahm die Mannschaft der Lions (Jahrgang 2011) am Cordial-Cup in Kitzbühel teil. Wir spielten dort unter anderem gegen die deutschen Spitzenclubs des VfB Stuttgart (Ergebnis 0-1) und Jahn Regensburg (0-2). Die folgenden beiden Gruppenspiele konnten dennoch gewonnen werden. Das letzte Spiel fand gegen die Soccerboys Kärnten statt. Die Lions nahmen aber Revanche für die Niederlage in der Qualifikation und besiegten die Soccerboys Kärnten 1-0. Die Ergebnisse waren äußerst knapp und man konnte mit jedem Gegner gut mithalten. Am Ende belegten folgende Mannschaften die ersten drei Ränge: 1. FSV Mainz, Red Bull Salzburg, VfB Stuttgart. Ebenfalls im Juni fand das 2. Lions-Camp statt. Daran beteiligten sich 64 ausgewählte Spieler. Die Trainer waren Fabio Napoletani (u. a. Trainer bei FC Juventus, AC Parma, Chievo Verona), Hüseyin Sözer (Trainer der Münchner Fußballschule, DFB U-14), Hilmi Mohamed (Trainer FC Südtirol).

Im Herbst 2022 begann das Training der Lions am 4. Oktober und kurz darauf am 16. Oktober fand der 3. Lions-Cup für Profimannschaften statt. Durch eine Reihe von Gönnern und Sponsoren ist es uns gelungen, die besten Jugendmannschaften des Jahrgangs 2011 aus Norditalien und aus Österreich nach Vahrn einzuladen. Das Spitzenfeld war zusammengestellt aus Red Bull Salzburg, Atalanta Bergamo, Padova Calcio, FC Südtirol, Lions 2010, FC Juventus, Hellas Verona und das Westliche Mittelgebirge.

Beim Hallenturnier „Brixen-Cup“ am 11. Dezember 2022 nahmen Mannschaften aus Italien, Österreich und Südtirol teil. Die

Lions konnten sich wiederum gegen die Konkurrenz durchsetzen und belegten den 1. Platz.

Im März 2023 nahm die Mannschaft (Jahrgang 2010) am Cordial-Cup in Weingarten teil und konnte dieses Turnier für sich entscheiden und sich somit wiederum für das europaweit bekannteste Jugendturnier in den Kitzbüheler Alpen im Mai qualifizieren.

Im April 2023 bestritten die jungen Löwen des Jahrgangs 2012 noch die Qualifikation für den Cordial Cup in St. Martin in Passeier. Man belegte nach nur einer Niederlage den 9. Platz aus 20 teilnehmenden Mannschaften aus Südtirol, Österreich und Deutschland.

Förderung von jungen Fußballtalenten

Vom Jahr 2020 bis 2023 bestritten die Lions insgesamt 46 Freundschaftsspiele und nahmen an zahlreichen hochkarätigen Turnieren im In- und Ausland teil. Ziel des Projekts „Lions“ ist die individuelle Förderung von jungen Fußballtalenten des Eisacktals und des Pustertals. Das Projekt ist vereinsunabhängig und wird in enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen organisiert.

Der Verein „ASD LIONS“ wurde im Januar 2023 gegründet und verfolgt keinen Gewinnzweck, sondern fördert und fordert die jungen Kicker aus dem Eisack- und Pustertal mit professionellen Trainings und einer Reihe von Turnieren und Veranstaltungen. Bei allen Trainingseinheiten sind neben einem Trainer des FC Südtirol, auch ein CO-Trainer und ein Konditionstrainer, der v.a. im koordinativen Bereich arbeitet, anwesend.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Gemeinde Vahrn, beim Sportverein Vahrn und bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken, die an das „Projekt Lions“ glauben und es unterstützen.

Folgende Vereine beteiligen sich am „Projekt Lions“ und schicken ihre Talente zu den wöchentlichen Trainingseinheiten:

ASV Vahrn / ASC Plose / ASV Milland / SSV Brixen / ASV Freienfeld / SG Barbian/Villanders / SG Latzfons/Verdings / ASV Teis/Villnöss / ASV Gitschberg/Jochtal / ASV Terenten / ASV Feldthurns.

Wir möchten uns auch bei den Vereinen für konstruktive Mitarbeit und für das Vertrauen recht herzlich bedanken.



Amateursportverein Neustift

Aufstieg in die 2. Amateurliga

Eine sportlich erfreuliche Nachricht gibt es aus Neustift zu berichten. Die Kampfmannschaft der dritten Amateurliga konnte sich bereits einen Spieltag vor Schluss den Gewinn der Meisterschaft sichern und schafft somit nach 5 Jahren Durststrecke wieder den Aufstieg in die 2. Amateurliga. Mit der überragenden Bilanz von 16 Siegen und 3 Unentschieden

bei nur 1 Niederlage und einer unglaublichen Tordifferenz von +73 ist die Truppe um Sektionsleiter Armin Rainer und Trainer Walter Zingerle rechnerisch nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Daneben haben es die Fußballer aus Neustift auch bis ins Halbfinale des Landespokals der 3. Amateurliga geschafft, wo man knapp und mit viel Pech erst im Elfmeterschießen ausschied. Somit ist dies eines der erfolgreichsten Fußballjahre der Vereinsgeschichte des Sportvereins Neustift. Der Aufstieg in die 2. Amateurliga ist das Ergebnis einer jahrelangen, tollen Arbeit der Verantwortlichen und einer Mannschaft mit einem starken, loyalen Kern, die immer an diesen Erfolg geglaubt hat. Nun gilt es sich im kommenden Jahr in der nächsthöheren Liga zu beweisen, wo natürlich der Klassenerhalt das erklärte Ziel ist. Viel Erfolg dafür!

Klettern für Jugendliche

Klettern und Klettersteige in der Natur boomen – Auch für die Jugendlichen der AVS Jugend Vahrn ist diese sportliche Herausforderung am Felsen höchst spannend. Verlangt viel Kraft- und Ausdauervermögen und starken Kopf und ist eine herrliche Alternative zum Klettern in der Halle und zum Sportklettern am Felsen.

Am 20. Mai machten sich 16 gleichgesinnte Vahrner AVS Jugendliche auf zu dem im Jahr 2022 neuerrichteten Klettersteig „Ölberg“ nach Afens in das Pfitschertal. Sie packten die fünf wichtigsten Ausrüstungsgegenstände (Steinschlaghelm, Klettergurt, Klettersteighandschuhe, Klettersteigset und gutes Schuhwerk) in den Bergrucksack.

Nach einem kurzen Fußmarsch auf einer abgelegenen Straße erreichten wir den Einstieg. Unsere qualifizierten AVS-Jugendleiter führten die Einschulung. Die Spannung, endlich neues alpines Gelände zu erkunden, stieg. Die schwierigsten Stellen im Klettersteig wurden auch mit Bravour von all unseren Jugendlichen locker gemeistert. Nach einer kurzen Mittagsrast am „Bankl“ des Klettersteigs nahmen wir nach einer kleinen Stärkung den 20-minütigen Abstieg in Angriff, der uns über eine Hängebrücke am Ende des Klettersteigs führte.



Termin zum Vormerken für alle AVS-Jugendlichen

Aufgepasst! Das AVS-Sommerhüttenlager findet heuer von Ende August bis zum 3. September 2023 im Bergheim „Friedl Mutschlechner“ in Innervillgraten in Osttirol statt. Alle weiteren Infos dazu erhaltet ihr in der Ausschreibung Ende Juni. Auf Eure Teilnahme freut sich das gesamte Team der AVS-Jugend & Familie Vahrn.



Das Team der Filiale Vahrn: Alessandra Bracchi, Filialleiterin Beate Eisenstecken, Susanne Schraffl und Filialleiter-Stellvertreterin Anna Huber

Volksbank Vahrn

Neue Führung

Beziehungsstark an der Seite der Kundinnen und Kunden zu stehen, liegt Beate, neue Leiterin der Filiale in Vahrn, besonders am Herzen und sie bringt für die neue Aufgabe Erfahrung und viel Freude mit.

Seit Ende Februar ist Beate Eisenstecken Leiterin der Filiale in Vahrn, wo sie sich gemeinsam mit Filialleiter-Stellvertreterin Anna Huber und den Beraterinnen Alessandra Bracchi und Susanne Schraffl mit Kompetenz und Professionalität um die finanziellen Belange der Kunden der Filiale kümmert.

Die Volksbank deckt im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft ein breites Spektrum an Dienstleistungen ab. Geht es um das Thema Wohnen, um die zugeschnittene Finanzierung,

die passende Versicherungslösung, den persönlichen Vermögensaufbau oder die vorausschauende Altersvorsorge: Die individuelle Beratung ist der Ausgangspunkt für die Suche nach der richtigen Lösung.

Seit ihrem Eintritt in die Volksbank im Jahr 1999 war Eisenstecken in verschiedenen Filialen im Einsatz, unter anderem als Leiterin der Schalterstelle Latzfons, und zuletzt war sie als Firmenkundenberaterin in der Hauptfiliale Brixen tätig. Nun hat sie das Ruder in der Filiale Vahrn übernommen.

„Die Kundin oder der Kunde steht mit den persönlichen Interessen, Zielen und Wünschen immer im Mittelpunkt. Privatkunden wie auch Betriebe brauchen professionelle Antworten und zählen auf unsere Beratungskompetenz. Gut zuhören und dann gemeinsam nach den passenden finanziellen Lösungen suchen. Das ist für mich der richtige Ansatz, um unsere Kunden in allen Lebensphasen kompetent begleiten zu können“, betont Beate Eisenstecken.

Ohne die Beratung in den Filialen zu ersetzen, bieten die digitalen Kanäle der Volksbank zusätzliche und komfortable Alternativen. Kundennähe bedeutet auch, über schnelle und sichere digitale Kanäle verfügen zu können. Der Kunde entscheidet selbst, auf welchem Weg er mit der Bank in Kontakt tritt: persönlich in der Filiale, telefonisch über das Contact Center oder digital auf den Online-Kanälen, wo sich mittlerweile viele Bankgeschäfte für Privat- und für Firmenkunden bequem und unabhängig von Öffnungszeiten abwickeln lassen.

Die Filiale in der Brennerstraße 101 in Vahrn ist von Montag bis Freitag von 8.35 bis 12.55 Uhr für die Schaltertätigkeit geöffnet. Beratungen nach Terminvereinbarung werden täglich auch am Nachmittag angeboten. Eine gut ausgestattete Self Area steht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr zur Verfügung.

Werte mit Herz

Mit dem Abschluss der sechsten Ausgabe von „Werte mit Herz“ zeichnete die Raiffeisenkasse Eisacktal auch heuer wieder gemeinnützige Initiativen für ihr Engagement für Solidarität, Hilfe zur Selbsthilfe, Nachhaltigkeit, Gesundheit und das kulturelle Leben aus. Neben zehn originellen Projekten verlieh die Genossenschaftsbank im Jahr ihres 50. Jubiläums zwölf „Förderpreise für das Lebenswerk“. Am 25. Mai 2023 wurden

„Raiffeisen Förderpreis für das Lebenswerk“
„Premio Raiffeisen all'opera di tutta una vita“

Männerchor Neustift

Gemeinde: Vöhrn
 Tätig seit: 1959

„Kultur, Musik & Tradition“
„Cultura, musica e tradizioni“

1. Platz
1° posto
4.000 €

„Der Männerchor Neustift beruht sich seit seiner Gründung auf der Förderung der Gemeinschaft und des Zusammenlebens sowie die Freude am Singen zu fördern. Dabei steht die Förderung der Tradition, von Ritualen und Brauchtum und die kulturelle Vielfalt im Vordergrund. Wir haben ein langjähriges, kontinuierliches Engagement für das Gemeinwohl und pflegen kulturelle Werte durch generationsübergreifende Initiativen, lebendige Weiterentwicklung von Traditionen, Förderung von Bildung und die Bewahrung besonderer „ausstrahlender“ Kulturen wie in der Folge aufgelistet:
 1959 Gründung der „Sängersgruppe Neustift“, seit 1960 „Festungsunterhaltung“ beim Brückenwirt, nachher „Spezial Neustifter Lachtröten“, Vorgänger des heutigen „Stadlerlecher“, jährliche musikalische Gestaltung und Pflege von Ritualen in der Dillkirche von Neustift: Josef, Marienachten, Karfreitag, Augustini, Rorate, Konzerte abwechselnd zu Ostern und Advent;

Auftritte bei Beerdigungen, Hochzeiten, Geburtstagen und Firmenfeiern; Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben mit dem Highlight Gewinn des „Internationaler Franz-Schubert-Chorwettbewerb“ 2005 in Wien; verschiedene Konzerte mit Gastchören aus dem In- und Ausland und Fernseh- wie Radioauftritte.
 Das 1143 gegründete Kloster Neustift hatte schon früh eine eigene Schule, die auch Singkinder für den Gottesdienst ausbildete. Ein besonderes Anliegen war und ist die Aufrechterhaltung der Tradition der „Neustifter Sternsinger“. Die Auftritte der Sternsinger werden äußerst sorgfältig vorbereitet und geübt. Die intensive Probenarbeit verbindet die Gruppe ungemein. Durch das Mitwirken entsteht ein Bewusstsein, dass die vorgetragenen Texte nur dann überzeugend wirken, wenn auch das Tun des Einzelnen dahintersteht. Dieser Auftrag zur Überbringung der göttlichen Botschaft kann nicht gespielt, sondern nur gelebt werden.“

die Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro im Rahmen einer Abschlussfeier überreicht.

Seit 2013 zeichnet die Raiffeisenkasse Eisacktal im Zweijahresrhythmus zur Förderung von Nachhaltigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität gemeinnützige Organisationen aus. Damit möchte sie ihren genossenschaftlichen Förderauftrag auf besondere Weise leben: nicht nur durch die reine finanzielle Unterstützung, sondern vor allem auch durch das Sichtbarmachen der Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements im Eisacktal.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 55 Nominierungen von 41 Organisationen eingereicht. Auch bei dieser sechsten Ausgabe wählte wieder eine Jury aus Raiffeisen-Mitgliedern, Mandatären und Mitarbeiter:innen die Gewinner aus: 10 innovative Siegerprojekte, wovon sich die vier Bestplatzierten noch einem abschließenden Voting durch die Raiffeisen-Mitglieder stellten, und zwölf Träger der Förderpreise für das Lebenswerk, die jeweils in den Kategorien Kultur, Musik & Tradition, Lebensraum & Natur, Soziales & Zusammenleben sowie Sport & Gesundheit verliehen wurden. Am 25. Mai wurden die Preise feierlich überreicht.

Förderpreise für das Lebenswerk

Der 1. Platz der Kategorie „Raiffeisen Förderpreise für das Lebenswerk“ ging an den Männerchor Neustift! Wir gratulieren!

Eisacktaler Buschflieger

Flugfestl in Neustift

Am Sonntag, 30. Juli, findet in Neustift ein „Flugfestl“ statt. Auf dem Modellflugplatz der Eisacktaler Buschflieger hinter dem Oberplaiknerhof werden den ganzen Tag über tolle Modellflugzeuge, Hubschrauber und andere Fluggeräte mit waghalsigen Manövern vorgefliegen. Die Modelle werden Technik- und Flugbegeisterte erfreuen genauso wie Klein oder Groß. Für Leckeres vom Grill und erfrischende Getränke wird gesorgt. Der Flugplatz ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

SUMMER FLIGHT DAY

BUSCH FLIEGER

Aging

FLUGTAG am Modellflugplatz Oberplaikner
 am 30. Juli 2023
 von 10:00 - 18:00 Uhr

Für Speiß und Trank, ist bestens gesorgt!

FREE ENTRY **JUL 30 @10AM**

www.buschflieger.com

WIR FREUEN UNS AUF EUCH



Foto Hannes Engl

Kneipptreff Vahrn

Kaltes Wasser stärkt

„Kaltes Wasser, brrr ... werden sich einige gleich denken. Das ist nichts für mich!“ Doch mit der sommerlichen Hitze steigt die Bereitschaft ins kalte Nass zu steigen, einen kalten Guss oder ein kaltes Armbad zu machen. Warum? Weil wir anschließend sofort eine Wirkung im Körper spüren und die ist erfrischend, erleichternd, belebend, ja hin bis vitalisierend.

Der Wasserdoktor

„Ich glaube, dass ich kein Heilmittel anführen kann, das sicherer heilt als das Wasser“. Sebastian Kneipp (1821-1897) war und ist auch heute noch einer der bekanntesten Vertreter von Wasseranwendungen. Er selbst heilte sich von seiner Lungentuberkulose mit kalten Tauchbädern und wurde damit zum „Kaltwasserguru“ und „Gesundheitsinfluencer“ für die damalige Zeit. Nach Bismarck war er die zweitbekannteste Persönlichkeit über den deutschsprachigen Raum hinaus, so groß war sein Bekanntheitsgrad als Wasserdoktor, obwohl er Pfarrer war. Er ist auch der Begründer der Traditionellen Kneipp Naturheilkunde, die auf insgesamt 5 Säulen beruht: den Wasseranwendungen (Hydrotherapie), der Ernährung (Ernährungstherapie), der Bewegung (Bewegungstherapie), den Heilpflanzen (Phytotherapie) und der Lebensordnung (Ordnungstherapie).

Nach wie vor sind beim Stichwort Kneipp die Wasserkuren das Bekannteste. Sie zählen zu den beliebtesten Naturheilmethoden in unserem Kulturkreis. Wasseranwendungen sind ein wirksames Mittel zur Selbsthilfe, um die Abwehrkräfte und auch das psychische Wohlbefinden zu trainieren und damit zu

stärken. Die Kneipp-Wassertherapie beinhaltet ca. 130 verschiedene Anwendungen in Form von Abhärtungsübungen, Waschungen, Güssen, Bädern, Wickeln, Auflagen, Kompressen und Dämpfen.

Training und Stärkung des Immunsystems und der Psyche

Für den Körper sind die Wärmeeinflüsse wie Sauna und Kälteeinflüsse wie kaltes Wasser zuallererst Stress. Registriert der Körper den Temperaturunterschied, versucht er sofort zu regulieren, mit dem Ziel, alles wieder in das Gleichgewicht (Homöostase) zu bringen.

Dabei wird das vegetative Nervensystem, das alle unbewussten Vitalfunktionen des Körpers steuert wie Herz-Kreislauf-System, Blutdruck und Blutgefäße, Nerven- und Hormonsystem, Lymphsystem, Verdauungssystem, Atmung, Wärmehaushalt, Stoffwechsel, Entschlackung, Organsysteme stimuliert und damit auch der Sympathikus (Leistungsnerv) und Parasympathikus (Entspannungsnerv), die für das Gleichgewicht sorgen.

Diese verschiedenen Grund- oder Vitalfunktionen und deren Arbeit gehören zum Immunsystem, das uns vor Krankheit schützt und dafür sorgt, dass wir gesund bleiben. Durch Kaltwasser-Reize trainieren wir indirekt den Organismus, auf die verschiedenen Reize richtig und schnell zu reagieren. So kann ein abgehärteter Mensch leichter krankmachende Einflüsse wie Wetterumschlag, thermische Reize, Schadstoffe in Luft und Nahrung, Keime, Viren und Bakterien abwehren. Gleichzeitig bewirken kalte Wasseranwendungen, dass die Psyche und das seelische Wohlbefinden einen vitalisierenden Kick bekommen.

Bei allen Kneippanwendungen ist es wichtig, langsam mit den Abhärtungsübungen zu beginnen und durch das regelmäßige Training zu steigern. Den Soforteffekt spüren wir gleich nach einer Anwendung wie z. B. nach der kalten Dusche oder dem Wassertreten im Gebirgsbach oder in der Kneippanlage. Der

Langzeiteffekt und damit die Stärkung des Immunsystems bedarf der Regelmäßigkeit! Kneippen ist keine Eintageskur! Die Regelmäßigkeit bewirkt Erfolg und Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!

Fit und gut gelaunt in den Tag

Eine wundervolle Anwendung, um den Tag fit, frisch und gut gelaunt zu beginnen, ist die bekannte warm-kalte Wechseldusche! Hier eine kleine Anleitung dazu:

Start mit warm: Es geht los mit einer angenehmen, warmen Dusche. Sie dauert in etwa 2 bis 5 Minuten. Jetzt auf kalt umschalten. Die kalte Anwendung ist kurz und geht ratzfatz: 10 – 20 Sekunden zu Beginn. Mit Training kann man die Dauer erhöhen.

Erst rechtes, dann linkes Bein: Die kühle Brause beginnt zuerst am rechten Bein (Herzfern). Beginnend am Fuß von der Außenseite hoch bis zur Hüfte und auf der Innenseite des Oberschenkels den Wasserstrahl wieder bis zu den Füßen runterführen. Dasselbe auf dem linken Bein.

Rechten und linken Arm: Auch hier geht's wieder vom rechten Handrücken, Armaußenseite nach oben bis zur Schulter. Daraufhin von der Achsel am Innenarm wieder bis zur Handfläche zurück. Brust und Bauch für die Mutigen: Wer es weiter wagt, kann auch noch die Brust und den Bauch mit kreisendem Wasserstrahl abrausen.

Zum guten Schluss: Den Anti Aging Schönheitsguss oder AntiVirusGuss: Ich empfehle Ihnen, das Gesicht kalt abzugießen. Dies bewirkt eine natürliche Straffung der Gesichtshaut und belebt und erfrischt. Gleichzeitig wird die Schleimhautdurchblutung angeregt, was zu einer vermehrten Bildung von Abwehrkörpern (Immunglobuline vom Typ A IgA-Status) führt. Diese Abwehrkörper kommen im Speichel sowie in der Schleimhaut von Mund, Nase und Rachen vor. Dort wehren sie Eindringlinge ab – wie die Erreger von Schnupfen, Husten und grippalen Infekten.

... und noch ein erwärmender Tipp für alle kalten Anwendungen: Atmen und Lächeln! Gerne auch Tönen/Singen? Sie können das „Erlebnis kalt Duschen“ angenehmer gestalten, indem Sie bewusst langsam und tief atmen und während der kalten Dusche lächeln und singen. Die Wassertemperatur fühlt sich gleich schon 2 Grad wärmer an. Vorsicht geboten oder nicht geeignet ist die Anwendung bei Hexenschuss, Harnwegsinfekten, Frieren, Frösteln, Frauen während der Menstruation, Arteriosklerose.

Bleiben Sie gesund mit einem Zitat von Kneipp: „Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit (und Geld) für die Krankheit opfern.“

Monika Engl | Raas. Kneipp Gesundheits-, Qi Gong und Entspannungstrainerin, Fastenleiterin, Lebens- und Ritualleiterin, Expertin Alpines Waldbaden und Zeremonienleiterin, Vorstandsmitglied von Kneipp Südtirol – www.monikaengl.com

Veranstaltungen

Der Kneipptreff Vahrn organisiert in den Monaten Juli bis September regelmässig Einführungsworkshops in der Kneippanlage von Vahrn mit spezifischen Gesundheitsthemen.

Infos dazu auf www.vahrn.eu/Veranstaltungen

FF Schalders
Feuerwehrfest
Sonntag
09. Juli 2023
auf dem **Festplatz** in **Schalders**

Festprogramm

12.00 Uhr	Beginn Festbetrieb
13.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Schalders
16.00 Uhr	Tanzunterhaltung

Kegelbahn und Schießstand ab 14 Uhr

Raiffeisen Meine Bank

15. AUG 2023
MUSIKFEST
NEUSTIFT

Die Musikkapelle Neustift verwöhnt Sie ab 10.00 Uhr mit vielen Köstlichkeiten und die Stimmungsböhmische Neustift sorgt für musikalischen Schwung!
Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit!

Wir freuen uns auf euch!

FÜR KIDS

Mit Weiterbildung durch den Sommer

Lehrgang: Emotionelle Erste Hilfe (EEH) **12.09.2023 – 13.06.2024***

Die Emotionelle Erste Hilfe ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Bindungsförderung, Krisenintervention und bindungsorientierten Psychotherapie von Eltern und ihren Kindern eingesetzt wird. Der Ansatz der EEH hat seine Wurzeln in der modernen Körperpsychotherapie sowie in den aktuellen Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung. Im Zentrum der EEH steht der frühzeitige Schutz und die Förderung stärkender Bindungsprozesse und der lebendigen Ressourcen von Eltern und Kind von Lebensbeginn an. Dabei wird der Aufbau einer emotionalen Selbstverbindung als wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines stabilen Bindungsfeldes zwischen Eltern und ihren Kindern betrachtet. Die EEH geht davon aus, dass der liebevolle Dialog der Eltern mit ihren Babys nur auf der Basis eines entspannten Körpers gelingt.

Lehrgang: Naturpädagogik – in der Natur unterwegs **15.09.2023 – 14.09.2024***

In der Natur zu sein tut uns gut, jedoch finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alltag oft zu wenig Anreize und Gelegenheiten, im Freien Erfahrungen zu sammeln. Viele haben den Bezug zur Natur verloren und/oder wollen der Natur (wieder) näher kommen, wissen aber nicht, wie. Der Lehrgang soll Methoden vermitteln, wie man Jung und Alt in der Natur begleitet, das Interesse für die Natur weckt und so zum Wohlbefinden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beizutragen. Die Naturvermittlung mit ihren unterschiedlichen Teilbereichen ist mehr und mehr im Kommen, in der Gesellschaft immer mehr nachgefragt. Um diesem großen Interesse Rechnung zu tragen, bietet das Bildungshaus Kloster Neustift diesen neu konzipierten Lehrgang an.

Lehrgang: Vitalmasseur!n **21.09.2023 – 26.09.2024***

Vitalmasseur!nnen sind unterstützende Begleiter!nnen auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Vitalität im ganzheitlichen Sinne. Ihr Ansatz dafür ist die

Kunst der Berührung. Der/die Vitalmasseur:in wird nicht ausgebildet, um kranke Menschen zu behandeln, sondern ist in der Vorbeugung und im Entspannungsbereich tätig.

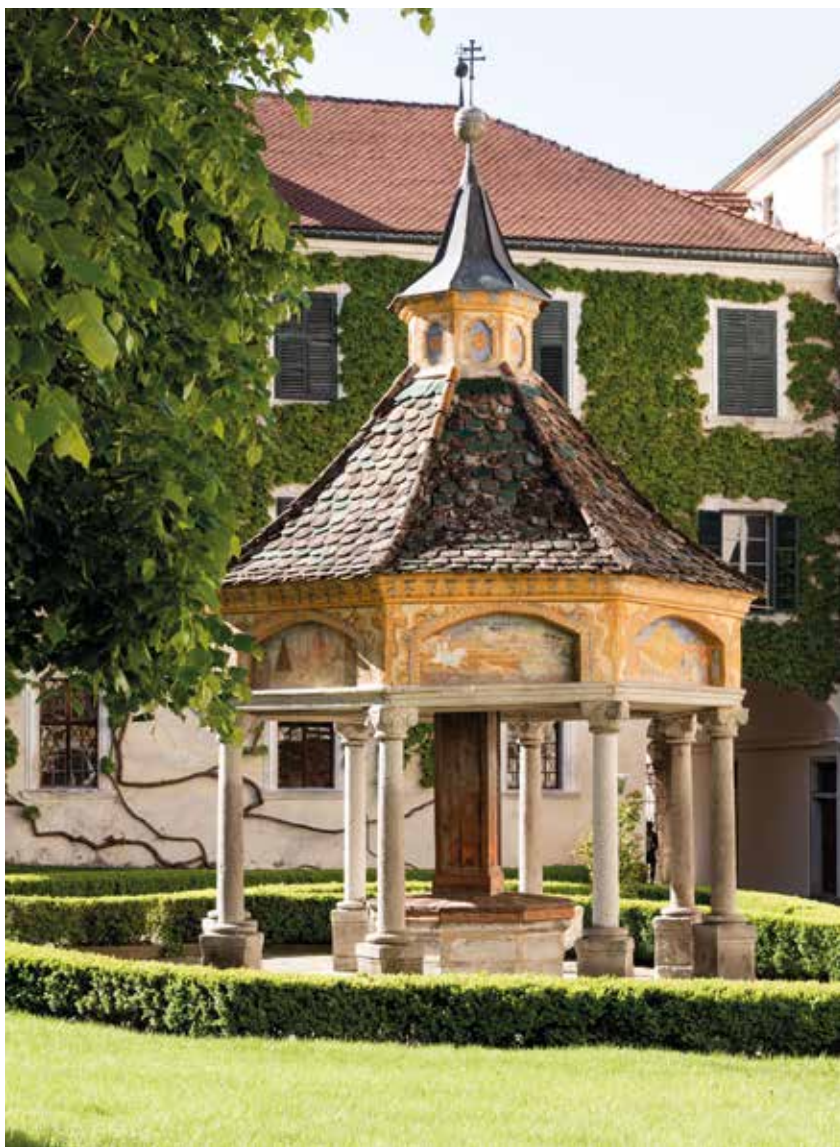
Die Stärke des/r Vitalmasseur!n ist der Einklang zwischen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz: Neben den erlernten Fähigkeiten, Techniken und Methoden sind auch Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie persönliche Reife, innere Stabilität und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Entsprechend der Zielformulierung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Gesundheit als „körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden“ definiert, soll der Lehrgang „Vitalmasseur!n“ einen Beitrag dazu leisten, Gesundheitsbewusstsein auf allen Ebenen zu fördern.

Master-Lehrgang: Management und Unternehmensführung 2023/2024

06.10.2023 – 06.07.2024*

Der Master-Lehrgang vermittelt in 2 Semestern wichtige Kenntnisse und Kompetenzen zur Führung von Unternehmen. Dabei ist der Lehrgang so ausgerichtet, dass im Lehrgangsverlauf ein Unternehmenskonzept für das aktuelle oder zukünftige Arbeitsgebiet ausgearbeitet wird, in dem die vermittelten Inhalte im Unternehmen direkt implementiert werden. Der Lehrgang schließt (bei positiver Bewertung der Anwesenheit und der Prüfungsleistungen) mit dem akademischen Grad „Zertifizierte:r General Manager!n“ ab. Absolventen des Master-Lehrgangs haben zudem die Möglichkeit den Grad „Master of Business Administration (MBA)“ zu erlangen.

** berufsbegleitend*



Sommerprogramm 2023

Kunst mit allen Sinnen

Sommerwoche für Jugendliche
03.07. – 07.07.2023

Wenn die Linie laufen lernt

Kunstakademie
06.07. – 08.07.2023

Kreative Waldwerkstatt für Mädchen

Sommerwoche für Kinder
10.07. – 14.07.2023

Wenn ich groß bin, werd' ich Biolog!n

Sommerwoche für Kinder und Jugendliche
10.07. – 14.07.2023

Neustifter Orgelwoche

Sommerwoche für Kinder und Jugendliche
10.07. – 14.07.2023

Skizze und Bild spontan

Kunstakademie
10.07. – 12.07.2023

Klangschalen-Basisworkshop

Die Anwendung von Klangschalen in der Arbeit mit Kindern
13.07.2023

Pilates Basics

13.07. – 21.07.2023

Kurzlehrgang: Pilates Übungsleiter!n

13.07. – 02.12.2023

Avventura nella natura –

Abenteuer auf Italienisch

Sommerwoche für Kinder und Jugendliche
17.07. – 21.07.2023

Von dunkel nach hell

Kunstakademie
18.07. – 22.07.2023

Entspannungspädagogik für Kinder

20.07. – 21.07.2023

Meditations- und Schweigetag

22.07.2023

Natur und Sport für Jugendliche

Sommerwoche für Jugendliche
24.07. – 28.07.2023

Stressmanagement mit Augentraining

27.07. – 29.07.2023

Wir erwarten ein Baby!

Geburtsvorbereitungskurs
05.08.2023

Neustifter Musikwoche

Gemeinsames Singen und Musizieren für Kinder und Jugendliche
05.08. – 13.08.2023

Zeichnen – pencil drawing

Kunstakademie
15.08. – 17.08.2023

Schnelle Bilder – Speedpainting

Kunstakademie
17.08.2023

Airbrush – Malen mit dem Luftpinsel

Kunstakademie
18.08. – 19.08.2023

Siebdruck auf Textil

Kunstakademie
19.08.2023

Abenteuer Natur

Sommerwoche für Kinder und Jugendliche
21.08. – 25.08.2023

Neustifter Singtage

Entdecke deine Stimme für Kinder und Jugendliche
21.08. – 25.08.2023

Porträt und Stillleben in Öl/Acryl

Kunstakademie
21.08. – 24.08.2023

Führungsstärke und Resilienz

22.08. – 23.08.2023

Smartes und resilientes (Zusammen)

Arbeiten
22.08. – 23.08.2023

Acrylmarker und Spraypaint

Kunstakademie
24.08.2023

Zeichnen und Malen mit Patellkreide

Kunstakademie
25.08. – 26.08.2023

Gezeichnete Geschichten

Kunstakademie
31.08. – 02.09.2023

Schreiben über Architektur und Kunst

Kunstakademie
31.08. – 02.09.2023

Achtsamkeitsmassage®

07.09. – 16.09.2023

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft

07.09. – 11.10.2023

Lehrgang: Verkaufs- und

Businesscoaching

12.09.2023 – 17.02.2024

Lehrgang: Rezeptionsmanagement

13.09.2023 – 28.02.2024

Das kleine Wein-ABC

Abendseminar
14.09.2023

Hände gut – alles gut

15.09.2023

Was Bäume erzählen

15.09.2023

Mein Kräuterjahr: Herbst

15.09. – 16.09.2023

Social Media Performance

15.09. – 22.09.2023

Lern- und Spielfest Neustift

16.09.2023

Integrierte Entspannungstherapie

18.09. – 02.10.2023

Über Demenz sprechen

22.09. – 23.09.2023

Einführungswebinar:

Kreativer Kindertanz

23.09.2023

Wildfrüchte und Nüsse

23.09.2023

Coaching und kommunikative

Kompetenz

27.09. – 30.09.2023

Osteoporosetrainer!n: Prävention und

Bewegungstherapie

29.09. – 30.09.2023

Information und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstraße 1, 39040 Vahrn
Tel. 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it

Alle weiteren Kurs- und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Webseite www.bildungshaus.it



KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Veranstaltungen

Änderungen der hier aufgelisteten Veranstaltungen sind möglich. *Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen auf www.vahrn.eu

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Jazzfestival	1. Juli 2023	11.00 Uhr	Kloster Neustift	Jazz Music Promotion
Neustifter Singtage	3. bis 7. Juli 2023	-	Kloster Neustift	Kloster Neustift
Kneippen für einen kraftvollen Start in den Tag	7. Juli 2023	17.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn
Werde wild und weise*	8. Juli 2023	9.30 Uhr	Lidl-Parkplatz, bei der Metzgerei Amort	Kneipptreff Vahrn
Feuerwehrfest	9. Juli 2023	10.00 Uhr	Festplatz Schalders	Freiwillige Feuerwehr Schalders
Gesunde Gemeinde - Summer Workout	17. Juli 2023	19.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Infoabend Neuroenergetische Kinesiologie	28. Juli 2023	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Ines Dollmann
Das Geheimnis der Liebe	28. Juli 2023	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Seelenwellness GmbH
Flugfestl	30. Juli 2023	10.00 Uhr	Fliegerplatz Neustift	Eisacktaler Buschflieger
Gesunde Gemeinde - Kneippanlage für Kinder	2. August 2023	15.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Knödel und Musik	4. August 2023	19.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Musikkapelle Vahrn
Kneippen zur Stärkung des Immunsystems	4. August 2023	17.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn
Feuerwehrfest	6. August 2023	11.00 Uhr	Spilucker Platte	Freiwillige Feuerwehr Spiluck
Kabarett mit Ingrid Lechner	10. August 2023	20.00 Uhr	Ruine Salern	Gemeinde Vahrn
Sommerkino	11. August 2023	21.00 Uhr	Ruine Salern	Bibliothek Vahrn
Musikfest	15. August 2023	10.00 Uhr	Siftsplatz Neustift	Musikkapelle Neustift
Sommerfest	15. August 2023	11.00 Uhr	Festplatz Schalders	Musikkapelle Schalders
Sommerkino	18. August 2023	21.00 Uhr	Ruine Salern	Bibliothek Vahrn
Neustifter Singtage	21. bis 25. August 2023	-	Kloster Neustift	Kloster Neustift
Kneippen zu Hause	1. September 2023	17.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn
Flohmarkt und Tirtln zum Mitnehmen	2. September 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Sing and Swing	2. September 2023	17.30 Uhr	Haus Voitsberg	Circolo Culturale
Lern- und Spielfest	16. September 2023	14.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Kloster Neustift
Gesunde Gemeinde - Sagenhafter Abend am Lagerfeuer	16. September 2023	19.00 Uhr	Wetterkreuz Neustift	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Gran Gala dell'operetta	2. September 2023	17.30 Uhr	Haus Voitsberg	Circolo Culturale
Gesunde Gemeinde - Die Kraft der Farben	26. September 2023	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Seniorenfest „Mitanonder“	1. Oktober 2023	9.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Pfarrcaritas und Gemeinde Vahrn

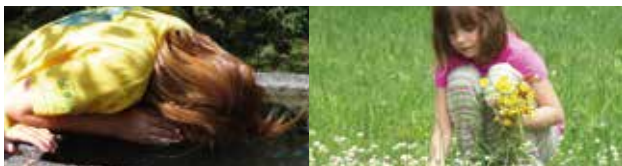
Kraft tanken



Summer Workout

Montag, 17. Juli 2023, 19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Kneippanlage Vahrn, bei schlechtem Wetter Ausweichtermin 24. Juli. Fitnesstrainerin Petra Unterfrauner ist bekannt für ihre schwungvollen Trainingseinheiten, die speziell für Frauen konzipiert wurden. Mitzubringen: Isomatte. Referentin: Petra Unterfrauner, Neustift | Diplomierte Fitness-, Aerobic- und Pilatestrainerin, Krankenpflegerin. Keine Anmeldung erforderlich.



Kneippanlage einmal anders für Kinder!

Mittwoch, 2. August 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Kneippanlage Vahrn. Du liebst das Wasser und das Spielen in der Kneippanlage? Magst du diesen tollen Ort einmal auf eine neue Art erleben? Dann geh mit uns auf Entdeckungsreise! Wir lernen das Wasser von seiner heilenden und stärkenden Seite kennen, suchen und sammeln leicht wiedererkennbare, essbare Wildpflanzen und Heilkräuter und verarbeiten sie dann zu einer wild aromatischen Kräuterbutter. Referentin: Frieda Heidenberger Hofer, Mühlbach | Kneipp-Gesundheits- und Entspannungstrainerin, Coach für essbare Wildpflanzen



Die Kraft der Farben

Dienstag, 26. September 2023, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Haus Voitsberg. Farben berühren jeden Menschen. Sie sind Mittel der nonverbalen Kommunikation und haben eine besondere Wirkung auf unser Empfinden. In diesem „farbenfrohen“ Seminar gehen wir gemeinsam auf die Wechselwirkung der Farben ein, erhalten Einblick in die Farbpsychologie, Farbtypen und begeben uns auf eine spannende Reise durch die Welt der Farben! Referentin: Dorothea Taferner, Reichschach | Ganzheitliche Farb- & Lebensberaterin

Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vahrn.eu. Anmeldungen bei dolores.tauber@vahrn.eu bis 2 Tage vor Veranstaltung. Die Kurse sind kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl! Wetterbedingte Absagen erfolgen über E-Mail.

**CASTLE
COMEDY**



50 Jahre überschritten. Es ist aus, vorbei, da kommt nichts mehr. Nur noch Herzrasen und Schweiß-Ausbrüche. Das Wechselkabarett „Geat's no - für Frau und Mann“ von Ingrid Lechner garantiert einen humorvoller Abend mit viel Witz und der absoluten Gewissheit: Der Wechsel kommt - für alle!

Donnerstag, 10. August 2023
Ruine Salern in Vahrn, 20.00 Uhr



Wichtig!

Vormerkung erwünscht ab 24. Juli
unter bibliothek@vahrn.eu
oder von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 0472 976 923
Eintritt 15,00 Euro. Freie Platzwahl.

Warme Kleidung und Decke mitnehmen!
Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung
im Haus Voitsberg statt.

Aktuelle Infos auf www.vahrn.eu/Veranstaltungen



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA



Wir gratulieren ♥ Tanti auguri

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni ihren Geburtstag feierten.

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° aprile al 30 giugno.

95 *Neustift - Novacella*
Paula Unterhuber Scheiber

94 *Vahrn - Varna*
Luigia Golser Untergasser,
Elisabeth Schenk Falk,
Paolina Sigmund

92 *Vahrn - Varna*
Hermann Salcher,
Maria Zagatti Righetti
Neustift - Novacella
Antonia Pichler Thaler,
Rosa Schneider Kantioler

91 *Vahrn - Varna*
Elisabeth Brugger

90 *Vahrn - Varna*
Mario Bassanello,
Lidia Mondini Fontanari
Neustift - Novacella
Josef Huber (Felder)

89 *Vahrn - Varna*
Olga Fischnaller Überbacher,
Giuseppe Campestrini
Neustift - Novacella
Wilhelm Weissteiner

88 *Vahrn - Varna*
Rosa Köck Plank,
Maria Portner Leitner
Schalder - Scaleres
Anna Aichholzer
Schlechtleitner

87 *Vahrn - Varna*
Josef Göller, Valtrude Falk,
Maria Maddalena Brugger
Baldo

86 *Vahrn - Varna*
Sergio Fanella, Geradina
Bufano Cattaneo, Charlotte
Zingerle Duches
Neustift - Novacella
Axel Olowson
Schalder - Scaleres
Rosa Heidenberger Ploner

85 *Vahrn - Varna*
Josef Baumgartner,
Elisabeth Delfauro Comploi,
Bardhe Nazari, Hubert
Seeber

84 *Vahrn - Varna*
Artur Oberhofer, Wilhelm
Kinigadner, Giovanni Losa
Neustift - Novacella
Maria Überbacher Huber

83 *Vahrn - Varna*
Raimund Lucerna,
Ewald Nitz, Walter Mair,
Alosia Delazer Gamper,
Paul Kemenater
Neustift - Novacella
Helen Rita Tschaikner
Amort, Marta Schwärzer
Weissteiner, Adolf Huber,
Anna Maria Visintin

82 *Vahrn - Varna*
Anna Maria Galtineri Rossi,
Robert Leitner, Erich
Pörnbacher, Hildegard
Giovanazzi Tschaikner
Neustift - Novacella
Anna Braunhofer Notdurfter
Schalder - Scaleres
Johann Hauer

81 *Vahrn - Varna*
Otto Oberhofer, Elisabeth
Gisser Hofer, Edeltraud
Pfeifer Lungert
Neustift - Novacella
Erica Fink Kerschbaumer

80 *Vahrn - Varna*
Stefanie Gruber Wieland,
Maria Johanna Faller
Kinigadner, Siegfried Hofer,
Riccardo Masotti, Anton
Salcher, Peter Strauss, Paula
Obex, Anna Oberhammer
Unterleitner

79 *Vahrn - Varna*
Gertraud Moser Spano, Paul
Gisser, Anna Maria Kaser
Neustift - Novacella
Rosa Regele Winkler,
Josef Rabanser,
Maria Jocher Gruber

78 *Vahrn - Varna*
Ernst Gschliesser,
Aurelio Dantone, Maria Grazia
Briosi Oberrauch, Sonia
Zerbini Salvaro
Neustift - Novacella
Johann Faller, Anna Maria
Schwärzer Zanol,
Klara Pircher Notdurfter

77 *Vahrn - Varna*
Hans Walcher,
Paula Zathammer Göller,
Philomena Weger Fink,
Johann Mayr, Rudolf
Oberhofer, Carolina Comploi
Krause, Martha Pirgstaller
Brunner, Marta Tschaikner
Unterpertinger, Tetyana
Huseva, Antonella Mizzon
Meda, Orietta Scatarcia
Neustift - Novacella
Maria Kerschbaumer
Unterpertinger, Gisela Egger
Kamelger, Anna Mairamhof
Michaeler

76 *Vahrn - Varna*
Bernhard Falk, Elisabeth
Kostner Sigmund, Filomena
Kusstatscher Überegger,
Brigitte Maria Leimegger
Hofer, Giuseppe Marras,
Luise Schlechtleitner
Gostner, Waltraud
Unterleitner Brugger
Neustift - Novacella
Paula Hofer Lamprecht,
Lucina Monai Niederstätter,
Luciano Pappalardo
Schalder - Scaleres
Stefania Heidenberger
Steinmann

75 *Vahrn - Varna*
Franz-Ernst Steinmann,
Erika Steinmann, Josef Gruber,
Ermelinde Perathoner Putzer,
Josef Reifer, Rudolf Plank
Neustift - Novacella
Myriam Ochner Theiner